

Umweltbericht 2024 der Katholischen Kirchengemeinde Brugg AG



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Die Kirchgemeinde stellt sich vor – wer wir sind	4
2. Umweltchronik / Projekte - was wir geleistet haben.....	13
3. Umweltpolitik / Schöpfungsleitlinien – was uns leitet.....	15
4. Umweltmanagement – so arbeiten wir	16
5. Umweltbilanz mit Erläuterungen – die Tatsachen	20
5.1. Wärmeenergie	21
5.2. Strom.....	23
5.3. Wasser	25
5.4. Papier	26
5.5. Abfall	26
5.6. CO ₂ Emissionen über alle Gebäude, auch diejenigen mit Nutzungsänderungen und Renovationen	27
5.7. Weitere Umweltaspekte	28
5.8. Kennzahlentabelle	32
5.9. Systemgrenzen und Portfolioanalyse	43
6. Umweltziele und -programm – was wir tun werden	45
7. Gültigkeitserklärung	51
8. Kontakt	52
9. Anhänge.....	53
9.1. Gebäudeunterlagen – Denkmalschutz.....	53
9.2. Rechtscheck	53
9.3. Umweltprogramm	64
9.4. Historie (Umweltprogramm)	66
9.5. Kommunikation gegen Aussen	68
9.6. Wegtafeln beim Paulushaus im Birrfeld	70

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt ist die Kirchgemeinde Brugg.
Das Umweltteam hat den Umweltbericht zusammengestellt und erarbeitet.
Brigitta Bölsterli, Umweltbeauftragte (UB), Projektleitung
Fabien Daetwyler, Jugendarbeiter
Daniel Fuchs, Riniken, Umweltmanagementbeauftragter (UMB), Kirchenpflege Ressort
Informatik, Aktuariat, Umwelt
Venthakone Morais, Sakristan, Kirchenzentrum St. Nikolaus Brugg
Judith Näf, Katechetin, Kirchenzentrum Paulus Birrfeld (ab Juli 2024)
Pierre Reift, Sekretär, KiZ St. Nikolaus Brugg und Kommunikationsbeauftragter
Gertraud Roy, Windisch, Gemeindeglied, Gruppe Biodiversität

Der Umweltbericht in Papierform wird gedruckt auf «Blauer Engel» zertifiziertem Papier (100 % Recycling).

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren

Seit nunmehr vier Jahren ist der Pastoralraum Region Brugg-Windisch mit dem Umweltlabel «Grüner Güggel» unterwegs. In diesen vier Jahren hat sich einiges getan: Der Energieverbrauch wurde zum Teil reduziert, ebenso wie der Einsatz von Giftstoffen. Achtgegeben wurde auf den Papier- und Wasserverbrauch, beim Einkauf wurde umweltfreundlichen und recycelbaren Produkten der Vorzug gegeben. Jetzt ist es an der Zeit, die getroffenen Massnahmen auszuwerten und für die Zukunft zu lernen, wo wir uns weiter verbessern können. Deshalb streben wir die Rezertifizierung des Labels «Grüner Güggel» an. Wir tun dies in der Verantwortung, die wir von Gott erhalten haben, die Schöpfung zu bewahren. Schon ganz am Anfang der Bibel im Buch Genesis erhält der Mensch diese grosse Aufgabe. Leider erfahren wir auch, damals wie heute, dass der Mensch aus unterschiedlichen Motiven diesen Auftrag Gottes nicht wahrnimmt und versagt. Mit dem Bekenntnis zum Label «Grüner Güggel» wollen wir ein Zeichen setzen, dass es uns hier im Pastoralraum Region Brugg-Windisch nicht egal ist. Wir wollen versuchen, so gut es geht, diesen Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung wahrzunehmen.

Ich danke allen, die in den vergangenen vier Jahren an der Umsetzung des Labels «Grüner Güggel» mitgearbeitet und sich entschlossen für den Umweltschutz eingesetzt haben. Ich lade auch Sie ein, liebe Leserinnen und Leser, sich im Rahmen der Bemühungen im Pastoralraum Region Brugg-Windisch daran zu beteiligen. Nehmen wir gemeinsam den Auftrag Gottes wahr!

Joël Eschmann, Leitender Priester

1. Die Kirchgemeinde stellt sich vor – wer wir sind

Der Pastoralraum Region Brugg-Windisch liegt im Kanton Aargau, im Bezirk Brugg. Die Region ist ein wichtiger wirtschaftlicher Standort im Kanton, der auch in die Region Nordwestschweiz ausstrahlt. Viele grosse Firmen, auch von internationalem Ruf, sind hier angesiedelt. Der Bereich der Technologie wächst und gilt als Schwerpunkt im Richtplan des Kantons Aargau für unseren Bezirk. Somit ist für die nächsten Jahre mit einem Wachstum und der Ansiedlung von weiteren wirtschaftlichen Betrieben zu rechnen.

Der Pastoralraum umfasst die beiden Pfarreien Brugg und Windisch sowie die fünf Kirchenzentren St. Nikolaus Brugg, St. Franziskus Schinznach-Dorf, Brugg-Nord Riniken, St. Marien Windisch, St. Paulus Birrfeld. In unserer Region wohnen insgesamt 10'600 Katholikinnen und Katholiken. Ein grosser Teil der Pfarreiangehörigen hat einen Migrationshintergrund. Dadurch treffen unterschiedliche kulturelle und religiöse Prägungen und Kirchenbilder aufeinander. Insgesamt nimmt in unserer Region der Anteil der Katholikinnen und Katholiken im Verhältnis zu den Reformierten dank der Zuwanderung aus häufig katholischen Ländern leicht zu. Gleichzeitig steigt auch der Anteil der Konfessionslosen und der Anteil anderer Religionen.

Der Pastoralraum Region Brugg-Windisch hat mit Joël Eschmann (Leitender Priester der beiden Pfarreien Brugg und Windisch) und Carsten Mumbauer (Gemeindeleiter der beiden Pfarreien Brugg und Windisch) seit August 2022 eine Co-Leitung.

Die Kirchenpflege ist das leitende und vollziehende Organ der Kirchgemeinde. Sie besteht aus 7 von den Stimmberechtigten gewählten Mitgliedern aus der Kirchgemeinde, dem Pastoralraumleiter sowie dem Leitenden Priester (mit beratender Stimme). Das Gremium vertritt die Kirchgemeinde nach aussen und ist das strategische Führungsorgan für die laufenden Geschäfte und für neue Projekte der Kirchgemeinde.

Die vielfältige Arbeit der Seelsorge wird in der Liturgie, in der Verkündigung und in der Diakonie sichtbar.

Die Vision des Pastoralraums:

Im Pastoralraum wird das Reich Gottes sichtbar und erfahrbar.



Brugg

Riniken

Schinznach-Dorf

Windisch

Birrfeld

Kommunale Zugehörigkeit



Die Kirchenzentren (KiZ) und Gebäude

Der Pastoralraum Region Brugg-Windisch besitzt 4 Kirchen (St. Nikolaus Brugg, St. Marien Windisch, St. Paulus Birrfeld, St. Franziskus Schinznach-Dorf) und ist mit dem KIZ Brugg-Nord in das ökumenische Kirchliche Zentrum Lee in Riniken eingemietet.

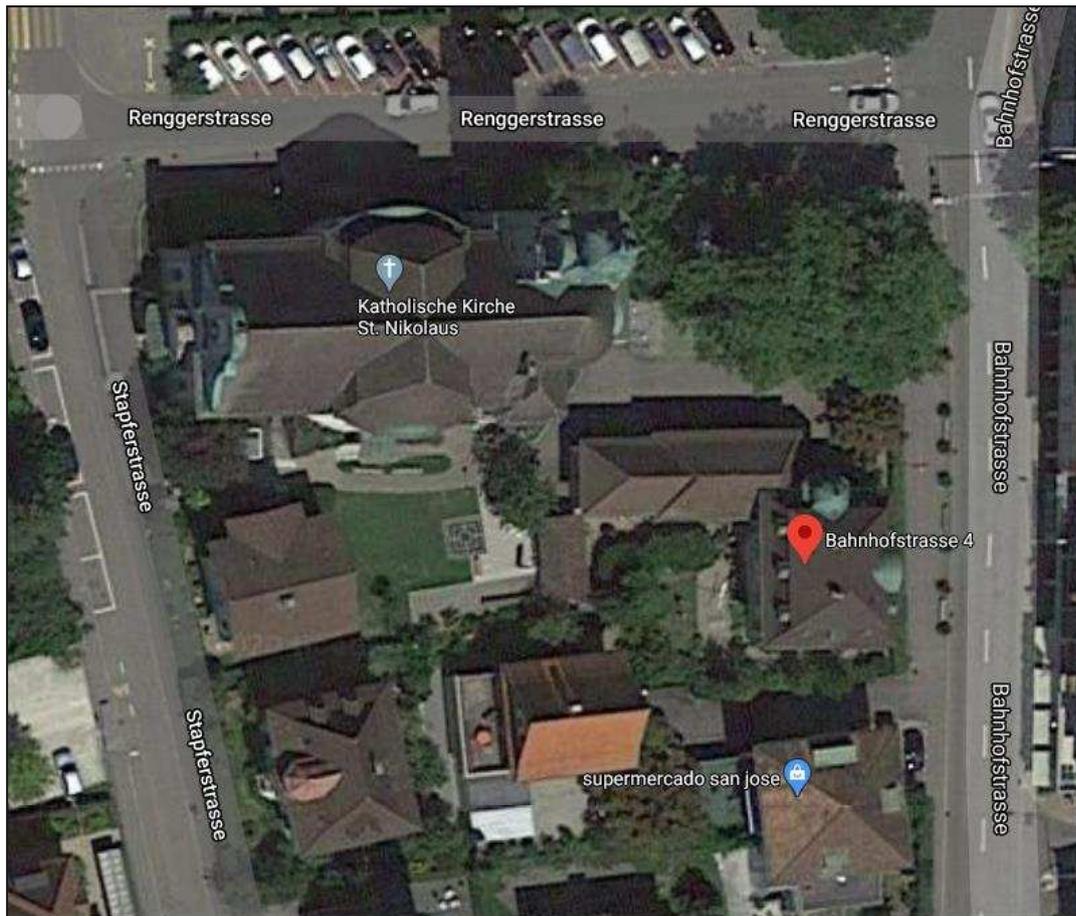
Der Kirchgemeinde gehören das Haus Stapferstrasse 17 mit Privatwohnungen, das Haus Stapferstrasse 15 (Laubsägelihuus) mit dem Kirchlichen Regionalen Sozialdienst KRSD im Erdgeschoss und den Räumlichkeiten für die Verwaltung im 1. Obergeschoss.

Weiter vermietet die Kirchgemeinde eine Liegenschaft am Gladiatorenweg in Windisch sowie die ehemalige Priesterwohnung im KiZ St. Marien. Diese Gebäude und die beiden KiZ St. Paulus (Umbauprojekt) und KiZ Brugg-Nord (Mietobjekt) werden nicht zertifiziert.

Kirchenzentrum St. Nikolaus Brugg, Bahnhofstrasse 4, 5200 Brugg

Brugg ist Zentrum des gleichnamigen Bezirks und ein bedeutender Industrie-, Gewerbe-, Dienstleistungs- und Schulstandort. Zudem verfügt Brugg über attraktive Anlagen im Sport- und Freizeitbereich und ist eine Kulturstätte mit reichhaltigem Veranstaltungsangebot und zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

Brugg ist mit einem Steuerfuss von 97% ein beliebter Wohnort; es stehen jedoch wenig freie Wohnungen zur Verfügung und die Preise für die neu gebauten Eigentumswohnungen bewegen sich eher im oberen Preissegment.

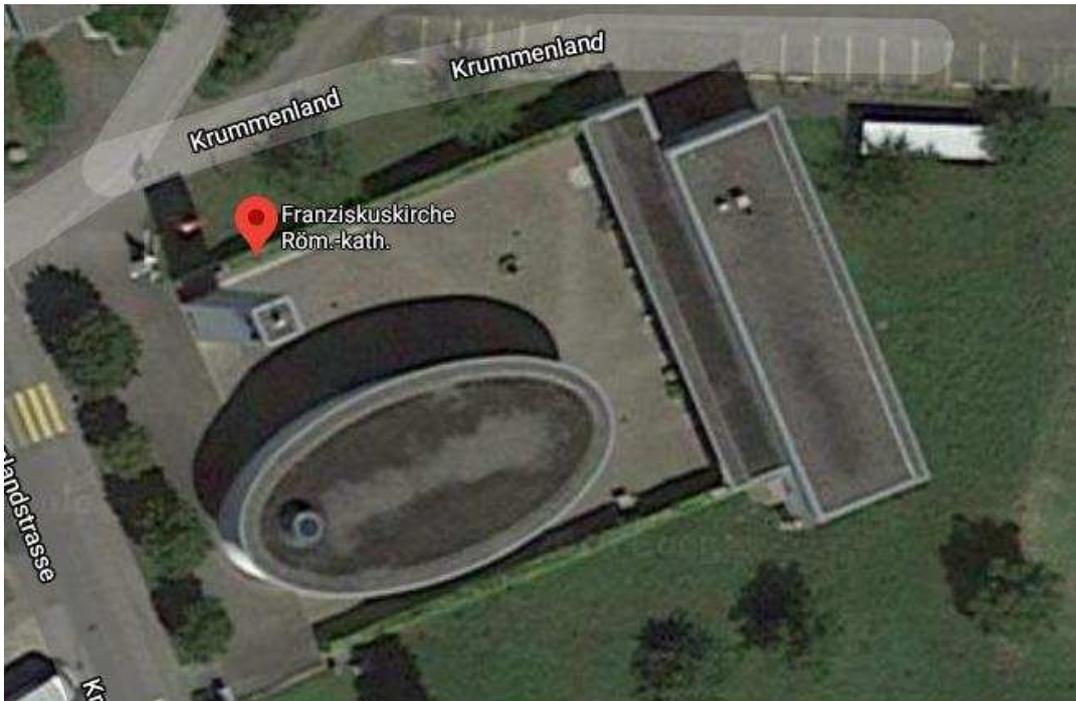


Gebäude KiZ Brugg:

[Pfarrhaus](#) mit Sekretariats- und Büroräumen, oberer Pfarrsaal, Jugendräumen im UG. Grosser Pfarreisaal unter der Kirche mit kleineren Nebenräumen und kleiner Küche. Ein älteres, 2020 vollständig renoviertes Haus («Laubsägelihaus») mit kleinen Büros für die Verwaltung und für den KRSD (Kirchlicher Regionaler Sozialdienst).

Kirchenzentrum St. Franziskus Schinznach-Dorf, Krummenland 1, 5107 Schinznach-Dorf

Schinznach mit den Ortsteilen Wallbach, Oberflachs und Schinznach-Dorf bildet das Zentrum des Schenkenbergtals. Die grösste Rebbaugemeinde des Kantons ist ländlich geprägt, zentral gelegen und sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie auch individuell sehr gut erreichbar. Mit rund 2'400 Einwohnern ist Schinznach eine attraktive Wohngemeinde mit vielfältiger Infrastruktur. Zahlreiche Läden stellen das Angebot des täglichen Bedarfs sicher; auch die medizinische Grundversorgung mit Ärzten und einer Apotheke steht zur Verfügung. Rund 1'264 Arbeitsplätze sind in Schinznach angesiedelt. Ausserdem besteht eine gut funktionierende Schule mit Oberstufenstandort.



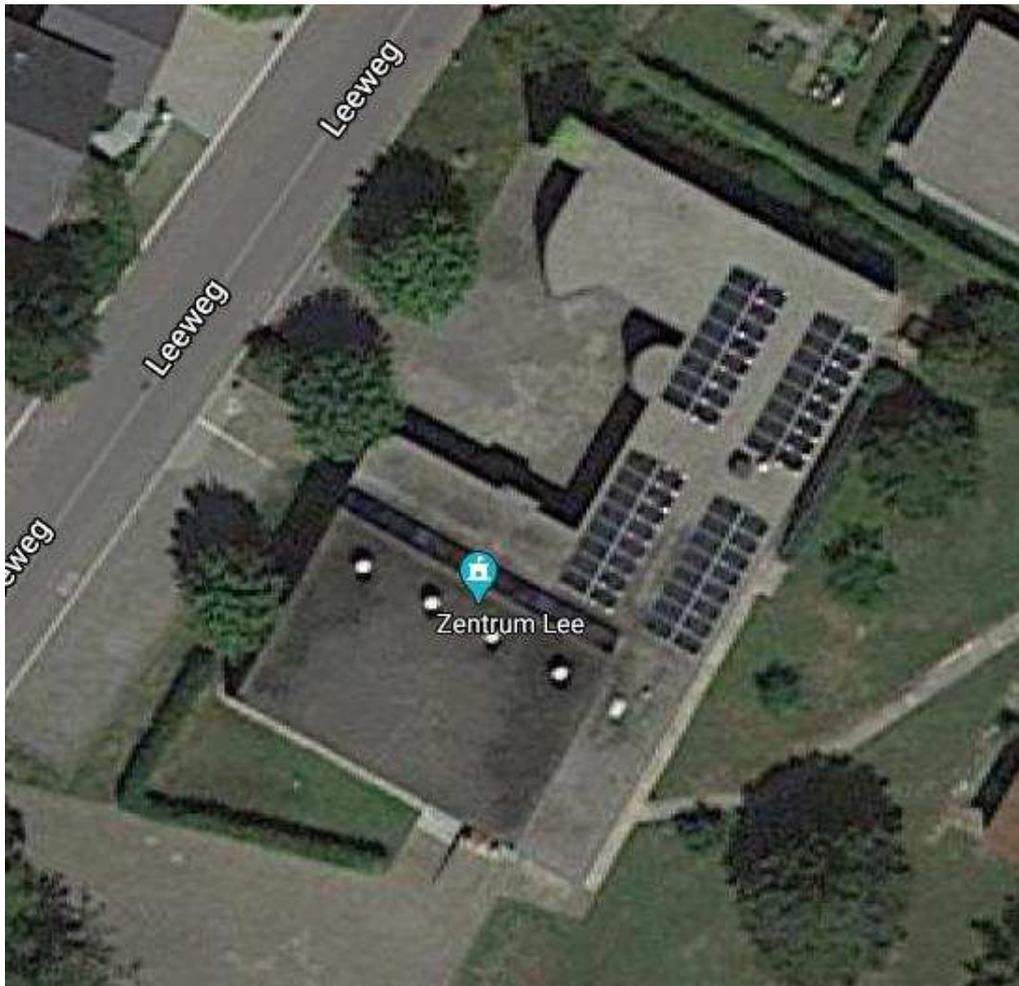
Gebäude KiZ Schinznach-Dorf:

Pfarreizentrum [St. Franziskus](#) mit Kirche und Saal und Sekretariatsräumen.

Kirchzentrum Brugg-Nord Riniken, Rüfenacherstrasse 7, 5223 Riniken (Sekretariat)

Das Kirchliche Zentrum Lee in Riniken wurde 1978 von der reformierten Kirchgemeinde Umiken gebaut. Das katholische Kirchzentrum Brugg-Nord ist darin als Gast eingemietet, ganz im Zeichen der Ökumene. Als kleines, aber aktives Kirchzentrum ist es Teil der Pfarrei Brugg und umfasst die politischen Gemeinden Riniken, Remigen, Rüfenach, Villigen/Stilli, Bözberg, Mönthal, Umiken.

Der Steuerfuss in den verschiedenen Gemeinden ist recht unterschiedlich, Villigen mit 87% hat den niedrigsten, Bözberg mit 96% einen hohen Steuersatz.



Gebäude KiZ Riniken:

Gemeindezentrum mit grossem Gemeinschaftsraum und zwei Unterrichtszimmer und 1 Büro. Wird für Gemeindeanlässe wie auch für reformierte, katholische und ökumenische Gottesdienste genutzt. Das katholische Sekretariat befindet sich einige hundert Meter entfernt des Gemeindezentrums in einem Mehrfamilienhaus.

Besonderheiten:

Katholische Seite ist eingemietet

Photovoltaikanlage wurde 2017 mit über 1/3 der Kosten von der katholischen Kirchgemeinde mitfinanziert.

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Da die katholische Kirche nur eingemietet ist, fällt das Gebäude aus den [Systemgrenzen](#) und wird somit nicht zertifiziert.

Für alle anderen Themen (Papier, Recycling usw.) ist das KiZ verpflichtet, die Richtlinien des Grünen Gügels einzuhalten.

Kirchenzentrum St. Marien Windisch, Hauserstrasse 18, 5210 Windisch

Windisch ist eine attraktive, aufstrebende, selbstbewusste Gemeinde, eingebettet im Wasserschloss der Schweiz, im Mündungsgebiet von Aare und Reuss. Die Gemeinde Windisch hat mit 115% einen hohen Steuerfuss. Habsburg hat mit 85% einen sehr tiefen Steuerfuss.



Gebäude KiZ Windisch:

Pfarrzentrum, Pfarrbüro, Pfarrerswohnung (alles Hauserstrasse 18). Im UG der [Kirche](#) zahlreiche Räume, vor allem genutzt durch die Jugendverbände.

Besonderheiten:

Auf dem Kirchplatz in Windisch findet jährlich ein gut besuchter Setzlings- und Staudenmarkt (Pro Specie Rara) und 2024 zum zweiten Mal ein Nachhaltigkeitsmarkt statt.

Kirchzentrum St. Paulus Birrfeld, Wydenstrasse 3, 5242 Birr-Lupfig

Das Gebiet unseres Kirchenzentrums umfasst Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig-Scherz und Mülligen. Unsere Kirche in Lupfig ist dem Apostel Paulus geweiht. Seit 1966 feiern hier Gläubige mit ganz verschiedenen Muttersprachen Gottesdienst.



Gebäude KiZ Birrfeld:

[Paulushuus](#) (Barackenbau) besteht ein Neubauprojekt. Das Siegerprojekt aus einem Architekturwettbewerb sieht mittelfristig einen Neubau vor mit Kirchzentrum und sozialen Wohnbau (Wohnungen) vor.

Besonderheiten:

Seit 2010 existiert der «Paulusgarten». In diesem Garten können Menschen aus dem Dorf ein Gartenbeet für sich und ihre Familie bearbeiten. Dort gibt es neben sozialen Anlässen (Erntedankfest, Grillabende usw.) auch immer wieder Bildungsanlässe z.B. über das Kompostieren.

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Unsere Gruppierungen (Stand Mai 2024):

Gruppierungen/ Mitglieder <i>(ohne Seelsorger)</i>	Pfarrei Brugg			Pfarrei Windisch	
	<i>Brugg</i>	<i>Riniken</i>	<i>Schinznach</i>	<i>Windisch</i>	Birrfeld
Pfarrreiräte	7	5	7	12	7
Frauengemeinschaften	Vorstand 4, ca. 220 Mitglieder	--	--	Vorstand 3, ca. 90 Mitglieder	Vorstand 4, ca. 25 Mitglieder
Chöre	Kirchenchor Brugg-Windisch, ca. 43 Mitglieder (ca. 65 mit Gastsängern) Angelus-Chor 12, Schola 10	--	Franziskus- Chor 15 Mitglieder	Kirchenchor Brugg- Windisch, ca. 43 Mitglieder (ca. 65 mit Gastsäng.)	Chor Ritmiamo variabel je nach Projekt ca. 18 Interessenten
Jungwacht (JW) Blauring (BR)	--	--	14 Leiterinnen, 30 Mitglieder	2 Scharen: JW 68 BR 80-90 Leiterinnen 23	--
MinistrantInnen	12	15	18	23	19
LektoreInnen	15	12	8	13	8
Kindergottes- dienst-Team	4	3	Kinder- kirche 3	--	2
Kolping	Für beide Pfarreien: 52 Mitglieder				
Liturgiegruppe	--	9	--	--	--
(Geburtstags-) Besuchsgruppe	6 Mitglieder	20	9	von Seelsor- genden gemacht	Seelsorgerin plus ökum. Besuchsgrupp e
Senioren-Team (Seniorenachmit- tag, Ausflug, Weihnachtsfeier)			2 (ab Pension bis 79)		(mit Pro Senectute, Gemeinde Lupfig)
Rosenkranz- gebetsgruppe	--	--	--	ca. 5	3

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Gruppe Faire Welt	7, Mitglieder aus der ganzen Kirchgemeinde				
Wirteteam/ Gruppe Feste Feiern/Apéro- Team	11 Mitglieder	18	6 Pfarreir. 4 Klarakaf. 2 Pfarrei- heimdeko.	Niccolette di Paolo mit Bekannten	--
Wegbegleitung	22				
Umwelteam	6 Mitglieder, Biodiversitätsgruppe 5 Mitglieder				
Tischlein deck dich	22 Mitglieder				
Mittagstisch mit ref. Kirche	21				
Krippenfiguren	3				

2. Umweltchronik / Projekte - was wir geleistet haben

Wir haben bewegte vier Jahre hinter uns. Zentral ist sicher, dass wir eine neue Pastoralraumleitung bekommen haben. Das heisst nicht nur eine Person, sondern ein Pastoralraumleiter-Duo, in den Personen des Priesters Joël Eschmann und dem Gemeindeleiter Carsten Mumbauer. Wir schätzen das Team enorm, sie bringen neue Ideen und einen frischen Wind in unseren Pastoralraum. Das heisst aber auch, dass sich einiges ändert und Ressourcen braucht, die zu Beginn nicht in erster Linie beim Umweltmanagementsystem Grüner Güggel liegen.

Zudem mussten wir verschiedene Kolleginnen und Kollegen weiterziehen lassen. Ein Teil ist in Pension gegangen, andere haben neue Herausforderungen angenommen. Für das Projekt Grüner Güggel heisst das, dass wir weniger erreicht haben, als ursprünglich erhofft. Eine Besonderheit der letzten vier Jahre war auch die Corona-Pandemie, die die Voraussetzungen verändert hat und die Vergleichbarkeit erschwert.

Christoph Hörmann, neuer Leiter des Fachbereichs Soziales und Umwelt seit 2022, hat nach einer halbjährigen Vakanz nach dem Weggang von Iris Bärswyl das Amt als Umweltbeauftragten des Pastoralraums übernommen. Im Laufe der Zeit, wurden ihm zusätzliche Aufgaben anvertraut. Die Einarbeitung ins Umweltmanagementsystem ohne grosse Vorkenntnisse braucht einiges an Zeit, die nicht mehr vorhanden war. Deshalb entschied die Kirchenpflege zusammen mit dem Fachbereich Soziales und Umwelt, für den Umweltbereich eigens eine Stelle zu schaffen. Ein Novum und gleichzeitig ein starkes Zeichen, denn eine solche Stelle gibt es noch in keiner anderen Kirchgemeinde. So hat die neue Umwelt- und Sicherheitsbeauftragte im März 2024 ihr 20% Pensum in der Kirchgemeinde Brugg aufgenommen. Brigitta Bölsterli bringt gute Kenntnisse im Umweltmanagement mit. Sie begleitet bereits die Kirchgemeinde Lenzburg in denselben Funktionen. Weiter hat sie mehrere Kirchgemeinden bei der Einführung des Umweltmanagementsystems «Grüner Güggel» begleitet. Sie hat sich zudem zur Sicherheitsassistentin der Suva ausbilden lassen. Damit ist eine gute Basis für die nächsten vier Jahre gelegt. Wir werden kontinuierlich an unseren Prozessen und Aufgaben weiterarbeiten und sind zuversichtlich weitere Ziele erreichen zu können.

Food Waste

Das Thema «Food Waste» in unserem Pastoralraum bleibt ein Thema. Die Abgabestelle von «Tischlein deck dich» führen wir mit grossem Engagement unserer Freiwilligen nun schon seit 15 Jahren. [Medienmitteilung](#).



Neu haben die Katholische und Reformierte Kirche von Brugg einen «Mittagstisch für alle» ins Leben gerufen. Immer freitags, ausser in den Schulferien, bieten wir in den hellen Räumen des reformierten Kirchgemeindehauses ein kostengünstiges, vollwertiges, einfaches Mittagessen. Das Projekt ist nur dank dem grossen Einsatz von Freiwilligen möglich. [Medienmitteilung](#)

Wir sind bestrebt, umweltfreundliche Boxen und anderes anzuschaffen, um bei Anlässen den Besucherinnen und Besucher Übriggebliebenes mit nach Hause geben zu können.

Ein Projekt, das neu am Entstehen ist, heisst «Madame Frigo». Informationen wie das funktioniert kann hier gelesen werden: <https://www.madamefrigo.ch/de/>

Kommunikation intern und extern

Unser Kommunikationsbeauftragte sorgt dafür, dass der «Grüne Guggel» immer wieder Eingang ins Pfarrblatt (Horizonte ab August 2024 «Lichtblick») findet, sei es mit einer Kurzporträtreihe mit den Mitgliedern des Umweltteams oder Berichten über die verschiedenen Anlässe der Gruppe Biodiversität (Setzlingsmarkt, Vorträge usw.). Weiter bekommen alle Mitarbeitenden regelmässige Newsletter mit Informationen über Veranstaltungen, Projekte, Personelles und auch zu Themen wie Umwelt und dem Grünen Guggel. Für alle öffentlichen Veranstaltungen werden zudem die Medien mit Medienmitteilungen oder Veranstaltungshinweisen bedient. Schliesslich ist der «Grüne Guggel» auch auf der Website des Pastoralraums präsent und soll in unseren Sozialen Medien seinen Platz haben.

Biodiversität

Unsere Biodiversitätsgruppe hat während der ganzen letzten vier Jahre kontinuierlich Projekte umgesetzt. Seien es Hochbeete, Setzlingsmarkt oder Vorträge und Weiterbildungen. [Detailbeschreibungen](#) können Sie hier lesen.

Sensibilisierung

Grundsätzlich spürt man bei ganz vielen Menschen den Willen, umweltbewusst zu handeln und sich für unsere Natur und Umwelt einzusetzen

Übrigens: auch wenn wir aus baulichen Gründen nicht alle fünf Kirchenzentren zertifizieren lassen können, sind alle Kirchenzentren bei den Themen Abfall, Recycling, Papier, Sicherheit und Biodiversität verpflichtet, die Vorgaben umzusetzen.

3. Umweltpolitik / Schöpfungsleitlinien – was uns leitet

Das ganze Pastoralraumteam hat sich Gedanken zu den Schöpfungsleitlinien gemacht. Der Inhalt ist stimmig, nur die Präambel wurde neu formuliert. Aus den eingegangenen Vorschlägen hat das Team eine Version ausgewählt.



Präambel
Am Anfang machte Gott aus dem Nichts eine bunte und lebendige Welt. Er schuf Licht, den Himmel, das Meer und alles, was darin lebt, einfach, indem er sprach. Die ersten Seiten der Bibel erzählen uns, wie alles begann und dass Gott uns Menschen den Auftrag gab, diese wunderbare Welt zu bewahren. Die Schöpfungsgeschichte ermutigt uns, uns voller Freude und Tatkraft um unsere Erde zu kümmern. Wir sollen auf sie aufpassen und dafür sorgen, dass sie schön und gesund bleibt, damit auch die Menschen nach uns sie noch geniessen können. (Vergl. Genesis 1, 1-31)

Umgang mit der Umwelt: Wie wir uns verhalten
Wir betrachten die Bewahrung der Schöpfung als zentralen Ausdruck des Christseins heute und im Blick auf nachfolgende Generationen (vgl. Leitbild des Pastoralraumteams). Da unsere Ökosysteme sich nur begrenzt regenerieren können, setzen wir alles daran, Belastungen und Gefahren für die Umwelt durch unser Tun kontinuierlich zu verringern und zu vermeiden.
Wir passen unser Verhalten an und setzen die bestmögliche Technik ein. Wir erheben regelmässig Kennwerte für Umwelt und Energie und ergreifen bei Bedarf die nötigen Massnahmen. Dabei handeln wir wirtschaftlich und behalten die Gastfreundschaft im Auge.

Umweltziele: Was wir anstreben
Wir achten bei der Beschaffung auf umweltfreundliche Produkte, fairen Handel, kurze Versorgungswege, umweltschonende Erzeugung und bei tierischen Produkten auf artgerechte Tierhaltung. Wir berücksichtigen umweltverträgliche Verbrauchsmaterialien, reduzieren den Abfall und führen diesen – soweit möglich – dem Recycling zu. Wir optimieren in den Kirchenzentren den Energie-, Wasser und Materialverbrauch. Wir achten bei der Umgebungsgestaltung auf den Erhalt und die Erweiterung der Biodiversität. Bei der Planung von baulichen Massnahmen und Investitionsentscheiden achten wir auf nachhaltige Kriterien.

Gesetzesvorgaben: Was wir einzuhalten versprechen
Wir verpflichten uns, die gültigen Umwelt- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

Unser Vorgehen: Wir bewegen uns achtsam und bilden uns weiter
Wir tragen die Umweltaktivitäten in alle fünf Kirchenzentren und suchen das Gespräch mit unseren Vereinen, Pastoralraumangehörigen und der Öffentlichkeit. Wir setzen in der Verkündigung, der Katechese, der Kinder- und Jugendarbeit sowie auch in der Erwachsenenbildung Schwerpunkte, um für das Anliegen zu sensibilisieren.
Die Mitarbeitenden werden ermuntert und unterstützt, sich das nötige Knowhow zu erwerben und es auszubauen, um sich in Umweltfragen zu engagieren und das Wissen auch in die tägliche Arbeit einfließen zu lassen.

Unsere Kommunikation: Wir informieren nach innen und gegen aussen
Über unsere Umweltaktivitäten informieren wir intern regelmässig an Teamsitzungen und in unserem internen Newsletter. Extern informieren wir an Anlässen, über unsere Homepage, im Pfarrblatt, in der Medienarbeit und in den Social Media. Wir suchen zu allen Belangen der Umweltaktivitäten den Dialog und sind offen für Anregungen und Kritik.

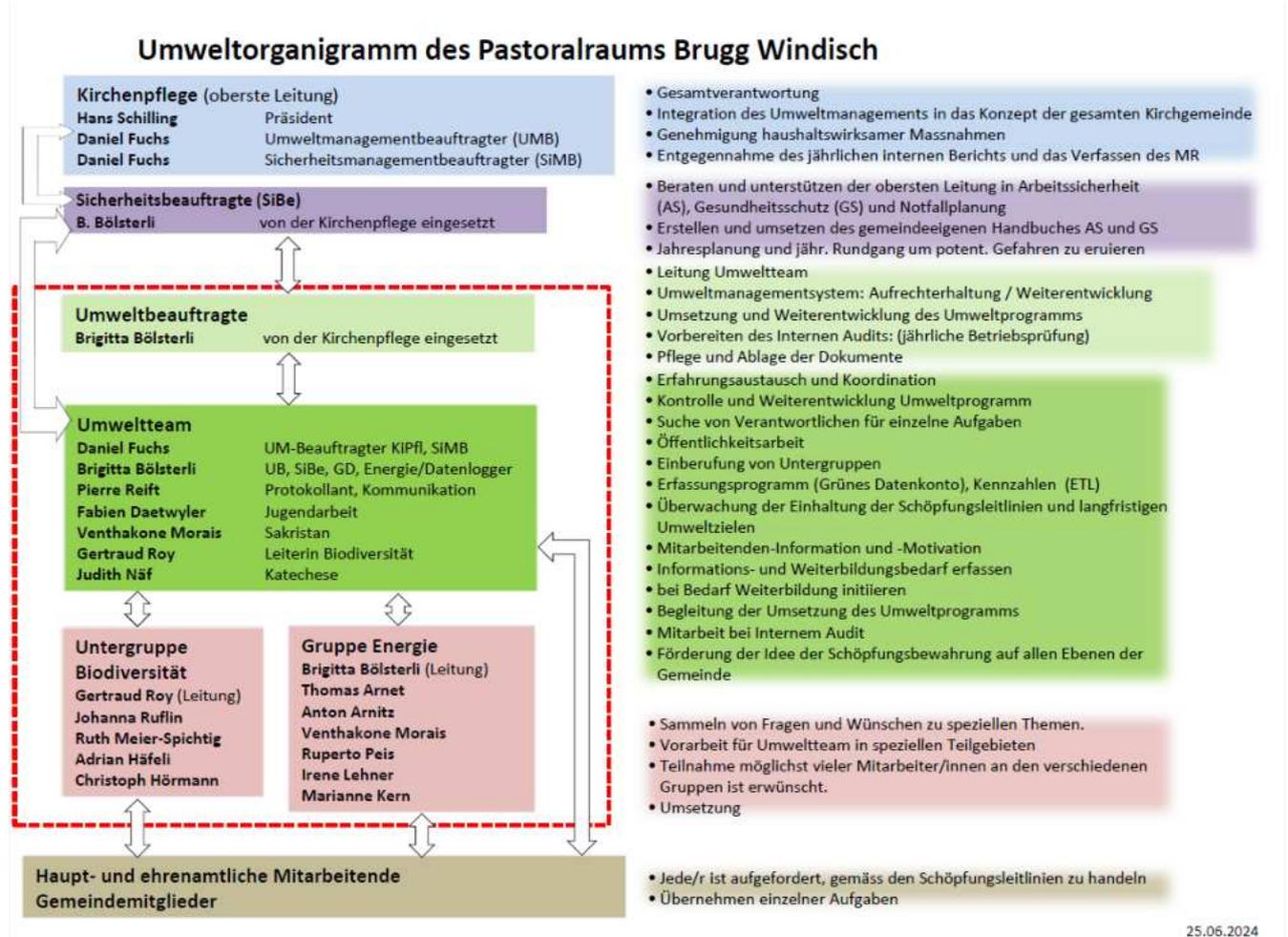
Beschluss
Diese Schöpfungsleitlinien sind von der Kirchenpflege an der Sitzung vom 13.08.2024 verabschiedet worden. Sie können jederzeit durch die Kirchenpflege ergänzt werden.

Der Grüne Guggel
Das Umweltmanagementsystem «Grüner Guggel» hilft Kirchgemeinden bei der Verbesserung ihrer Umwelleistung. Es dient der Optimierung des Ressourcenverbrauchs, spart Betriebskosten und wirkt langfristig und motivierend über die Gemeindegrenzen hinaus. In der Schweiz ist die Fachstelle oeku Kirchen für die Umwelt (www.oeku.ch) für den Zertifizierungsprozess verantwortlich.

Die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Brugg ist seit Juni 2020 zertifiziert.

Brugg, Juni 2024/Version 2

4. Umweltmanagement – so arbeiten wir



Das Umweltteam des Pastoralraums Region Brugg-Windisch



Von links: Gertraud Roy, Daniel Fuchs, Pierre Reift, Brigitta Bölsterli, Venthakone Morais, Judith Näf, Fabien Daetwyler

Recht

Die Römisch-Katholische Kirche im Aargau hat den Rechtscheck von Juristen auf die neuesten Gesetzes- und Ordnungsversionen kontrollieren lassen. Den Rechtscheck 2024 haben wir nach bestem Wissen und Gewissen wieder bearbeitet. Die Umweltbeauftragte wurde dabei durch die Sakristane unterstützt. Von Seiten Kirchenpflege wurde der Rechtscheck vom Präsidenten Hans Schilling und dem Leiter des Ressorts Bau und Liegenschaften, Leo Grünenfelder, bearbeitet.

Arbeitssicherheit

Die Arbeitssicherheit, der Gesundheitsschutz und die Notfallplanung wurden aufgrund der Personalwechsel nicht gross weiterentwickelt. Die neue SiBe (Sicherheitsbeauftragte) hat 2021 die Ausbildung zur Sicherheitsassistentin bei der Suva gemacht. Weiter hat der Sicherheitsmanagementbeauftragte Daniel Fuchs, einen SiBe Kurs absolviert. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, in der nächsten Rezertifizierungsperiode das Sicherheitsthema prioritär anzupacken.

Der Kirchturm der Kirche St. Marien in Windisch wurde 2023 durch die Firma Muff Kirchturmtechnik AG sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht.

Schulung

Die Ausbildungen zum Thema Arbeitssicherheit sind im vorangehenden Punkt beschrieben. Vom Umweltteam haben immer Mitglieder die ERFA-Treffen im Aargau besucht. Im November 2023 hat der Pastoralraum Brugg das ERFA-Treffen in Windisch organisiert mit dem Thema Biodiversität. Das Biodiversitätsteam hat eindrücklich gezeigt, was es alles anpacken konnte.

Die Sakristane besuchen die jährlichen Wiederholungskurse und erhalten dort wertvolle Informationen zu Umweltthemen.

Kommunikation + Öffentlichkeitsarbeit

Der Kommunikationsbeauftragte des Pastoralraums und Mitglied des Umweltteams Pierre Reift schreibt regelmässige Newsletter, auch mit Themen vom «Grünen Guggel». Er schreibt Artikel im Horizonte und in den Zeitungen. [Medienspiegel](#) (Beispiele)

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Organisationsmatrix

Die Funktionsmatrix wurde jetzt zum ersten Mal erstellt.

Die Matrix zeigt die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen in Bezug auf die jeweiligen Aufgaben auf.

	Turnus	Kirchenpflege	Ressort Personal (Kipf)	Ressort Soziales und Umwelt (Stelle Vorgesetzte / U.B. + S.B.)	Sicherheits Management (Kipf)	Umwelt Management (Kipf)	Sicherheitsbeauftragte/r	Umweltbeauftragte/r	Umwelt Team	Kommunikationsbeauftragter	Sekretariat/e	Verwaltung	Sakristane/Hauswarte	Organisten	Seelsorge	PR Leitung	Katechese/Jugendarbeit	Gruppierungen	Externer Auditor
Umweltbeauftragte/r (Wahl/Anstellung)	b	E/K	A/D	A/D				I	I										
Sicherheitsbeauftragte/r (Wahl/Anstellung)	b	E/K	A/D	A/D			I		I										
Mitglieder Umwelt Team (Wahl)	b		E/K			A		D	I							E/K			
Organisation																			
Aktualität Umwelt Organigramm	j			K		I		D											
internes Audit	j			K	D	D	D	D	D										
Unterlagen an Auditor	2j			K		I		D											K
Re-Zertifizierung (extern)	4j			I/D		I		D	D										K
Re-Zertifizierungsfeier	4j			I		I	I	A	D	I					D	E			
Budget für Umweltmanagementsystem	j	E		D		K	I	D	D										
Budget für Sicherheitsmanagement	j	E		D	K		D	I	D										
Umweltziele	j	K		E	I	E	I	A	D										
Dokumentation Umweltbericht	j	D/E		K	I	I	I	D	D	K					D				
Management Review (MR)	j	D/E		I	I	I	I	A/D/K	I										K
Schöpfungsleitlinien	j	E/K		I		I		D	D	I					D	D	D		
Kommunikation innen und aussen	b	K			I	E	I	D	I	D									
Rechts-Check	4j			I	K	K	D	D	D	I					I				
Begehungen	4j/b	I			D	D	D	D	I				D		D				
Ausbildung Umweltmanagement	b/2j	E			I	K	I	A/D	I										
Dokumentation und Ablage (Server)	j	I		I			D	D		K									
Grünes Datenkonto (GD)																			
Eingaben und Auswertungen Verbräuche (Wärme, Strom, Wasser, Papier, Abfall)	b/j			I		K		D	I										
Aktualisierung und Ergänzung Umweltprogramm, Massnahmen Reduzierung Verbräuche	b/4j	E/K		I	I	I	D	D	D				D		I				
Datenlogger auslesen und auswerten, Massnahmen	j						K/E	D	I				I	I					

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Ausbildung und Infos Verbraucher intern	b		K	I		E		A/D		D								
Biodiversität																		
Praktische Umsetzung Biodiversität, wie Pflanzen, Altholzinseln, Vogelhäuschen, Insektenhäuser. usw.	b/j	E		I		K		A/D	D			D		E				D
Verbesserungsmassnahmen	j	E				K		A/D	D					E				I
Blumenschmuck Kirchen	b/j	E				K		A/D	I					E				
Infoanlässe, Selbständige Aktivitäten, Vorträge, Setzlingsmarkt usw.	b			E		K		I	D									A/D
Arbeitssicherheit																		
Aufbau Handbuch AS/GS/Notfall	j	E		I/K	K	I	A/D	I	I					I	I			
Einführung und Umsetzung Handbuch AS+GS/Notfall	b		E	I/K	K	I	A/D	I	I					I	I			
Ausbildung Sicherheit	b/j	E			K	I	A/D	I	I					I	I			
Gefahrenermittlung	2j			I	D		A/D	D	D			D						
Gefahrstoffliste	4j				I		D	I	I			D						
Geräte- und Instandhaltungsliste	4j			I	E/K		D	I	I			D						
Beschaffung																		
Verantwortung für Handbuch, Richtlinie	j	E			I	K	I	A/D	I									
Vertrag oder Lieferanten-/Dienstleister-Erklärung	b	I				K		A/D	I									
Papierverbrauch + Druckereinstellungen	b	E			I	K		D	D	I	D							
Checkliste "Nachhaltige Beschaffung" überprüfen	4j					K		D										
Bewahrung der Schöpfung																		
Gottesdienste und Katecheseausbildung	b	I				K		D	D					E/D	E/D	D		
Projekte	b			K/D		K		D	I	I								D
Abfall																		
Recycling		I		I		K		D	K			D						
Sensibilisieren		I		D		K		D	D	D	I	I	D	I	I			I
Kommunikation																		
intern	b	I		I		K		D	D	D								

5. Umweltbilanz mit Erläuterungen – die Tatsachen

Bei jedem Kirchenzentrum KiZ ist die Aufteilung der Rechnungen auf die Gebäude etwas anders. Deshalb hier dazu ein Überblick.

KiZ Brugg



Kirche mit Turm



Pfarrhaus
Bahnhofstr. 4



Lausäggelhuus

Wärme (Gas) Zähler	Separate Rechnung	Separate Rechnung	Separate Rechnung
	Zähler	Zähler	Zähler (wird nicht abgelesen)
Strom	Separate Rechnung	Separate Rechnung	Separate Rechnung
	Zähler HT/NT	Zähler HT/NT	Zähler (wird nicht abgelesen)
Wasser	Separate Rechnung	Separate Rechnung	Separate Rechnung
	1 Zähler		Zähler (wird nicht abgelesen)
Abfall	1 Rechnung je 1/2		?

KiZ Schinznach



Kirche mit Turm



Nebengebäude

Wärme (Heizöl)	Heizöl Auffüllung nach Bedarf	
		1 Rechnung wird beim Nebengebäude erfasst
Strom	1 Rechnung aufteilen:	
	35.1%	64.9%
	Zähler HT/NT	
Wasser	1 Rechnung aufteilen:	
	35.1%	64.9%
	1 Zähler	
Abfall		1 Rechnung wird beim Nebengebäude erfasst

Nutzflächen: Kirche: 340m² \cong 33.51% -
Nebengebäude: 673m² \cong 66.43% - Total: 1013m²

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

KiZ Windisch



Kirche mit Turm



Nebengebäude



Wohnung

Wärme (Gas)	Rechnung	1 Rechnung aufteilen:	
		75%	25%
Zähler		Zähler	
Strom	1 Rechnung aufteilen:		Separate Rechnung
	54.6%	45.4%	
	Zähler HT/NT		?
Wasser	1 Rechnung		
	54.6%	45.5%	
		25%	75%
	1 Zähler		
Abfall	1 Rechnung je 1/3	1 Rechnung je 1/3	1 Rechnung je 1/3

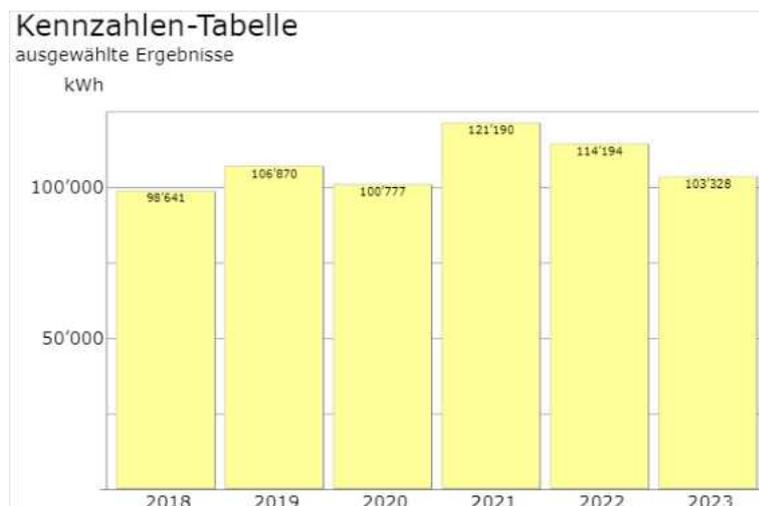
Nutzflächen: Kirche: 1812m² ± 57.4% - Nebengebäude inkl. Wohnung: m² ± 42.6% Total: 3057m²

5.1. Wärmeenergie

Für alle Auswertungen gilt zu beachten: 2020 sind viele Verbräuche tiefer, weil während der Covid-Pandemie fast keine Anlässe stattfanden und viele Mitarbeitende zu Hause arbeiteten.

Die Umweltziele 2020 wurde über die ganze Kirchgemeinde Brugg festgelegt. Bei der Auswertung der Daten schauen wir, ob wir die Ziele auch beim einzelnen Gebäude oder der Rechnungseinheit erreicht haben.

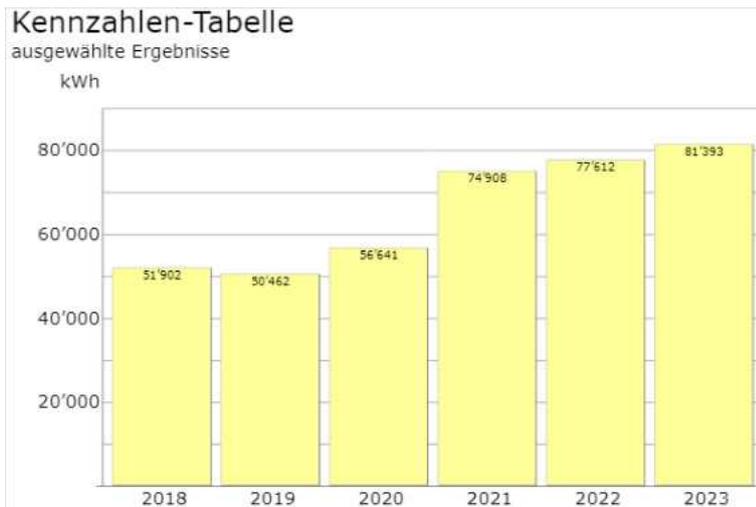
Wärme Kirche Brugg (bereinigt)



Wir hatten uns das Ziel gesetzt 2023 10% weniger Wärme zu brauchen als 2018. Leider haben wir das nicht ganz erreicht. Wir haben +4.75% mehr Energie gebraucht.

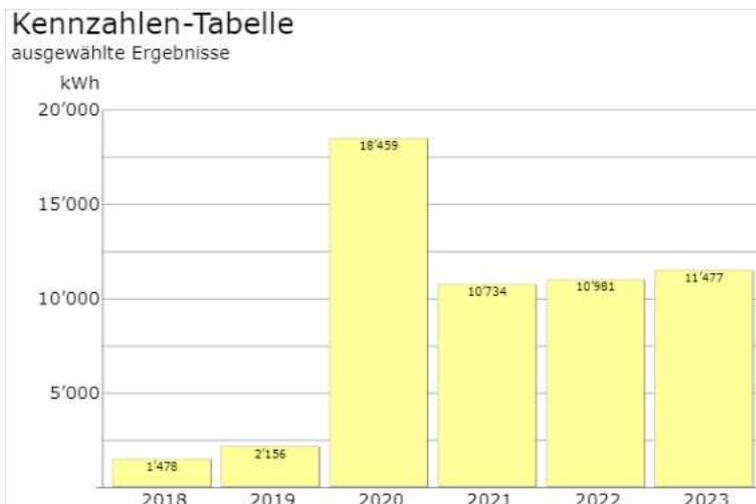
Die Kosten sind in dieser Zeit um +84.75% gestiegen!

Wärme Pfarrhaus Brugg



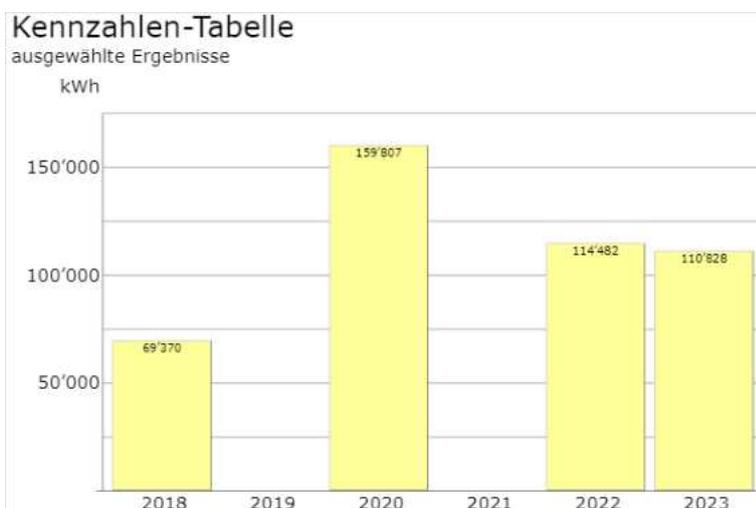
Ab dem 1.1.2022 wurde das Pfarrhaus voll als Bürohaus genutzt. Davor war ein Teil bewohnt. Die Verbräuche wurden rechnerisch aufgeteilt. Deshalb sind die Auswertungen erst ab 2022 richtig vergleichbar. Unsere Verbräuche sind von 2022 bis 2023 um +4.8% gestiegen.

Wärme Laubsägelihuus



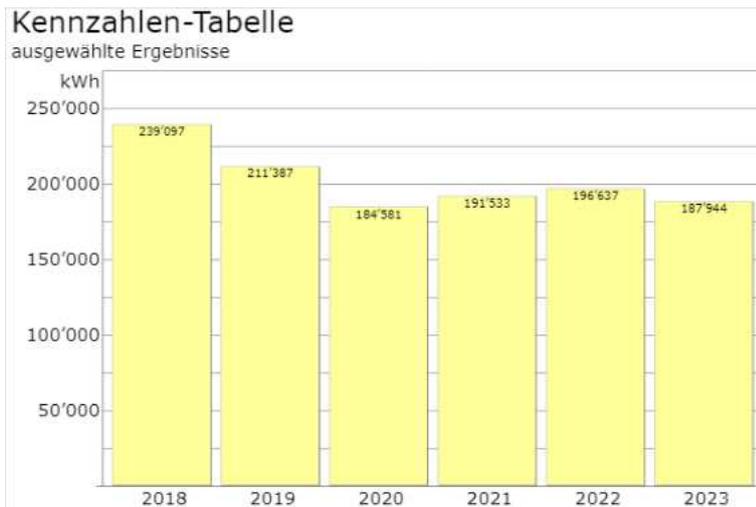
Das Laubsägelihuus kann ab 2021 in die Systemgrenzen aufgenommen werden. Davor war es zum Teil vermietet. 2020 wurde es vollumfänglich renoviert. Auch hier steigen unsere Verbräuche tendenziell, obwohl die Temperaturen im Winter 2022/23 in allen Gebäuden reduziert wurden. Eine schlüssige Erklärung dafür haben wir nicht gefunden.

Wärme KiZ Schinznach ganz Anlage (Öl)



Der Tank wird unregelmässig aufgefüllt. Es ist schwierig den Verbrauch zu eruieren, da keine Verbrauchszähler vorhanden sind. Für die Anlage ist aber ein Energieprojekt bewilligt mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage. Bei guter Finanzlage kann das Projekt umgesetzt werden. Im Projekt können dann Verbrauchszähler integriert werden.

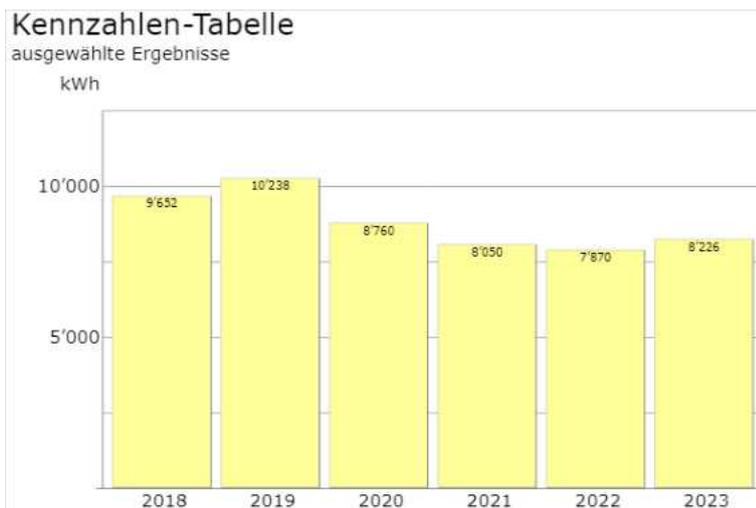
Wärme KiZ Windisch



Im Nachhinein ist nicht wirklich erklärbar, warum 2018 und 2019 einiges mehr an Wärme gebraucht wurde. Eine Renovation fand 2016 statt. Erfreulich ist hier, dass der Wärmeverbrauch 2023 fast so tief ist, wie im Covidjahr.

Rechnerisch haben wir 2023 21.4% weniger Wärmeenergie verbraucht als 2018.

5.2. Strom Strom Kirche Brugg



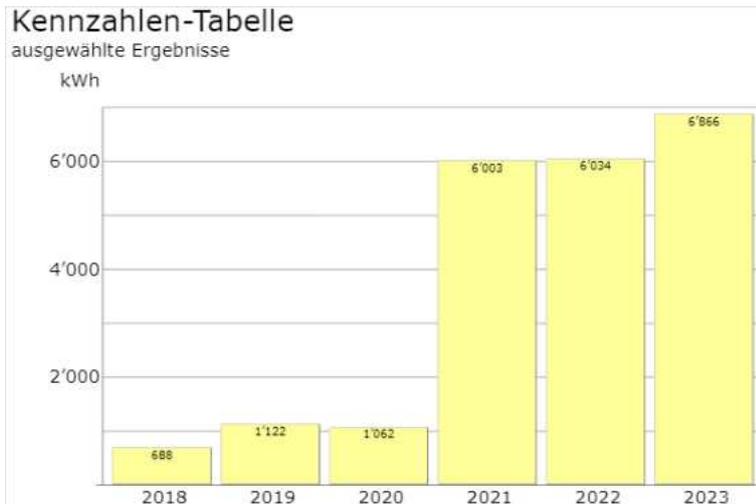
Gegenüber 2018 konnte 14.5% Strom gespart werden. Baulich wurden in Brugg noch keine Projekte umgesetzt. Ein Ziel ist zum Beispiel, die Umwälzpumpen zu ersetzen.

Strom Pfarrhaus Brugg



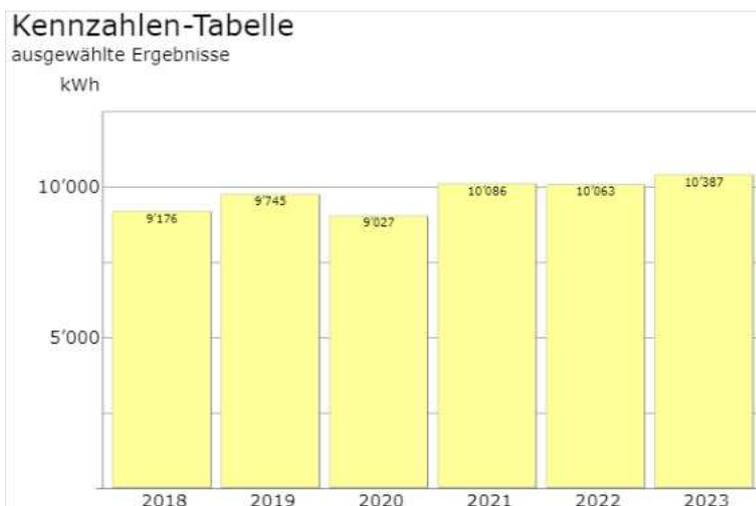
Ab 2021 bleibt der Stromverbrauch relativ stabil. Geräte werden in der Nacht abgestellt und bei Neuanschaffungen wird auf einen tiefen Energieverbrauch geachtet.

Strom Laubsägelihuus



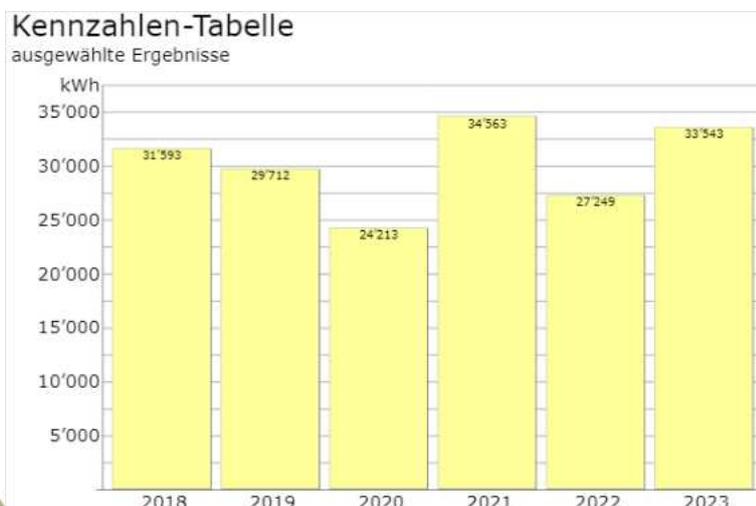
Ab 2021 haben wir beim Laubsägelihuus einen Mehrverbrauch von +14.4%. Im Moment können wir das nicht erklären.

Strom ganzes KiZ Schinznach (nur eine Rechnung)



Tendenziell steigt der Verbrauch leicht. Gegenüber 2018 um +13.2%. Die Kosten sind um +52.9% gestiegen.

Strom ganzes KiZ Windisch (nur eine Rechnung)

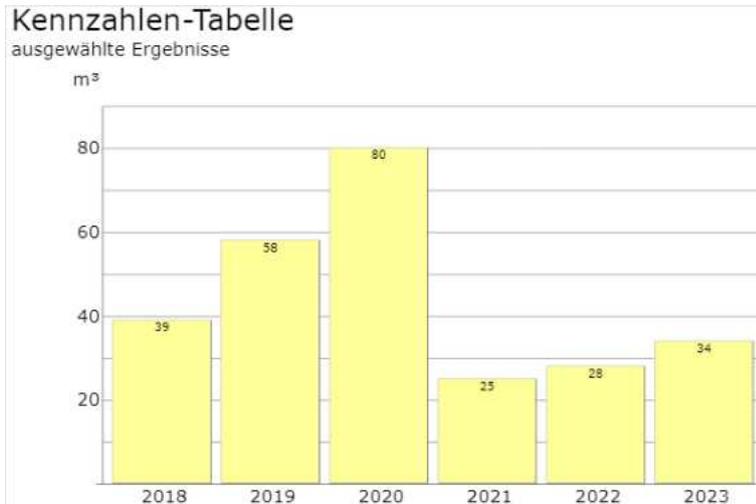


Warum der Stromverbrauch 2022 markant gesunken ist und leider 2023 wieder um fast gleichviel wieder gestiegen, können wir nicht erklären.

Der Verbrauch 2023 ist gegenüber 2018 um +6.2% gestiegen. Die Kosten um +121.9%.

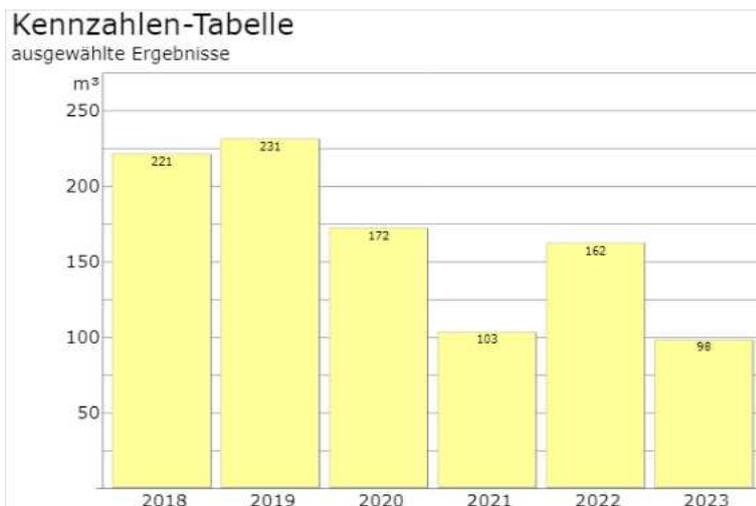
5.3. Wasser

Wasser Kirche Brugg



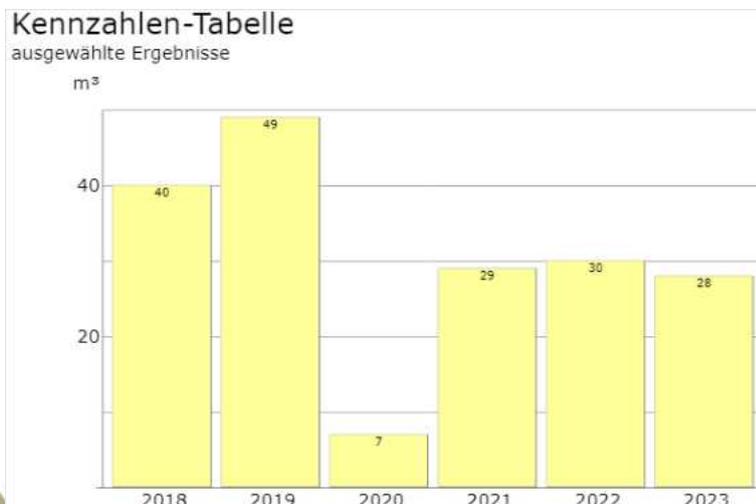
Wir wissen nicht, warum der Wasserverbrauch bei der Kirche Brugg in den Jahren 2018 bis 2020 markant gestiegen ist. Auch nicht warum der Verbrauch dann 2021 so stark reduziert werden konnte. Auch im Sakristanen Team hatten wir Personalwechsel und so sind Änderungen im Nachhinein schwierig zu eruieren.

Wasser Pfarrhaus Brugg



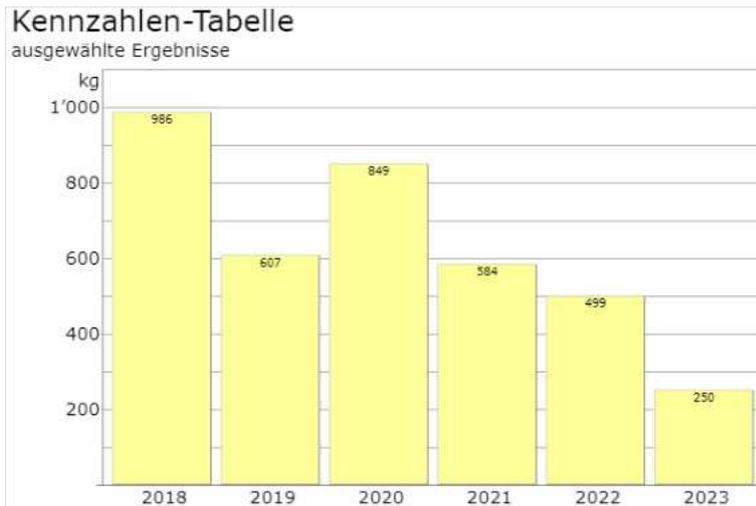
Seit das Pfarrhaus nicht mehr bewohnt ist, haben wir im Verbrauch etwas Sprünge. Allenfalls wird ab und zu die Dusche benutzt und für den Garten wurde mehr oder weniger Wasser gebraucht. Auch die Geschirrwassermaschine wird unterschiedlich oft laufen.

Wasser Laubsägelihuus



Kleiner, regelmässiger Wasserverbrauch

5.4. Papier



Der Kopierpapiereinkauf ist sehr erfreulich zurück gegangen. Die Katechese nutzt seit 2021 nur noch das Tool «Klapp». So bekommen Kinder und Eltern alle Informationen elektronisch. Da versenden wir weder Papier noch haben wir Portokosten dafür.



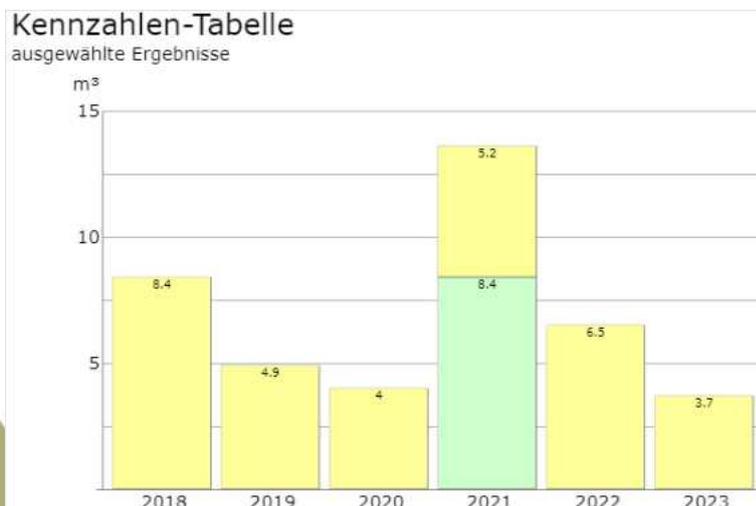
Im Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2023 haben 82% Recyclingpapier und 18% Frischfaserpapier eingekauft. Unser Ziel war es 90% Papier einzukaufen mit dem Label «Blauer Engel».

Daten-Reihen/Spalten ein-/ausblenden

Jahre	✓ 2018	✓ 2019	✓ 2020	✓ 2021	✓ 2022	✓ 2023
✓ Recyclingpapier	57	100	91	48	100	100
✓ Frischfaserpapier	43		9	52		

5.5. Abfall

Abfall ganzes KiZ Brugg (eine Rechnung)



Die grosse Reduktion von 2018 auf 2019 konnten wir halten und uns sogar noch etwas verbessern. Das Grüngut (grüner Teil) 2021 stammt von Grüngutentsorgungsgebühren, nachdem wir einen kranken Baum fällen mussten.

Abfall KiZ Schinznach (eine Rechnung)



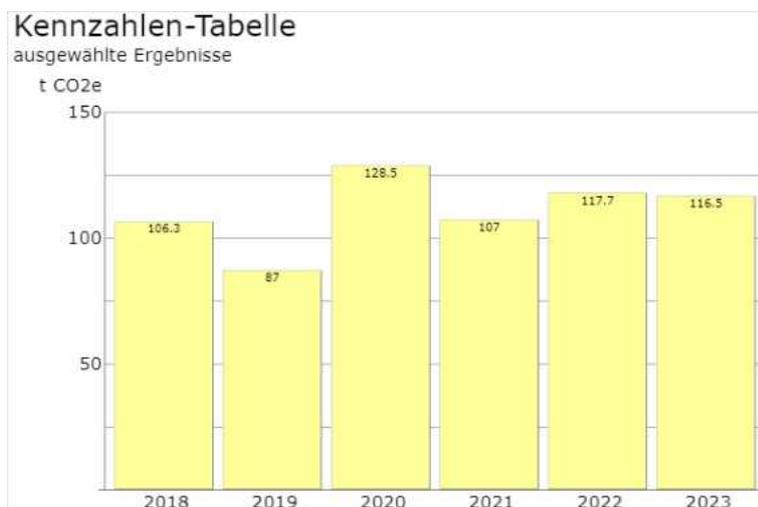
In Schinznach ist die Abfallmenge pro Jahr stabil geblieben, auch die Grüngutmenge (Grüne Teile).

Abfall KiZ Windisch (eine Rechnung inklusive Wohnung)



Nach 2019 war die Kehrichtmenge merklich kleiner. Das ist erfreulich. Die Grüngutmenge (grüner Teil) ist stabil.

5.6. CO₂ Emissionen über alle Gebäude, auch diejenigen mit Nutzungsänderungen und Renovationen



Gegenüber 2018 ist der CO₂ Ausstoss gestiegen, und zwar um +9.6%.

5.7. Weitere Umweltaspekte

Mobilität

Die Kirchgemeinde vergütet bereits einen Anteil des Halbtax-Abonnements für Mitarbeitende. Zudem werden Busfahrten (zum Beispiel Seniorenausflüge) mit Bussen der Schadstoffklasse Euronorm 6 unternommen. Ganz allgemein sind die Mitarbeitenden angehalten, den öffentlichen Verkehr zu bevorzugen. Dies gilt auch für Reisen ins Ausland, z.B. Firmreisen nach Rom.

Reinigung

Mit den oben erwähnten Personalwechseln ist das Reinigungsthema etwas zurück gefallen in der Priorisierung. Der Vorgesetzte der Sakristane, Joël Eschmann, hat im Juli 2024 bekannt gegeben, dass die Umweltbeauftragte an den Sakristanen-Sitzungen teilnehmen kann. Dort können wir gemeinsam Themen setzen und diskutieren. Unser Ziel ist es, alte Reinigungsmittel aufzubrechen. Neue Mittel werden wir gemeinsam wählen mit dem Ziel, möglichst einheitliche und umweltfreundliche Reinigungsmittel einzusetzen.

Beschaffung

Für die Beschaffung möchten wir eine Checkliste erstellen (UB), die als Hilfestellung dienen soll. Damit an die jeweiligen Labels und Sicherheitspunkte erinnert wird.

Biodiversität: Die Arbeit der Gruppe Biodiversität

Die **Gruppe Biodiversität** der katholischen Kirche Region Brugg-Windisch ist im Zuge des Zertifizierungsprozesses [«Grüner Guggel»](#), dem kirchlichen Umweltmanagementsystem, entstanden. Sie setzt sich ein für eine naturnahe Umgebungsgestaltung um die Kirchenzentren und möchte mit öffentlichen Veranstaltungen und Vorträgen für das Thema Biodiversität sensibilisieren.

Nebst Vorträgen und Ausflügen, organisiert die Gruppe auch alljährlich einen Setzlings- und Staudenmarkt in Windisch mit Pflanzen von ProSpecieRara und aus biologischem Anbau, sowie einheimischen Sträuchern.

Aus dem Ertrag der verschiedenen Veranstaltungen (z. B. auch der Bücher- und Kunstmarkt) werden verschiedene Projekte finanziert: Anpflanzung von Obstbäumen, weitere Vorträge, naturnahe Umgebungsgestaltung rund um die Kirchen usw.

Setzlingsmarkt

Zwischen 2021 und 2024 fanden bereits 4 Setzlingsmärkte statt. Jedes Jahr durften wir eine grosse Anzahl Besucherinnen und Besucher begrüßen, die Setzlinge von ProSpecieRara und BioSetzlinge einkauften. Auch einheimische Stauden, Sträucher und Pflanzen, die Bienen- und Vögel anziehen, stehen jeweils für den Verkauf bereit. Der Kirchenplatz der katholischen Kirche in Windisch eignet sich wunderbar für einen Markt und es gibt jeweils eine ganz speziell schöne Stimmung.

An diesem Markt dürfen sich die Kirchenzentren jeweils mit den Kräutern und Pflanzen für die Hochbeete des Pastoralraums eindecken.

Das erklärte Ziel der Gruppe Biodiversität, mehr Vielfalt in die Gärten zu bringen, wird mit diesem Markt jeweils sicher erreicht.



Setzlingsmarkt in
Windisch

Bücher- und Kunstmarkt

Mit dem Bücher- und Kunstmarkt in Windisch können wir jeweils Geld erwirtschaften, das wir dann für Vorträge und für Bepflanzungen und Umgebungsarbeiten einsetzen können.



Vorträge

Die Vorträge mit hervorragenden Referentinnen und Referenten, waren jeweils sehr gut besucht und die Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert.

2022: «Vögel im Garten – wie können wir sie fördern?» mit Beni Herzog, u. a. Birdlife

2023: «Insekten, die unterschätzten Helfer» von Martina Siegrist, Naturama Aarau

2024: «Faszinierende Welt der Schmetterlinge» mit Claude Müller, Feldornithologe aus Lenzburg

Weiterbildung



Ein gemeinsamer Ausflug in den Laudato si'-Garten im Kloster Fahr im Jahr 2022 mit der Führung der Äbtissin Irene Gassmann hat uns begeistert und inspiriert, an unserer Arbeit dran zu bleiben. Das Laudato si'-Gebet von Papst Franziskus gab uns dann auch die Grundlage für unseren «Roll Up» mit dem Titel **«Sorge tragen für das gemeinsame Haus»**. Wir finden es ist wichtig, bei den Anlässen darauf hinzuweisen, wer wir sind, woher wir

kommen, wofür wir uns einsetzen und wofür wir einstehen.

Das Laudato si'-Gebet ist ebenfalls ein wichtiger Teil der Wegtafeln, die wir im Frühling 2024 gestalten durften für drei unserer KIZ. (Die [Tafeln](#) sind im Eingang gezeigt.)



Weitere Anlässe

Sauerkrautkurs, Kimchikurs, Seifenkurs, Mithilfe beim Nachhaltigkeitsmarkt, bei der Langen Nacht der Kirchen und beim ERFA-Austauschtreffen. Ja, die Arbeit und die Ideen gehen uns nicht aus.

Nach einem Besuch in der Kirche Peter und Paul in Aarau, wo wir einen interessanten Rundgang erleben durften, freuen wir uns, wenn es auch im Pastoralraum Region Brugg-Windisch vorwärts geht und es in unseren KiZ bald so blühen, kriechen und kriechen wird, ähnlich wie in Aarau.

«Von *Schöpfung* zu sprechen ist mehr als von Natur zu sprechen, denn es hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, wo jedes Geschöpf einen Wert und eine Bedeutung besitzt.» Papst Franziskus in Laudato si' [76]

Weitere Impressionen



Von Links: Gertraud Roy, Adrian Häfeli, Johanna Ruffin, Ruth Meier-Spichtig (Gruppe Biodiversität)



Das Team half mit bei der Organisation des ERFA-Treffens im November 2023

5.8. Kennzahlentabelle

Gegenüber dem ersten Umweltbericht sind die Auswertungen hier soweit möglich pro Kirchenzentrum (KiZ) und Gebäude gemacht. Das erlaubt genaueres Hinschauen und auswerten.

Hinweis: die Anzahl der Mitarbeitenden ist von 2018 bis und mit 2020 mit den Mitarbeitenden der KITA Tatzelwurm gezählt. Diese Gebäude und Tätigkeiten sind jedoch ausser unseren Systemgrenzen und deshalb ab 2021 nicht mehr mitgezählt. Die Bezugsgrössen sind jedoch immer über die ganze Kirchgemeinde, da das Grüne Datenkonto nicht auf Bezirksebene eingerichtet ist.

Kennzahlentabelle KiZ Brugg

Auswahl: Gebäude/Objekte (3), 6 Jahre bis 2023, alle Zeilen zeigen Bezugsgrössen							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mitarbeitende	MA	33.0	33.0	34.0	25.8	24.2	22.2
Gemeindemitglieder	Gg	11'924	11'709	11'480	11'639	11'101	10'667
Energiebezugsfläche (EBF)	m ²	1'905.4	1'905.4	1'905.4	1'905.4	2'276.8	2'276.8
Energieeffizienz: Wärme							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wärmemenge unbereinigt	kWh	136'956	150'460	161'355	220'034	176'337	173'627
Klimafaktor	- KF -	1.11	1.06	1.09	0.94	1.15	1.13
Wärmemenge bereinigt	kWh	152'022	159'488	175'877	206'832	202'788	196'199
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	80	84	92	109	89	86
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	13	14	15	18	18	18
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	4'607	4'833	5'173	8'017	8'380	8'838
CO ₂ e-Emissionen Wärme	t CO ₂ e	29.0	31.8	35.5	48.4	38.8	38.2
Wärmekosten	CHF	16'459	16'972	17'647	26'408	33'399	35'618
Energieeffizienz: Strom							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamter Stromverbrauch	kWh	18'360	20'334	20'616	20'821	20'224	21'840
Strommenge/m ²	kWh/m ²	9.6	10.7	10.8	10.9	8.9	9.6
Strommenge/Gg	kWh/Gg	1.5	1.7	1.8	1.8	1.8	2.0

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Auswahl: Gebäude/Objekte (3), 6 Jahre bis 2023, alle Zeilen zeigen							
Bezugsgrössen							
Strommenge/MA	kWh/MA	556.4	616.2	606.4	807.0	835.7	983.8
CO2e-Emissionen Strom	t CO2e	3.34	3.70	3.75	3.79	2.53	2.73
Stromkosten	CHF	3'940	4'317	4'709	4'492	4'344	5'581
Erneuerbare Energien							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamter Energieverbrauch	MWh	155.3	170.8	182.0	240.9	196.6	195.5
Davon aus EE-Quellen	MWh	20.2	22.2	23.6	29.5	24.9	25.2
Anteil aus EE-Quellen	%	13.0	13.0	12.9	12.2	12.7	12.9
Anteil aus EE-Wärme	%	9.9	9.9	10.0	10.0	10.0	10.0
Anteil aus EE-Strom	%	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0
Energieverbrauch/m ²	kWh/m ²	81.5	89.6	95.5	126.4	86.3	85.9
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	13.0	14.6	15.9	20.7	17.7	18.3
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	4'706.5	5'175.6	5'352.1	9'335.5	8'122.4	8'804.8
Erzeugung reg. Wärme	kWh	--	--	--	--	--	--
Erzeugung reg. Strom	kWh	--	--	--	--	--	--
Wasser-Verbrauch							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamter Wasserverbrauch	m ³	301	338	259	157	220	160
Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	9.1	10.2	7.6	6.1	9.1	7.2
Wasserkosten	CHF	1'433	1'510	1'296	1'057	1'321	1'109
Materialeffizienz: Papier							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Auswahl: Gebäude/Objekte (3), 6 Jahre bis 2023, alle Zeilen zeigen Bezugsgrössen							
Gesamter Papierverbrauch	kg	986	607	849	584	499	250
Recyclingpapier	%Anteil	57	100	91	48	100	100
FSC-Papier	%Anteil	--	--	--	--	--	--
Frischfaserpapier	%Anteil	43	--	9	52	--	--
Papiermenge/Gg	kg/Gg	0.083	0.052	0.074	0.050	0.045	0.023
CO2e-Emissionen Papier	t CO2e	0.92	0.49	0.71	0.56	0.40	0.20
Papierkosten	CHF	3'952	3'401	1'782	1'467	1'346	587
Abfall-Entsorgung							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtes Abfallaufkommen	m ³	8.4	4.9	4.0	13.6	6.5	3.7
Kehricht	m ³	8.4	4.9	4.0	5.2	6.5	3.7
Papier-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Verpackungs-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Bio-Abfall	m ³	--	--	--	8.4	--	--
Gefährlicher Abfall	ltr	--	--	--	--	--	--
Gesamte Abfallmenge/m ²	ltr/m ²	4.4	2.6	2.1	7.1	2.9	1.6
Gesamte Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	0.7	0.4	0.3	1.2	0.6	0.3
Gesamte Abfallmenge/MA	ltr/MA	255.5	148.5	117.3	526.7	270.5	164.9
Abfallkosten	CHF	315	187	177	459	352	238
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamte Grundstücksfläche	m ²	2'945.3	2'945.3	2'945.3	2'945.3	2'945.3	2'945.3
Überbaute Fläche	m ²	1'007.9	1'007.9	1'007.9	1'007.9	1'007.9	1'007.9

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Auswahl: Gebäude/Objekte (3), 6 Jahre bis 2023, alle Zeilen zeigen							
Bezugsgrössen							
Versiegelte Fläche	m ²	703.3	703.3	703.3	703.3	703.3	703.3
Begrünte Fläche	m ²	1'234.1	1'234.1	1'234.1	1'234.1	1'234.1	1'234.1
Teildurchlässige Fläche	m ²	--	--	--	--	--	--
Naturnahe Fläche am Standort	m ²	--	--	--	--	--	--
Naturnahe Fläche abseits Standort	m ²	--	--	--	--	--	--
Emissionen							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
CO2e-Emissionen Energie	t CO2e	32.4	35.5	39.3	52.2	41.3	40.9
CO2e-Emissionen/m ²	kg CO2e	17.0	18.6	20.6	27.4	18.1	18.0
CO2e-Emissionen/Nh	kg CO2e	--	--	--	--	--	--
Gesamte CO2e-Emissionen	t CO2e	33.3	36.0	40.0	52.8	41.7	41.1
Gesamte CO2e-Emissionen/Gg	Kg CO2e	2.8	3.1	3.5	4.5	3.8	3.9
Menge CO2e-Kompensation	t	--	--	--	--	--	--
Kosten CO2e-Kompensation	CHF	--	--	--	--	--	--
Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-grössen bestehen hierfür keine Messpflichten).							

Kennzahlentabelle KiZ Schinznach

Auswahl: Gebäude/Objekte (2), 6 Jahre bis 2023, alle Zeilen zeigen

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mitarbeitende	MA	33.0	33.0	34.0	25.8	24.2	22.2
Gemeindemitglieder	Gg	11'924	11'709	11'480	11'639	11'101	10'667
Energiebezugsfläche (EBF)	m ²	1'031.0	1'031.0	1'031.0	1'031.0	1'031.0	1'031.0
Energieeffizienz: Wärme							

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wärmemenge unbereinigt	kWh	62'495	--	146'612	--	99'550	98'078
Klimafaktor	- KF -	1.11	1.06	1.09	0.94	1.15	1.13
Wärmemenge bereinigt	kWh	69'370	--	159'807	--	114'482	110'828
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	67	--	155	--	111	107
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	6	--	14	--	10	10
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	2'102	--	4'700	--	4'731	4'992
CO ₂ e-Emissionen Wärme	t CO ₂ e	18.7	--	44.0	--	32.3	31.8
Wärmekosten	CHF	5'681	--	9'615	--	10'448	10'106
Energieeffizienz: Strom							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamter Stromverbrauch	kWh	9'176	9'745	9'027	10'086	10'063	10'387
Strommenge/m ²	kWh/m ²	8.9	9.5	8.8	9.8	9.8	10.1
Strommenge/Gg	kWh/Gg	0.8	0.8	0.8	0.9	0.9	1.0
Strommenge/MA	kWh/MA	278.1	295.3	265.5	390.9	415.8	467.9
CO ₂ e-Emissionen Strom	t CO ₂ e	1.67	1.77	1.64	1.84	1.26	1.30
Stromkosten	CHF	1'695	1'962	1'949	1'889	1'989	2'593
Erneuerbare Energien							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamter Energieverbrauch	MWh	71.7	9.7	155.6	10.1	109.6	108.5
Davon aus EE-Quellen	MWh	3.3	3.5	3.2	3.6	3.6	3.7
Anteil aus EE-Quellen	%	4.6	36.0	2.1	36.0	3.3	3.4
Anteil aus EE-Wärme	%	--	--	--	--	--	--
Anteil aus EE-Strom	%	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0
Energieverbrauch/m ²	kWh/m ²	69.5	9.5	151.0	9.8	106.3	105.2
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	6.0	0.8	13.6	0.9	9.9	10.2
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	2'171.9	295.3	4'577.6	390.9	4'529.5	4'885.8

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Erzeugung reg. Wärme	kWh	--	--	--	--	--	--
Erzeugung reg. Strom	kWh	--	--	--	--	--	--
Wasser-Verbrauch							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamter Wasserverbrauch	m ³	59	69	81	138	107	104
Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	1.8	2.1	2.4	5.3	4.4	4.7
Wasserkosten	CHF	459	439	484	699	582	571
Materialeffizienz: Papier							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamter Papierverbrauch	kg	986	607	849	584	499	250
Recyclingpapier	%Anteil	57	100	91	48	100	100
FSC-Papier	%Anteil	--	--	--	--	--	--
Frischfaserpapier	%Anteil	43	--	9	52	--	--
Papiermenge/Gg	kg/Gg	0.083	0.052	0.074	0.050	0.045	0.023
CO ₂ e-Emissionen Papier	t CO ₂ e	0.92	0.49	0.71	0.56	0.40	0.20
Papierkosten	CHF	3'952	3'401	1'782	1'467	1'346	587
Abfall-Entsorgung							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtes Abfallaufkommen	m ³	10.6	9.5	12.5	11.3	11.8	11.4
Kehricht	m ³	7.0	7.0	8.4	8.4	8.4	8.4
Papier-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Verpackungs-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Bio-Abfall	m ³	3.6	2.5	4.1	2.9	3.4	3.0
Gefährlicher Abfall	ltr	--	--	--	--	--	--
Gesamte Abfallmenge/m ²	ltr/m ²	10.3	9.2	12.1	11.0	11.5	11.0

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Gesamte Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	0.9	0.8	1.1	1.0	1.1	1.1
Gesamte Abfallmenge/MA	ltr/MA	321.0	287.8	367.3	439.1	489.3	512.1
Abfallkosten	CHF	762	642	887	727	752	692

Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamte Grundstücksfläche	m ²	8'552.0	8'552.0	8'552.0	8'552.0	8'552.0	8'552.0
Überbaute Fläche	m ²	698.2	698.2	698.2	698.2	698.2	698.2
Versiegelte Fläche	m ²	2'027.2	2'027.2	2'027.2	2'027.2	2'027.2	2'027.2
Begrünte Fläche	m ²	5'826.6	5'826.6	5'826.6	5'826.6	5'826.6	5'826.6
Teildurchlässige Fläche	m ²	--	--	--	--	--	--
Naturnahe Fläche am Standort	m ²	--	--	--	--	--	--
Naturnahe Fläche abseits Standort	m ²	--	--	--	--	--	--

Emissionen

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
CO2e-Emissionen Energie	t CO2e	20.4	--	45.6	--	33.5	33.1
CO2e-Emissionen/m ²	kg CO2e	19.8	--	44.3	--	32.5	32.1
CO2e-Emissionen/Nh	kg CO2e	--	--	--	--	--	--
Gesamte CO2e-Emissionen	t CO2e	21.3	--	46.3	--	33.9	33.3
Gesamte CO2e-Emissionen/Gg	kg CO2e	1.8	--	4.0	--	3.1	3.1
Menge CO2e-Kompensation	t	--	--	--	--	--	--
Kosten CO2e-Kompensation	CHF	--	--	--	--	--	--

Zu weiteren Emissionen (NO_x, SO₂, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-grössen bestehen hierfür keine Messpflichten).

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Kennzahlentabelle KiZ Windisch

Auswahl: Gebäude/Objekte (2), 6 Jahre bis 2023, alle Zeilen zeigen

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mitarbeitende	MA	33.0	33.0	34.0	25.8	24.2	22.2
Gemeindemitglieder	Gg	11'924	11'709	11'480	11'639	11'101	10'667
Energiebezugsfläche (EBF)	m ²	3'199.5	3'199.5	3'199.5	3'199.5	3'199.5	3'199.5

Energieeffizienz: Wärme

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wärmemenge unbereinigt	kWh	225'893	209'699	178'198	212'185	179'496	173'918
Klimafaktor	- KF -	1.11	1.06	1.09	0.94	1.15	1.13
Wärmemenge bereinigt	kWh	250'741	222'280	194'236	199'454	206'420	196'527
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	78	69	61	62	65	61
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	21	19	17	17	19	18
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	7'598	6'736	5'713	7'731	8'530	8'853
CO ₂ e-Emissionen Wärme	t CO ₂ e	47.7	44.3	39.2	46.7	39.5	38.3
Wärmekosten	CHF	23'072	21'506	18'207	24'085	33'221	34'943

Energieeffizienz: Strom

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamter Stromverbrauch	kWh	31'593	29'712	24'213	34'563	27'249	33'543
Strommenge/m ²	kWh/m ²	9.9	9.3	7.6	10.8	8.5	10.5
Strommenge/Gg	kWh/Gg	2.6	2.5	2.1	3.0	2.5	3.1
Strommenge/MA	kWh/MA	957.4	900.4	712.1	1'339.7	1'126.0	1'510.9
CO ₂ e-Emissionen Strom	t CO ₂ e	5.75	5.41	4.41	6.29	3.41	4.19
Stromkosten	CHF	6'510	6'420	3'999	6'247	5'788	14'441

Erneuerbare Energien

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamter Energieverbrauch	MWh	257.5	239.4	202.4	246.7	206.7	207.5

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Davon aus EE-Quellen	MWh	34.0	31.7	26.5	33.7	27.8	29.5
Anteil aus EE-Quellen	%	13.2	13.2	13.1	13.6	13.4	14.2
Anteil aus EE-Wärme	%	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
Anteil aus EE-Strom	%	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0
Energieverbrauch/m ²	kWh/m ²	80.5	74.8	63.3	77.1	64.6	64.8
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	21.6	20.4	17.6	21.2	18.6	19.4
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	7'802.6	7'254.9	5'953.3	9'563.9	8'543.2	9'345.1
Erzeugung reg. Wärme	kWh	--	--	--	--	--	--
Erzeugung reg. Strom	kWh	--	--	--	--	--	--

Wasser-Verbrauch

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamter Wasserverbrauch	m ³	297	285	187	137	244	294
Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	9.0	8.7	5.5	5.3	10.1	13.3
Wasserkosten	CHF	1'409	1'377	1'104	964	1'262	1'152

Materialeffizienz: Papier

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamter Papierverbrauch	kg	986	607	849	584	499	250
Recyclingpapier	%Anteil	57	100	91	48	100	100
FSC-Papier	%Anteil	--	--	--	--	--	--
Frischfaserpapier	%Anteil	43	--	9	52	--	--
Papiermenge/Gg	kg/Gg	0.083	0.052	0.074	0.050	0.045	0.023
CO ₂ e-Emissionen Papier	t CO ₂ e	0.92	0.49	0.71	0.56	0.40	0.20
Papierkosten	CHF	3'952	3'401	1'782	1'467	1'346	587

Abfall-Entsorgung

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
----------	---------	------	------	------	------	------	------

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Gesamtes Abfallaufkommen	m ³	15.3	20.7	9.7	8.1	9.7	10.3
Kehricht	m ³	14.0	19.4	8.4	6.8	8.4	9.0
Papier-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Verpackungs-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Bio-Abfall	m ³	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
Gefährlicher Abfall	ltr	--	--	--	--	--	--
Gesamte Abfallmenge/m ²	ltr/m ²	4.8	6.5	3.0	2.5	3.0	3.2
Gesamte Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	1.3	1.8	0.8	0.7	0.9	1.0
Gesamte Abfallmenge/MA	ltr/MA	463.6	627.3	285.9	314.7	402.2	463.4
Abfallkosten	CHF	1'584	1'735	1'453	1'404	1'450	1'446

Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamte Grundstücksfläche	m ²	5'926.8	5'926.8	5'926.8	5'926.8	5'926.8	5'926.8
Überbaute Fläche	m ²	1'602.6	1'602.6	1'602.6	1'602.6	1'602.6	1'602.6
Versiegelte Fläche	m ²	2'533.7	2'533.7	2'533.7	2'533.7	2'533.7	2'533.7
Begrünte Fläche	m ²	1'790.5	1'790.5	1'790.5	1'790.5	1'790.5	1'790.5
Teildurchlässige Fläche	m ²	--	--	--	--	--	--
Naturnahe Fläche am Standort	m ²	--	--	--	--	--	--
Naturnahe Fläche abseits Standort	m ²	--	--	--	--	--	--

Emissionen

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
CO2e-Emissionen Energie	t CO2e	53.5	49.7	43.6	53.0	42.9	42.5
CO2e-Emissionen/m ²	kg CO2e	16.7	15.5	13.6	16.6	13.4	13.3
CO2e-Emissionen/Nh	kg CO2e	--	--	--	--	--	--
Gesamte CO2e-Emissionen	t CO2e	54.4	50.2	44.3	53.5	43.3	42.7

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Gesamte CO2e-Emissionen/Gg	kg CO2e	4.6	4.3	3.9	4.6	3.9	4.0
Menge CO2e-Kompensation	t	--	--	--	--	--	--
Kosten CO2e-Kompensation	CHF	--	--	--	--	--	--

Zu weiteren Emissionen (NO_x, SO₂, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-grössen bestehen hierfür keine Messpflichten).

5.9. Systemgrenzen und Portfolioanalyse

Die Nutzung vom Pfarrhaus und dem Laubsägelihuus in Brugg haben sich geändert. Das Pfarrhaus ist nicht mehr bewohnt und wird vollumfänglich als Büroräume genutzt. Neu haben wir das Laubsägelihuus in die Systemgrenzen genommen. Es wird nicht mehr vermietet und dient der Verwaltung und dem KRSD (Kirchlicher Regionaler Sozialdienst KRSD) als Büroräumlichkeiten.

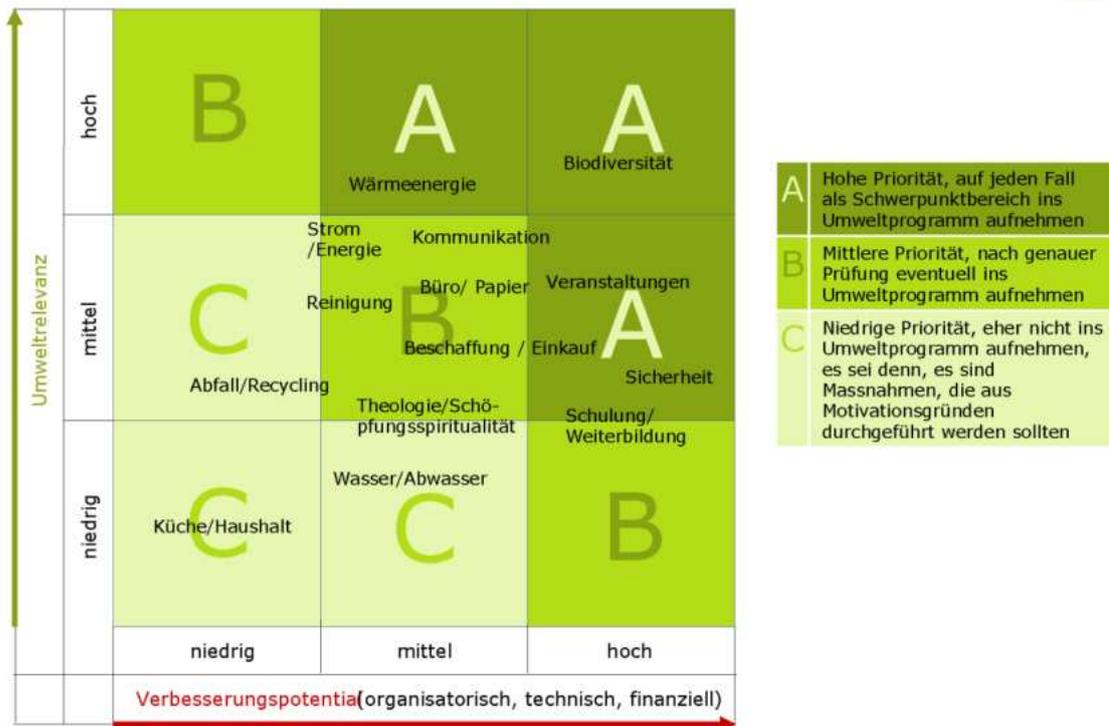
So sehen die heutigen Systemgrenzen aus:

<p>Liegenschaften innerhalb der Systemgrenze: KiZ St. Nikolaus Brugg: Kirche (Saal), Pfarrhaus (Saal), Verwaltung («Laubsägelihuus») KiZ St. Marien Windisch: Kirche, Saal, Büroräume KiZ St. Franziskus Schinznach Dorf: Kirche, Saal und Büroräume</p>	<p>Nicht aufgenommene Gebäude: KiZ Brugg-Nord Riniken (eingemietet, Papier, Abfall, Einkauf \triangleq UMS) KiZ St. Paulus Birrfeld: (Planung Neubau, Papier, Abfall, Einkauf \triangleq UMS) KiZ St. Marien Windisch: Wohnung vermietet</p>
--	--

Grundlage für die Portfolioanalyse war dieses Jahr wieder eine Begehung der drei Kirchenzentren in den Systemgrenzen. Dabei waren jeweils die zuständigen Sakristane und Seelsorger-, Seelsorgerinnen, der Verantwortlich des Ressorts Bau und Liegenschaften in der Kirchenpflege und die Sicherheitsbeauftragte (auch Umweltbeauftragte). Wo sinnvoll sind weitere Personen dazugestossen.

An einer Umweltteamsitzung im April 2024 haben wir wieder alle Umweltbereiche einbezogen und priorisiert.

Portfolioanalyse (5M)



Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Unsere Kriterien (aus dem Sitzungsprotokoll)

Abfallbewirtschaftung: Rel. gut implementiert / kein Verbesserungspotenzial

Papier: Kommunikation mittels Klapp (Katechese) spart Papier! Papierverbrauch stabil / Fast ausschliesslich Druck farbig / Makulatur wird selten verwendet. > Verbesserungspotenzial

Reinigung: Neu werden nur noch umweltfreundliche Produkte gekauft / Produkte werden erst teilweise gemeinsam eingekauft > Geringes Verbesserungspotenzial

Wasser/Abwasser: Noch kein guter Überblick / Regenwassertonnen > Kein grosses Verbesserungspotenzial

Schulung und Weiterbildung: Zum Thema Sicherheit gibt es sicher Bedarf bzw. Verbesserungspotenzial

Veranstaltungen: Food Waste bleibt ein Thema, das auch mit Freiwilligen angegangen werden muss. Es wird aber auch schon einiges getan. Ende August findet ein Nachhaltigkeitsmarkt statt

Mobilität: Kirchenbesucher / Mitarbeitende > Wird im Moment ausgeklammert

Biodiversität: Effort in Sachen Biodiversität ist in Planung. Mit der Gruppe Biodiversität haben wir einen wichtigen «Treiber».

Kommunikation: Ständiges Traktandum / Wir sind relativ gut unterwegs.

Wärme-Energie: Neue Anlage in Schinznach-Dorf bringt vor allem CO²-Verringerung. Bio-Gas-Anteil erhöhen ist mit Zusatzkosten verbunden. Nächstes Jahr evt. mit dem Erfassen der Werte im Paulushuus beginnen, um einen Vergleich mit dem dereinstigen neuen Paulushuus zu haben.

Strom: Neue Solaranlage in Schinznach-Dorf bringt vor allem umweltfreundlicheren Strom aber nicht unbedingt eine Stromersparnis.

Theologie und Schöpfungsspiritualität: Mit Katechese erarbeiten

Sicherheit: A-Thema mit grossem Verbesserungspotenzial (Handbuch / Sicherheit / Gesundheit)

Finanzpolitische Aspekte: Wird im Moment ausgeklammert

Beschaffung und Einkauf: Evaluation bei Produkteinkauf aus dem Ausland / nicht nur auf den Preis schauen...

Gebäude bauen und sanieren: Projekte in Schinznach-Dorf, Birrfeld. Sanierung in Brugg nicht sehr relevant in Bezug auf den Grünen Güggel.

6. Umweltziele und -programm – was wir tun werden

Die Ziele 2020 wurden bei der Zertifizierung über alle Gebäude der ganzen Kirchgemeinde festgelegt, die in den Systemgrenzen liegen (das Laubsägelihuus war 2020 noch nicht dabei.) Die neuen [Systemgrenzen](#) sind im Kapitel 4 aufgezeigt.

Formuliertes Umweltziel	Auswertung	Zielerreichung
Heizenergie-Einsparung bis 2021 um 10% gegenüber 2018	2018: 470'654 kWh 2021: 395'552 kWh -> Minderverbrauch -16% 2023: 492'076 kWh -> Mehrverbrauch +4.5%	Ja Nicht mehr
10% Strom sparen gegenüber 2018	2018: 58'440 kWh 2021: 59'467 kWh -> Mehrverbrauch +1.8% 2023: 58'904 kWh -> Mehrverbrauch +0.8%	Nein Nein
90% von Papier ist Blauer Engel Papier	2018: 57% Blauer Engel, 43% Frischfaserpapier 2019: 100% Blauer Engel 2020: 91% Blauer Engel, 9% Frischfaserpapier 2021: 48% Blauer Engel, 52% Frischfaserpapier 2022: 100% Blauer Engel 2023: 100% Blauer Engel Im Durchschnitt aller Jahre liegt der Anteil des Blauer Engel Papiere bei 82% Blauer Engel und 18% Frischfaserpapier	Knapp nein
Hygienepapier 80% Blauer Engel	Für das Hygiene Papier wurden keine Rechnungen erfasst. Die Sakristane sind in diesem Punkt sehr genau. Der Anteil Blauer Engel ist sehr hoch.	

Erklärungen zu den Resultaten

Die messbaren Ziele waren sehr breit gesetzt über alle Gebäude hinweg. Bei 2 Gebäuden hat die Nutzung von einer Teil-Wohnsituation in eine Voll-Büronutzung gewechselt. Dies war beim Pfarrhaus Brugg und beim Laubsägelihuus in Brugg so.

Wie oben bereits beschrieben, hatte der Pastoralraum Brugg-Windisch auch sehr viele Wechsel bei den Mitarbeitenden. Etliche wurden pensioniert.

Heizenergie

Die Verbesserung der Menge Heizenergie auf 2021 war sehr erfreulich, die täuscht jedoch. In den Jahren 2018 bis 2022 sind sehr grosse Verbrauchersprünge drin. Die Reduktion liegt in erster Linie daran, dass beim KiZ Schinznach in diesen Jahren kein Heizöl eingekauft wurde. Eine wirkliche Aussage im Bereich Heizenergie ist also über alle Gebäude nicht sehr sinnvoll.

Stromverbrauch

Da haben wir unser Ziel leider nicht erreicht. Die Auswertung der einzelnen Gebäude macht für die Zukunft mehr Sinn. Denn auch hier hat es Nutzungsänderungen gegeben.

Anteil Kopierpapier Blauer Engel

Da stehen wir gut da, obwohl das Ziel knapp verpasst wurde.

Umweltprogramm

Beim neuen Umweltprogramm haben wir die messbaren Ziele konkreter gefasst:

Ziel: CO₂ Reduktion beim KiZ Schinznach bei der Wärme um 80% gegenüber Durchschnitt 2021-2023

Für das KiZ Schinznach wurde an der Kirchgemeindeversammlung im Dezember 2023 ein Kredit gutgeheissen, um die Heizung zu erneuern. Es soll eine Wärmepumpe zur Wärmeerzeugung folgen. Auf das Dach kann eine Photovoltaikanlage gebaut werden. Dadurch können wir enorm CO₂ einsparen. Wir hoffen, dass die Finanzlage den Umbau zulässt.

Ziel: 1/3 der Umgebungsfläche pro KiZ soll naturnah gestaltet werden (gegenüber Stand 2024)

Wir planen in Zusammenarbeit mit dem Naturama Aargau ein Gesamtkonzept zur Verbesserung der Biodiversität bei unseren KiZ (Brugg, Schinznach und Windisch) zu erstellen. Danach möchten wir versierte Gärtner mit Bezug zum Thema Biodiversität suchen und Offerten einholen für die Umsetzung der im Gesamtkonzept vorgeschlagenen Massnahmen. Massnahmen, die wir umsetzen möchten, werden wir via die Kirchenpflege in den Budgetprozess einfliessen lassen.

Ziel: Sicherheitshandbuch erstellt und erste Schulung alle MA durchgeführt

Wir möchten ein Hauptgewicht der Arbeitssicherheit, dem Gesundheitsschutz und der Notfallplanung widmen. Basis dafür ist ein Sicherheitskonzept und -Handbuch. Dieses wollen wir aufbauen und unsere Mitarbeitenden sicher einmal daran ausbilden.

Damit das folgende Umweltprogramm besser lesbar ist, ist die Spalte der Bemerkungen weggelassen. Das ganze [Umweltprogramm](#) und auch die [Historie](#) sind im Anhang angefügt.

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Umweltprogramm der Kirchgemeinde Brugg-Windisch 2024 - 2027					
Messbare Ziele 2024- 2027					
Umweltbereich	Umweltziele	Ort/Gebäude	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Verantwortlich	Termin
Abfall und Recycling	Recyclebares Wegwerfgeschirr prüfen	KiZ Brugg	Herausfinden was für welche Anlässe gebraucht wird, prüfen ob weitere gleiche Gläser angeschafft werden können, die bei grossen Anlässen ins andere KiZ verlagert werden können.	B. Bolsterli	2024
	Besser Recyceln - Prüfen, ob Recyclingstationen in jedem KiZ aufgebaut werden können	KiZ's	Klärung mit PR Leitung und Sakristanen ob ein ähnliches Recyclezentrum an jedem Standort aufgebaut werden kann. Falls ja, nach Umsetzung News an alle MA mit Infos dazu.	B. Bolsterli	2025
	leere Opferkerzen recyceln	ganzer PR	Leere Opferkerzen werden gesammelt und zum recyceln zurück gegeben	Sakristane	regelmässig
	Altpapier zwischenlagern	KiZ Brugg	geeigneten Ort suchen, prüfen ob "Recyclingcenter" eingerichtet werden kann für jegliche weitere Materialien	V. Morais B. Bolsterli	30.06.2024
	Drucker entsorgen	Küche 1. OG	Drucker fachgerecht entsorgen, wird nicht mehr gebraucht	Ch. Hörmann	31.05.2024
Beschaffung / Einkauf	Bei Neubeschaffungen von Elektrogeräten: auf gute Energieeffizienz achten	Alle	Dito	Verwaltung/KiZ Leitungen, B. Bolsterli	2024
Biodiversität	1/3 der Umgebungsfläche pro KiZ soll naturnah gestaltet werden (gegenüber Stand 2024)	KiZ Brugg, Windisch, Schinznach	Projekt Naturama, Erstbegehung durchgeführt, Offerte vorhanden zur Erarbeitung von drei Konzepten der KiZ Brugg, Windisch und Schinznach	B. Bolsterli	2027
	Biologische Schädlings-bekämpfung	Alle KiZ	Mit grösstmöglicher Priorität biologische Schädlingsbekämpfungsmittel verwenden. Massvolle Anwendung	Sakristan*in	2026
	Neophyten beseitigen	Alle KiZ	Pflanzen die Neophyten sind, kennen lernen, (Ausbildung im Frühjahr 2025), auch verbotene invasive gebietsfremde Pflanzen.	Sakristane, Biodiversitätsgruppe	17.07.1905
Büro und Papier	Mehr Altpapier recyceln	alle KiZ	Klären, ob ein guter Schredder helfen würde, dass weniger Papier, welches heißen Inhalt beinhaltet, in den Papierkorb wandert. Offerte einholen und wenn sinnvoll und nötig ins Budget eingeben	Sekretariat Ansprech-personen	2025
Finanzethische Aspekte					
Gebäude (Bauen und Sanieren)	Co2 Reduktion um 80% gegenüber Durchschnitt 2021-2023	Schinznach	bewilligter Kredit umsetzen und neue Heizung Wärmepumpe einbauen	L. Grünfelder	2026
	Nachhaltiges Bauen und Sanieren	Alle	Umwelteam ist in den Baukommissionen vertreten	KiPr/Umwelteam	laufend
	Energetischen Massnahmen	Brugg	Energetisch, Sicherheit, Barrierefreiheit usw.	Ressort Bau	2027
Kommunikation	Kommunikation intern	Alle	regelmässiger interner Newsletter, auch mit Umwelt- und Sicherheitsthemen	Kommunikationsbeauftragter / (UB)	2027
	Kommunikation extern	Alle	Informationen im Horizonte/Lichtblick über Umwelt- und Sicherheitsthemen	Kommunikationsbeauftragter / (UB)	2027
Küche / Hauswirtschaft	Foodwaste reduzieren	Alle KiZ	Newsletter / Schulung Verpackungsmaterial für Essensreste inkl. Umgang der Entsorgung dessen	UB	2027
	Foodwaste reduzieren	Brugg	Inhalt Gefrierschrank und Kühlschrank organisieren/Konzept (inkl. Abtauen)	Ch. Hörmann	2024
	Foodwaste reduzieren	Brugg	Organisieren dass in den KiZ's: Gefrierschrank regelmässig auf Daten der eingefrorenen Lebensmittel kontrollieren	Ch. Hörmann	halbjährlich
Mobilität					
Reinigung	Reinigungsmittel und Chemikalien verringern und möglichst alle aus Ökolinie		Testanaloge prüfen mit stabilisiertes wässriges Ozon™ (SAO) "Tersano"	UB / Sakristane	2025
	Reinigungsmittelvielfalt verkleinern, möglichst vereinheitlichen in den KiZ	Alle	Sakristane diskutieren untereinander und mit UB und versuchen, sich auf einen Hersteller/Produktlinie zu einigen.	Sakristan*in und UB	2026
Schulung / Weiterbildung	Jährliche Weiterbildung Sakristanenkurse	Alle	Die Sakristane besuchen die jährlichen Weiterbildungen via Sakristanenkurse, die auch Themen im Bereich Umwelt und Sicherheit inkludieren	Sakristane	jährlich
	Mitarbeitende nehmen mind. alle 2 Jahre an einem Weiterbildungsangebot im Bereich Umweltschutz, Energieeffizienz, Sicherheit teil.	Alle	Schulungen organisieren und wenn nötig ins Budget eingeben (Bsp.intern über AS+GS, Notfall, Extern Erste Hilfe, Löschdecken- und Feuerlöscherbenutzung)	B. Bolsterli	alle 2 Jahre

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

AS/GS und Notfallplanung	Notfallbeleuchtungen auf Funktionalität prüfen	KiZ Brugg, Schinznach, Windisch	Aufnahme in die Geräte- und Instandhaltungsliste Jährlich ausführen und dokumentieren	UB Sakristane	2027
	Notausstieg Sicherheit erhöhen	KiZ Brugg Jugendraum Keller	Offerte für sichereren Notausstieg einholen, Info an L. Grünenfelder, J. Eschmann, B. Bölsterli, Budgeteingabe Ausstieg muss immer frei sein	F. Daettwyler B. Bölsterli	2025
	Lärmpegel verringern	KiZ Brugg Jugendraum Keller	Offerte einholen, Info an L. Grünenfelder, J. Eschmann, B. Bölsterli, Budgeteingabe	F. Daettwyler B. Bölsterli	2025
	Sicherheit erhöhen - Funkklingel	KiZ Brugg Jugendraum Keller	Offerte einholen um eine Funkklingel einzubauen, wäre auch hilfreich im 1. Stock, Elektriker Info an L. Grünenfelder, J. Eschmann, B. Bölsterli, Budgeteingabe	F. Daettwyler B. Bölsterli	2025
	Sicherheit erhöhen (1. Hilfe Sets)	alle KiZ	alle erste Hilfesets sollen jährlich auf Aktualität und Vollständigkeit überprüft werden Aufnahme in die Geräte- und Instandhaltungsliste Jährlich ausführen und dokumentieren	B. Bölsterli	jährlich
	Sicherheit erhöhen (Gefahrstoffliste, Sicherheitsdatenblätter, Anzahl Reinigungsmittel)	KiZ Brugg, Schinznach, Windisch, Birr	Gefahrstoffliste und Sicherheitsdatenblätter auf Aktualität prüfen Keine Reinigungsmittel ausser in den dafür vorgesehenen Orten/Kästen	B. Bölsterli mit jeweiligen Sakristanen	2025
	Sicherheit verbessern	KiZ Brugg, Schinznach, Windisch	Alle vorhandenen Notfallzettel vereinheitlichen und kontrollieren, ob die gewählten Orte gut sind und reichen	B. Bölsterli	2025
	Sicherheit erhöhen	KiZ Brugg	vorhandene und genutzte Reinigungsmittel miteinander ansehen, klären ob es solche mit Gefahrensymbolen gibt - falls ja aufnehmen in die Gefahrstoffliste	B. Bölsterli Marina	2025
	Beschilderung verbessern	KiZ Brugg	Barrierefreies WC Beschildern, EG	V. Morais	2024
	Sicherheit elektrisch erhöhen	Büro M. Daettwyler	Kabel auswechseln und defektes entsorgen	V. Morais	2024
	Sicherheit verbessern, Stolpergefahr	Büro Katechse / Jugendarbeit	Kabel sauber führen unter Fussliste	V. Morais	2024
	Sicherheit erhöhen, arbeiten in der Höhe	alle Kirchen	Massnahmen zum sicheren schmücken der Weihnachtsbäume suchen	Sakristane, Ansprechpersonen B. Bölsterli, SIMB	2025
	Sicherheit erhöhen	Kirche Brugg	prüfen, ob es Sinn macht, hinten in der Kirche einen weiteren Feuerlöscher anzubringen, falls ja, Offerte und Budget	V. Morais B. Bölsterli SIMB	2025
	Sicherheit und PSA	KiZ Brugg, weitere ?	Kettensäge: Gerät warten, Aufnahme in Geräte- und Instandhaltungsliste oder Arbeit so verändern, dass keine Kettensäge mehr notwendig ist, PSA ergänzen	B. Bölsterli V. Morais	2024

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

	Ev. Brandgefahr eliminieren	KiZ Brugg Saal unter Kirche	Vorhänge sind alt und hängen über Heizkörper - entfernen	V. Morais mit Zweitperson	2024
	Sicherheit erhöhen	Leiter im Turm	Die vorhandene Leiter ist zu kurz, ist nicht geprüft und nicht befestigt. Prüfen, ob noch eine Leiter vor Ort wäre, die hier eingesetzt werden kann. Ansonsten Offerte einholen und ins Budget eingeben.	V. Morais B. Bolsterli	2024
	Leuchtmittel wechseln	Kirche Brugg, Zwischendach	die Sakristane führen die anfallenden Arbeiten immer zu zweit aus.	V. Morais R. Peis	dauernd
	Leuchtmittel wechseln in der Höhe	überall	Bei Arbeiten über 3m Lösung suchen mit UB oder Drittfirma	Sakristane, Ansprechpersonen B. Bolsterli, SiMB	dauernd
	Notfall Treffpunkt	KiZ Brugg, Schinznach, Windisch	Sauber beschriften wo sich der Sammelplatz befindet, Aufnahme in die Notfallpläne	B. Bolsterli Sakristane, Seelsorger/-innen, SiMB	2024
	Sicherheit halten	alle KiZ	Kontrolle Feuerlöscher alle 3 Jahre: aufnehmen in die Geräte- und Instandhaltungsliste	B. Bolsterli Sakristane	2027
	Sicherheit	Windisch	Bedienungsanleitungen "Formatieren" damit diese im ganzen PR eingesetzt werden können	B. Bolsterli	2024
	Sicherheit verbessern	Schinznach Küche	Löschdecke ergänzen, eventuell Feuerlöscher umplazieren	Th. Amet B. Bolsterli	2024
	Unterhalt klären	Lüftung Windisch	Muss die nicht laufen, bei Anlässen? Luftqualität? Unterhalt der Lüftung klären.	L. Grünenfelder Th. Amet B. Bolsterli	2025
	Sicherheit verbessern, Sturzgefahr	Saal Windisch mit Bühne	Treppen sauber kennzeichnen, damit gut ersichtlich ist, wo die nächste Treppe beginnt. Lösung suchen und mit Ressort Bau und SiBe diskutieren, gemeinsam entscheiden, allenfalls Offerte einholen und ins Budget eingeben.	Th. Amet L. Grünenfelder B. Bolsterli	2024
	Sicherheit gewährleisten	alle KiZ	In Windisch gibt es ein Rollgerüst. Organisieren, dass die KiZ dies wissen. Bei Arbeiten in der Höhe, bei Möglichkeit Rollgerüst einsetzen. Aufnehmen in die Geräte- und Instandhaltungsliste	Sakristane B. Bolsterli	2024
	Sicherheit gewährleisten	KiZ Windisch Keller	Notfalltelefon funktioniert nicht. Repapieren oder klären ob es nicht mehr notwendig ist	Th. Amet	30.08.2024
	Sicherheit erhöhen, Notausgänge Keller	KiZ Windisch Keller	Notausgangswege nachvollziehen, wenn nötig Signalisation ergänzen, Offerte einholen, Budgeteingabe	B. Bolsterli	2025
	Sicherheit erhöhen	Tanzkeller Windisch	Prüfen, ob ein Feuerlöscher ergänzt werden soll, Offerte einholen und falls sinnvoll ins <u>Budget eingeben</u>	Th. Amet	2025
	Sicherheit erhöhen	JuBla Windisch, Schinznach	Gespräch suchen und sensibilisieren, Lagerung von Farben, Spraydosen, Kabelverlegung, Standby Strom bei immer laufenden Geräten, insbesondere Kühlschrank unter der Treppe (Schinznach)	Jugendarbeit	2025
	Sicherheit gewährleisten (Wasserschlauch)	KiZ Windisch, Schinznach	Wird der Wasserschlauch von der Feuerwehr oder andere überprüft?	Th. Amet	2025
	Sicherheit verbessern (Feuerlöscher)	KiZ Windisch	Feuerlöscher schlecht zugänglich, Reinigungsutensilien (von JuBla?) wegräumen	Th. Amet mit JuBla	2024
	Sicherheit erhöhen (Löschdecken)	KiZ Brugg, Windisch, Schinznach	klären, wo Löschdecken fehlen und ergänzt werden sollen. Offerten einholen und Budgeteingabe	B. Bolsterli	2026
	Sicherheit verbessern (Kennzeichnung Notausgang JuBla)	KiZ Windisch, Schinznach	Kennzeichnung mit der allgemeinen Notfallwegen besser kennzeichnen und instruieren	B. Bolsterli	2025
	Sicherheit erhöhen (Kabel Büro PR Leitung)	KiZ Schinznach	WLAN und Kabel sind noch nicht def. installiert. So bereinigen, dass keine Stolpergefahr besteht	R. Peis	2024
	Beleuchtungssituation verbessern, Gesundheit	KiZ Schinznach	Flackernde Leuchtmittel austauschen, klären ob dann gute Lichtverhältnisse sind	R. Peis	2024
	Reinigungsmittel, Bedienungsanleitung	KiZ Schinznach	Geschirrabwaschmittel an sichereren Ort verstauen, zugängliche Mittel unter Spülbecken sicherer verstauen (Kinder?)	R. Peis B. Bolsterli	2024
	Sicherheit erhöhen (Leuchtmittel ersetzen Kirche)	KiZ Schinznach	Lösung diskutieren, wer, wann die Leuchtmittel im Chorraum ersetzen kann. Je nach Lösungsansatz Offerte einholen und Budgeteingabe	R. Peis B. Bolsterli	2025
	Sicherheit erhöhen Turm	KiZ Schinznach	Mit Kirchturmtechnikfirma, die feste Leiter kontrollieren lassen, Gstätli entsorgen. Klären ob ein neues notwendig ist. Dann müssten auch "Gstätlikurse" besucht werden. Offerten, Budgeteingabe	R. Peis B. Bolsterli L. Grünenfelder	nächste Glocken- und/ oder Kirchenuhr- wartung
	Sicherheit erhöhen (Defibrillatior)	Kit Brugg, Windisch, Schinznach	klären, wo die nächsten Defibrillatoren sind, allenfalls prüfen, ob ein Gerät vor Ort Sinn machen würde	B. Bolsterli	2025
	Sicherheitshandbuch erstellt und erste Schulung alle MA durchgeführt	Pastoralraum	Handbuch erarbeiten bewilligen lassen von Kipfl und Schulung planen/durchführen	B. Bolsterli/Kipfl	2027
	Sicherheit erhöhen	Alle	2 Sakristane besuchen einen Gstätlikurs, Budgeteingabe, die werden berechtigt sein, Arbeiten in der Höhe auszuführen	B. Bolsterli	2025

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Strom	"CO2-neutraler" Strom umsetzen	Schinzach	durch KGV bewilligtes Projekt Solaranlage auf Dach umsetzen	Ressort Bau (L. Grünenfelder)	2025
	Strom sparen	alle KiZ	Eruieren ob Sparmöglichkeiten vorhanden sind anhand des GD und Diskussion mit Nutzern der Gebäude	UB	2026
	Strom sparen und Lichtverschmutzung verbessern	KiZ Schinzach, andere ev. auch?	Klären ob die Umgebung der Kirche die Leuchten über die ganze Nacht berennen. Wie sind die Einstellungen. Kann reduziert werden?	R. Peis	2024
	Strom sparen (Boiler)	KiZ Brugg	Boiler regelmässig entkalken organisieren Aufnahme in die Geräte- und Instandhaltungsliste	Sakristan KiZ Brugg	2025
Theologie / Schöpfungs-Spiritualität	Erntedankgottesdienst	alle KiZ	durchführen	Ansprechpersonen	jährlich
Umweltrecht					
Veranstaltungen	Sensibilisierung der Mitarbeitenden (Freiwillige)		Weiterbildungen intern und extern: regional/saisonal/ fair/biologisch/Food Waste Vermeidung/Plastikvermeidung		laufend
Wärmeenergie	Grünes Datenkonto allgemein	KiZ Brugg, Schinzach, Windisch	Eingaben und Verbräuche interpretieren lernen, klären was uns die Zählerablesungen sagen, können wir damit genauere Aussagen machen?	B. Bölsterli mit Sakristanen	bald 2024
	CO ² Bilanz verbessern um 80% gegenüber Durchschnitt 2019 - 2022	KiZ Schinzach	Ölheizung durch Wärmepumpe ersetzen	KIPfL L. Grünenfelder	2025
	Optimale Nutzung der Heizungen / Anlagen	alle KiZ	Schulung Sakristane	UB	2025
	Lüftung der Kirche	KiZ Schinzach	Diskutieren, ob eine Zeit lang ein Belüftungsprotokoll geführt werden soll. Mit den Messwerten (Temperatur/Feuchte/CO ²) vergleichen und auswerten. Je nach Resultaten weitere Schritte diskutieren und einleiten.	B. Bölsterli R. Peis	2025
	Heizung Windisch Erneuerung planen - CO ² Bilanz verbessern	KiZ Windisch	Die Heizung ist 25 jährig. Frühzeitigen Ersatz planen, CO ² Bilanz im Auge haben. Kosteneruierung auf die Lebensdauer der Heizung rechnen. Terminplan und Offerten einholen.	KIPfL, L. Grünenfelder	klären
Wasser / Abwasser	Wasserfilter reinigen	KiZ Windisch	Aufnehmen in die Geräte- und Instandhaltungsliste, Filter muss regelmässig gespült und ersetzt werden	Th. Arnet B. Bölsterli	2024
Zuletzt bearbeitet durch:	B. Bölsterli mit Umweltteam, L. Grünenfelder				
Datum:	25.06.2024				

7. Gültigkeitserklärung

Erklärung des Kirchlichen Umweltauditors zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Dietmar M. Cords, zugelassener Kirchlicher Umweltauditor bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie im Umweltbericht 2024 der

Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Brugg

Stapferstrasse 17

5200 Brugg

angegeben, alle Anforderungen des Grünen Güggels (entsprechend dem deutschen Pendant Grüner Hahn/Grüner Gockel) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen des Grünen Güggels – in Anlehnung an die «*Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung*» in Verbindung mit den geänderten Anhängen in den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 – durchgeführt wurden,

die Begutachtung und Validierung ergab, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,

die Daten und Angaben des (aktualisierten) Umweltberichts der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in dem Umweltbericht angegebenen Bereichs geben. Dies wurde stichprobeartig überprüft.

Diese Erklärung kann nicht mit einer Registrierung gleichgesetzt werden. Die Registrierung kann nur durch eine zuständige kirchliche Stelle erfolgen. Die Registrierung in der Schweiz erfolgt durch die Fachstelle «oeku Kirchen für die Umwelt» (Bern).

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Windisch, den 3. September 2024

Dietmar M. Cords

Dietmar M. Cords ist zugelassen als Kirchlicher Umweltauditor von der Zertifizierungsstelle Schweiz «oeku Kirchen für die Umwelt» im Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement (www.kirum.org)

8. Kontakt

Röm.-kath. Kirchgemeinde Brugg
Verwaltung
Stapferstrasse 17
5200 Brugg
verwaltung@kathbrugg.ch
056 441 12 55
www.kathbrugg.ch

Umweltbeauftragte:

Brigitta Bölsterli
Fachbereich Soziales & Umwelt
Bahnhofstrasse 4
5200 Brugg
brigitta.boelsterli@kathbrugg.ch
056 462 56 58 / 079 303 11 57

oeku – Kirchen für die Umwelt

Schwarztorstrasse 18
3001 Bern
info@oeku.ch
Tel. 031 398 23 45
www.oeku.ch

Ausblick

2028 wird die Katholische Kirchgemeinde Brugg rezertifiziert. Im Zuge der Rezertifizierung wird der Umweltbericht überarbeitet und neu veröffentlicht.

9. Anhänge

9.1. Gebäudeunterlagen – Denkmalschutz

Kirche St. Nikolaus, Brugg	http://www.ag.ch/app/agisviewer4/v1/html/agisviewer.htm?
Pfarrhaus Brugg	http://www.ag.ch/app/agisviewer4/v1/html/agisviewer.htm?
Kirche. St. Marien, Windisch	http://www.ag.ch/app/agisviewer4/v1/html/agisviewer.htm?
Kirche, St. Franziskus, Schinznach Dorf	http://www.ag.ch/app/agisviewer4/v1/html/agisviewer.htm?
Röm.-Kath. Pfarrkirche St. Paulus	http://www.ag.ch/app/agisviewer4/v1/html/agisviewer.htm?

9.2. Rechtscheck

Rechts-Check Umweltkonformität für Kirchgemeinden und kirchliche Einrichtungen im Kanton Aargau Stand Juni 2024

Vorbemerkungen

Der vorliegende Rechtscheck berücksichtigt das für Kirchgemeinden im Kanton Aargau relevante Umweltrecht. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um Bundesrecht und kantonales Recht. Wo auch kommunales Recht eine wichtige Rolle spielt, wird in genereller Weise darauf verwiesen (falls kommunale Verordnungen, Reglemente vorhanden sind, bitte anpassen).

Unter Ziffer 10 wird auf eine Checkliste „Arbeitssicherheit“ verwiesen, die bei der oeku-Arbeitsstelle erhältlich ist. Die Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten gilt für sämtliche Betriebe, die in der Schweiz Arbeitnehmende beschäftigen, also grundsätzlich auch für Kirchgemeinden.

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
1. Abfall					
Abfälle im Allgemeinen					
1.1	Wird generell darauf geachtet, dass Abfälle soweit als möglich vermieden werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 30 Abs. 1,2,3 - Art. 11 VVEA, Stand Januar 2023 - kRP Kap. A 2.1, Planungsgrundsatz A - kommunales Abfallreglement	1. Die Erzeugung von Abfällen soll soweit möglich vermieden werden. 2. Abfälle müssen soweit möglich verwertet werden. 3. Abfälle müssen umweltverträglich und, soweit es möglich und sinnvoll ist, im Inland entsorgt werden.	Abfallreglemente Brugg (2018) Schinznach Dorf (2021) Windisch (2018)
1.2	Werden die Abfälle getrennt gesammelt (Glas, Papier, Metalle, Siedlungsabfälle etc.) und werden insbesondere kompostierbare Abfälle separat gesammelt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 30b Abs. 1 - 814.600 VVEA Art. 13 - kommunales Abfallreglement	Entstehen trotz allem Abfälle, sind diese getrennt zu sammeln (Art. 30b Abs. 1 USG) und soweit möglich zu verwerten (Art. 30 Abs. 2 USG).	
1.3	Reichen die Sammelstellen für die Siedlungsabfälle aus (genügend Container, genügend Platz für die Container, etc.)?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- kommunales Abfallreglement Gemeinde:		
1.4	Ist sichergestellt, dass keine Siedlungsabfälle eigenhändig verbrannt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 30c 2 - 814.600 VVEA Art. 11	Abfälle dürfen nur in geeigneten Anlagen wie KVA verbrannt werden (Art. 26a LRV) Definition Holzbrennstoffe / Nicht-	

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
		NEIN <input type="checkbox"/>	- 814.318.142.1 LRV Art. 26a, 26b	Holzbrennstoffe nach LRV beachten (Anhang 5 Ziff. 31 LRV) Definition Siedlungsabfälle nach LRV beachten (Anhang 2 Ziff. 711 LRV)	
Spezielle Abfälle					
1.5	Fallen im Betrieb weitere Abfälle an, welche nicht Siedlungsabfälle sind (Sonderabfälle)? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 1.8	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund: - 814.01 USG Art. 31c - 814.600 VVEA Art. 3	Definition Siedlungsabfälle nach VVEA: Abfälle, die aus Haushalten sowie aus Unternehmen mit weniger als 250 Angestellten stammen (Art. 3 Bst. a VVEA).	
1.6	Werden Sonderabfälle wie Farben, Lacke, Klebstoffe, Batterien, Stromparlampen, Altöl etc. getrennt gesammelt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.600 VVEA Art. 13 Abs. 2 - 822.111 BSG Art. 9 und 10 Gemeinde - kommunales Abfallreglement	Sonderabfälle dürfen nicht zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden (Art. 13 Abs. 2 Bst. a VVEA).	
1.7	Werden die speziellen Abfälle ordentlich entsorgt bzw. Entsorgungsberechtigten übergeben? Sind die Stellen zur Entsorgung bekannt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 31c - 814.600 VVEA Art. 13 Abs. 2 Gemeinde - kommunales Abfallreglement	Die Sammelstellen werden von den Gemeinden (z.B. Werkhöfe) bzw. in deren Auftrag (z.B. Drogerien, private Entsorgungsplätze) betrieben.	
1.8	Werden ausgediente elektrische und elektronische Geräte sowie Akkus vorschriftsgemäss zurückgegeben?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 3 VREG		
2. Chemikalien					
2.1	Werden Chemikalien (bspw. Putzmittel, Farben, etc.) fachgerecht und entsprechend den Vorgaben des Herstellers verwendet, gelagert und entsorgt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 813.1 ChemG Art. 8 - 813.1 ChemG Art. 21 - 813.1 ChemG Art. 22	Chemikalien müssen a.) vor gefährlichen äusseren Einwirkungen geschützt werden, b.) für Unbefugte (insb. Kinder) unzugänglich aufbewahrt werden, und c.) so aufbewahrt oder gelagert werden, dass gefährliche Reaktionen mit anderen Stoffen oder Verwechslungen verhindert	

2

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
				werden (in Originalgebinde dicht verschlossen in Auffangwanne). Wer solche Stoffe abgibt, ist verpflichtet, sie zurückzunehmen. Die Rückgabe von Kleinmengen (durch nicht gewerbliche Verwenderinnen und Verwender) ist kostenlos.	
2.2	Werden Chemikalien sparsam und zielgerichtet eingesetzt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 813.11 ChemV Art. 56 Abs 2	Chemikalien dürfen nur so weit direkt in die Umwelt ausgebracht werden, als dies für den angestrebten Zweck erforderlich ist. Dabei ist auf einen sorgfältigen und fachgerechten Umgang zu sorgen.	
2.3	Sind die Sicherheitsdatenblätter von Chemikalien vor Ort abgelegt und den betreffenden Personen bekannt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund: - 814.81 ChemV Art. 18, 23, 57	Betrifft bspw. Die Verwendung von Insektiziden oder Herbizide Website BAFU	
2.4	Ist sichergestellt, dass keine Pflanzenschutzmittel auf Dächern, Terrassen und Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen eingesetzt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.81 ChemRRV Anh. 2.5 Ziff. 1.1. Abs. 2	Betrifft bspw. die Verwendung von Insektiziden oder Herbiziden. Website BAFU	Siehe PDFs GG/Rechtscheck_2024 Schulungen planen
2.5	Ist sichergestellt, dass keine ausgedienten, teerölprägnierten Eisenbahnschwellen im Siedlungsgebiet eingesetzt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.81 ChemRRV Anh. 2.4 Ziff. 1.2. Abs. 2	Verbot gilt generell für Holzprodukte, die mit Teeröl haltigen Schutzmitteln behandelt worden sind.	

3

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
3. Gewässerschutz					
Gewässerschutz im Allgemeinen					
3.1	Liegt die Anlage in einem Gewässerschutzbereich oder in einer Grundwasserschutzzone? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 3.3	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 19ff. - 814.201 GSchV Art. 32 Abs. 2 Kanton - 781.200 EG UWR § 14	siehe www.geo.admin.ch > Geokatalog > Natur und Umwelt > Gewässer Die kantonale Gewässerschutzkarte ist einsehbar unter: https://www.ag.ch/de/idfr/geoportal/geoportal.jsp a online Karten starten a Gewässerschutzkarte auswählen Geoportal	Windisch nein Brugg, Schinznach: ja Siehe Karten hinten
3.2	Werden die massgebenden Schutzvorschriften eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.201 GSchV Anh. 4	Bspw. sind in diesen Bereichen (besonders gefährdete Gewässerschutzbereiche) Pflanzenschutzmittel nur eingeschränkt erlaubt und grössere Abgrabungen verboten.	
3.2a	Liegen die Bewilligungen für die Anlagen und Tätigkeiten in den besonders gefährdeten Bereichen vor?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.201 GSchV Art. 32 Kanton - 781.200 EG UWR § 28	Bestimmte Eingriffe und Anlagen sind in diesen Bereichen bewilligungs- bzw. meldepflichtig (wie Untertagebauten, Bohrungen, Lageranlagen für wassergefährdende Flüssigkeiten)	
Abwasser					
3.3	Ist sichergestellt, dass kein verschmutztes Abwasser in Gewässer gelangt oder die Kanalisation verstopft?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 6		

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
3.4	Sofern verunreinigte Gebäudeteile mit Wasser gereinigt werden: wird das Abwasser wie erforderlich der Kanalisation zugeführt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 7 und 12 Gemeinde - AbwR	Verschmutztes Abwasser muss in jedem Fall behandelt werden. Im Bereich öff. Kanalisationen muss das verschmutzte Abwasser zu diesem Zweck in die Kanalisation eingeleitet werden. Als verschmutztes Abwasser gilt Abwasser, das ein Gewässer verunreinigen, also die Wasserqualität nachteilig verändern kann.	
3.4a	Wird nicht verschmutztes Abwasser, das stetig anfällt, vom Kanalisationssystem ferngehalten bzw. liegt andernfalls eine kantonale Ausnahmebewilligung vor?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 12 Abs. 3 - <u>kommunales Abwasserreglement</u>		
3.5	Sofern Reinigungen mit Wasser an Maschinen, Fahrzeugen und Geräten durchgeführt werden: wird das Reinigungsabwasser wie erforderlich der Kanalisation zugeführt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 7 und 12	Solches Reinigungsabwasser gilt als verschmutztes Abwasser.	
3.6	Sofern Streusalz eingesetzt wird: Kann eine Gewässerverschmutzung ausgeschlossen werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 60 Abs. 1 Bst. e i.V.m. Art. 29 - 814.20 GSchG Art. 6 und Art. 70 Abs. 1 Bst. a	Der unvorsichtige Umgang mit Streusalz u.dgl. ist nicht erlaubt und strafbar. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass dadurch eine Gewässerverunreinigung verursacht wird. Innerhalb des Siedlungsgebietes geht das Salz mit dem Abwasser in die Kanalisation und verursacht in der Regel keine Probleme. Deshalb ist Streusalz – trotz Schäden an Tieren und Pflanzen – nach wie vor erlaubt. Nicht erlaubt ist die Verwendung von Streusalz auf Flächen, deren Abwasser versickert wird.	
Öltank					
3.7	Gibt es Tankanlagen? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 22		

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
3.8	Ist das Fassungsvermögen des Tanks grösser als 2000 l? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.201 GSchV Art. 32	Tanks grösser als 2000 l sind bewilligungs- (im Gewässerschutzbereich Au) bzw. meldepflichtig (in den übrigen Bereichen). Zuständig ist das AWA.	
3.9	Werden die Tanks regelmässig, alle 10 Jahre, von einer Fachfirma kontrolliert?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.201 GSchV Art. 32a	Für alle bestehenden, bewilligungspflichtigen Tanks sind, ist vom Inhaber alle zehn Jahre eine Sichtkontrolle von aussen durchführen zu lassen. Eine Sichtkontrolle von innen ist erforderlich, wenn die Lagerbehälter gross sind und wenn sie einwandig und erdverriegelt sind.	
3.10	Gibt es Beanstandungen und/oder Vorgaben von Behörden oder anderen Kontrollstellen? Wenn ja, welche? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Behördliche Verfügungen		
3.11	Wurden die Beanstandungen behoben und werden die Vorgaben erfüllt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Behördliche Verfügungen		
4. Energie und Heizung					
Energienutzung im Allgemeinen					

6

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
4.1	Wird Energie möglichst sparsam und rationell eingesetzt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 730.0 EnG Art. 3 u. 5 Abs. - Kanton - § 2 EnergieG - kommunale Nutzungsplanungen (Bauordnungen, Bauzonenpläne), inkl. Sondernutzungspläne		
4.2	Wird verstärkt erneuerbare Energie genutzt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Bund - 730.0 EnG Art. 5 Kanton - EnergieG § 2 Abs. 1 Bst. c		
Heizung					
4.3	Werden die Heizungsanlagen regelmässig von einer Fachfirma gewartet und von der zuständigen Behörde oder Kontrollstelle kontrolliert?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 814.318.142.1 LRV Art. 13 - Kanton - Leitfaden Feuerungskontrolle	In der Regel findet eine Emissionsmessung und -Kontrolle alle 2 Jahre statt (je nach Feuerungswärmeleistung auch bloss alle drei oder vier Jahre)	
4.4	Gibt es Beanstandungen und/oder Vorgaben von Behörden oder anderen Kontrollstellen? Wenn ja, welche? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4.7	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Kanton Behördliche Verfügungen		
4.5	Wurden die Beanstandungen behoben und werden die Vorgaben erfüllt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Kanton Behördliche Verfügungen		

7

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
4.6	Werden die technischen Anforderungen an wärmetechnische Anlagen eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund 814.318.LRV Anh. 3		
4.7	Werden in den Cheminees (und handbeschildeten Feuerungen) nur trockenes, naturbelassenes stückiges Holz, Holzbriketts, unbehandelte Abschnitte aus Massivholz sowie Reisig und Zapfen verbrannt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 814.318.142.1 LRV Anh. 3 und Anh. 5	Verbrennung von Einwegpaletten ist nicht zulässig. Für handbeschildete Feuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung von 40 kW und mehr gilt die Einschränkung nicht. §	
5. Lärm					
Lärm im Allgemeinen					
5.1	Verursacht die Anlage vermeidbaren Lärm? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 5.3	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- BUND - 814.01 USG Art. 1 Abs. 2 - 814.01 USG Art. 11 Abs 2 - Gemeinde		
5.2	Falls ja, wurden Massnahmen getroffen um diesen vermeidbaren Lärm zu verhindern/reduzieren?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 1 Abs. 2 - 814.01 USG Art. 11 ff. - 814.41 LSV Art. 13 ff. - Gemeinde	Vermeidbare Lärmemissionen sind wegen dem Vorsorgeprinzip zu unterlassen.	
5.3	Verletzt die Anlage die Immissionsgrenzwerte der umliegenden Zonen?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Bund - 814.01 USG Art. 16 und 17 - 814.41 LSV Art. 13 ff.	Bereits bestehende Anlagen dürfen die Immissionsgrenzwerte (IGW) nicht verletzen, ansonsten sind Sanierungsmassnahmen zu treffen. Die IGW sind je nach Lärmempfindlichkeitsstufe der umliegenden Zone unterschiedlich. Die IGW für die Nacht sind jeweils tiefer als diejenigen für den Tag. Ob diese Werte eingehalten sind, kann mittels Lärmmessung festgestellt werden. Für das Glockengeläut gilt gemäss	

8

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
				Bundesgericht mangels konkreter Grenzwerte in der LSV ein IGW von 60 dB(A) (Entscheid Gossau 1C_297/2009 vom 18. Januar 2010).	
5.4	Sind die Räume gegen inneren und äusseren Lärm fachgerecht geschützt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 814.41 LSV Art. 32 - SIA-Norm 181	SIA-Norm gilt nur verpflichtend bei Neu-/Umbauten. I.d.R. gilt das Glockenläuten nicht als Lärm i.S. dieser Vorgabe.	
5.5	Werden die allgemeinen Vorgaben zu Ruhestörungen eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 814.01 USG Art. 1 Abs. 2 - 814.01 USG Art. 11 Abs. 2 - 814.41 LSV Art. 3 f. - <u>Polizeireglement</u>	Betrifft Störungen der Nach-, Mittags- und Sonntagsruhe durch Musik, laute Arbeiten etc. Hinweis: Duale Polizeiorganisation im Aargau mit Kantonspolizei und (kommunalen) Regionalpolizeien und zugehörigen Polizeireglementen	
Lärmintensive Veranstaltungen im Besonderen					
5.6	Finden lärmintensive Veranstaltungen statt? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 6	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- 814.01 USG Art. 11 ff. - Art. 5 SLV - <u>Polizeireglement</u>	Trifft bspw. zu wenn verstärkte Musik gespielt wird. Hinweis: Duale Polizeiorganisation im Aargau mit Kantonspolizei und (kommunalen) Regionalpolizeien und zugehörigen Polizei Reglementen	
5.7	Werden die notwendigen kant. Bewilligungen (bspw. Überzeitbewilligung) eingeholt und die entsprechenden Auflagen eingehalten?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 5 SLV - <u>Polizeireglement</u>	Hinweis: Duale Polizeiorganisation im Aargau mit Kantonspolizei und (kommunalen) Regionalpolizeien und zugehörigen Polizei Reglementen	
5.8	Wie oft finden solche Veranstaltungen statt?			Angabe pro Jahr (Mittelwert der letzten drei Jahre): Kommt sehr selten vor	
6. Luft					
6.1	Verursacht eine Ihrer Anlagen Luftverunreinigungen wie Abgase oder Rauch, die vermeidbar sind?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Bund - 814.01 USG Art 1 Abs. 2	Vermeidbare Luftverunreinigungen sind wegen dem Vorsorgeprinzip zu unterlassen. Es zählt der Stand der Technik. In jedem Fall ist aber das «Wärmelaufenlassen» von Maschinen und Feuerung zu vermeiden.	

9

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
6.2	Werden Luftverunreinigungen thematisiert und Empfehlungen eingeführt (bzw. wurden bereits eingeführt?)	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Empfehlungen des BAFU .		
7. Nichtionisierende Strahlen (NIS)					
7.1	Befindet sich auf einem Ihrer Grundstücke eine Mobilfunkantenne oder eine andere Anlage, die nichtionisierende Strahlen produziert? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 8.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Bund - 814.710 NISV Art. 1 f. Art 4 - 814.01 USG Art 1	Neben den Mobilfunkantennen regelt die NISV Freileitungen, Transformatorstationen, Radaranlagen etc.	
7.2	Hält die Anlage die massgebenden Grenzwerte ein und berücksichtigt sie das Vorsorgeprinzip?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 814.710 NISV Art. 4 f. - 814.01 USG Art 1	Verantwortlich für die Einhaltung der Emissionsbegrenzungen nach Art. 4 f. NISV ist die Anlagenbetreiberin. Im Übrigen gilt das Vorsorgeprinzip.	
8. Boden					
8.1	Ist bekannt, ob es zu Verunreinigungen des Bodens kam? Wenn ja, zu welchen? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 8.3	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 33	Ist bspw. der Fall bei Schwermetallbelastungen. Ob eine Bodenbelastung vorliegt, kann mittels Expertenuntersuchung festgestellt werden.	
8.2	Wurden die behördlichen Vorgaben zur Behebung der Bodenbelastung umgesetzt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.12 VBBo Art. 8 ff.		
8.3	Wird sauberer Bodenaushub wiederverwendet?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.12 VBBo Art. 7 Abs. 1		Kam nicht zur Anwendung die letzten 4 Jahre

10

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
9. Naturschutz					
9.1	Befindet sich auf einem Ihrer Grundstücke ein schützenswerter Lebensraum? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 9.3	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Bund - 451 NHG Art 18 - 451 NHG Anhang 1 Kanton - NLD §§ 4 und 7	Bspw. eine Hecke Siehe www.geo.admin.ch > thematische Geoportale: > Wasser > Biodiversität und Landschaften Kantonale Grundlagen dazu sind einsehbar (mehrere Karten) unter: https://www.ag.ch/de/dfr/geoportal/geoportal.jsp > online Karten starten à Karte "Schutzgebiete" auswählen à Karte "LEP" auswählen à Karte "Bauzonenplan" auswählen à Karte "Kulturlandplan" auswählen	Siehe Karten hinten, Windisch ja Bäume und Hecke) LEP: nein Bauzonenplan Windisch siehe Karte Brugg + Schinznach nein Kulturlandplan: nein Windisch Geschützte Naturdenkmale innerhalb der Bauzone 
9.2	Wird dieser schützenswerte Lebensraum erhalten und fachgerecht gepflegt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund: - 451 NHG Art. 18 - 814.81 ChemRRV - Kanton - NLD §§ 18a ff.	Bspw. sind Hecken geschützt und zu pflegen	Die Sachlage ist etwas unklar. Falls mit den Bäumen etwas gemacht werden soll, werden wir Fachkräfte anfragen
9.3	Wird der Schutz allfällig vorhandener geschützter Arten respektiert?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund: - 451 NHG Art. 20	Vgl. kantonale Listen der geschützten Pflanzen (wie Silberdistel, Gewöhnlicher Seidelbast, Aufrechter Ziest) und der geschützten Tiere (wie Hirschkäfer, diverse Tagfalter, alle Fledermäuse, Igel)	
9.4	Ist sichergestellt, dass keine verbotenen invasiven gebietsfremden Arten gepflanzt bzw. gepflegt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.911 FrSV Anh. 2.1	Bspw. Kanadische Goldrute, Ambrosia oder Riesensärenklau; Vgl. Homepage Departement Gesundheit und Soziales > Verbraucherschutz > Chemie- & Biosicherheit > Neobiota Freisetzungsverordnung tritt im September 2024 in Kraft	Schulung geplant Frühling 2025

11

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
9.5	Steht eine Ihrer Bauten und Anlagen unter Denkmalschutz? Falls Antwort Nein: weiter zu Ziffer 10.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - Art. 5 NHG - § 24 KG - Kommunale Nutzungsplanung (Bauordnung)	Das Bauinventar ist abrufbar unter folgendem Link: https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/suchinfo.aspx (für die ab 2010 aktualisierten Gemeinden); in den Bauordnungen sind i.d.R. alle kantonal und kommunal geschützten Bauten aufgeführt. Online Inventar kantonale Denkmalpflege	Kirche Brugg Kirche Lupfig
9.6	Werden die denkmalpflegerischen Vorgaben und Auflagen eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Kanton Behördliche Verfügungen (Unterschützstellungen, Baubewilligungen)	Die Anforderungen an die einzelnen Objekte werden mittels Verfügungen konkretisiert.	
10. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz					
10.1	Wurde eine Person als Sicherheitsbeauftragte/r (SIBE) bestimmt, welche im Rahmen der allg. Pflichten für die Arbeitssicherheit zuständig ist?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		Die SiBe hat beratenden Funktion und ist entweder eine Stabsstelle oder extern im Mandat.	
10.2	Wurde festgelegt, wer aus der Behörde die zuständige vorgesetzte Person ist, um die Gesetze und Regeln im Betrieb anzuordnen und umzusetzen.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		Die leitende Behörde hat finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen.	

12

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
10.3	Wurde ein Handbuch oder Konzept für die Themen Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Notfallplanung erstellt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>		vgl. Musterhandbuch von oeku	Wird in neuer Zertifizierungsperiode umgesetzt.
10.4	Werden die Vorschriften zum Schutz vor dem Passivrauchen eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 1 und 2 PaRG - Art. 1 - 3 PaRV	Betrifft geschlossene Räume, die öffentlich zugänglich sind oder mehreren Personen als Arbeitsplatz dienen.	
10.5	Werden die Mitarbeiter regelmässig geschult (allgemeine Arbeitssicherheit und Umgang mit Gefahrstoffen und Vorgehen bei Notfällen)? Sind die Schulungen dokumentiert?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>			Wird in neuer Zertifizierungsperiode umgesetzt.
10.6	Zusammenfassend: Werden die Bestimmungen der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) eingehalten?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Bund - 832.30 VUV Art. 3-10 - - 822.113 ArGV 3 Art. 3-9	Sämtliche Betriebe, die in der Schweiz Arbeitnehmende beschäftigen, sind zur Einhaltung der VUV-Bestimmungen verpflichtet.	Wird in neuer Zertifizierungsperiode umgesetzt.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben:

Ort, Datum

Name und Funktion

Eigenhändige Unterschrift

Brugg, 04. Juli 2024

Brigitta Bolsterli, UB und SiBe



Brugg, den 15.07.2024

Kirchenpflege oder Rechtsvertreter Person


Hans Schilling
Präsident


Leo Grünenfelder
Vize-Präsident

13

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Anhang: Gesetzliche Grundlagen				
Kurzform	Bezeichnung und SR-/BSG-Nr.	vom	Stand	Ebene
ArGV3	Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz über die Gesundheitsvorsorge, SR 822.113	1. April 2015	1. Oktober 2015	Bund
BauG	Gesetz über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz, BauG), SAR 713.100	vom 19. Januar 1993	1. Juli 2024	Kt
BauV	Bauverordnung (BauV), SAR 713.121	25. Mai 2011	1. Januar 2018	Kt
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, SR 101	18. April 1999	1. Januar 2016	Bund
ChemG	Chemikaliengesetz, SR 813.1	5. Dezember 2000	1. Januar 2017	Bund
ChemRRV	Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, SR 814.81	18. Mai 2005	1. Januar 2024	Bund
ChemV	Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitung, SR 813.11	5. Juni 2005	15. Dezember 2020	Bund
EG UWR	Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässern, SAR 781.200 § 37 wurde der Titel geändert, § 37 Abs. 2 aufgehoben	4. September 2007	1. Juli 2024	Kt
EnG	Energiegesetz, SR 730.0	30. September 2016	1. Januar 2018	Bund
EnV	Energieverordnung, SR 730.01 Änderungen in der Raumplanung im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien Art 9a; Art 10.4 (Einspeisung netzgebundener Energie)	1. November 2017	1. Februar 2024	Bund
EnergieG	Energiegesetz des Kantons Aargau (EnergieG), SAR 773.200	17. Januar 2012	1. September 2012	Kt
EnergieV	Energieverordnung (EnergieV) vom 04. Juli 2012, SAR 773.211	4. Juli 2012	30. Juni 2014	Kt
FrSV	Freisetzungsverordnung, SR 814.911	10. September 2008	1. Januar 2012	Bund
GSchG	Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, SR 814.20	24. Januar 1991	1. Januar 2021	Bund
GSchV	Gewässerschutzverordnung, SR 814.201	28. Oktober 1998	1. Januar 2023	Bund
KG	Kulturgesetz (KG), SAR 495.200	31. März 2009	1. August 2013	Kt

14

Anhang: Gesetzliche Grundlagen				
Kurzform	Bezeichnung und SR-/BSG-Nr.	vom	Stand	Ebene
KRP	Richtplan des Kantons Aargau (KRP)	20. September 2011	30. April 2021	Kt
LRV	Luftreinhalte-Verordnung, SR 814.318.142.1	16. Dezember 1985	1. Januar 2020	Bund
LSV	Lärmschutz-Verordnung, SR 814.41	15. Dezember 1986	7. Mai 2019	Bund
NHG	Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz, SR 451	1. Juli 1966	1. April 2020	Bund
NHV	Verordnung über den Natur- und Heimatschutz, SR 451.1	16. Januar 1991	1. Juni 2017	Bund
NISV	Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung, SR 814.710	23. Dezember 1999	1. Januar 2022	Bund
NLD	Dekret über den Natur- und Landschaftsschutz (NLD), SAR 785.110	26. Februar 1985	1. Januar 2017	Kt
NSV	Verordnung über den Schutz der einheimischen Pflanzen- und Tierwelt und ihrer Lebensräume, SAR 785.131	17. September 1990	1. Januar 2010	Kt
PaRG	Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen, SR 818.31	3. Oktober 2008	1. Mai 2010	Bund
PaRV	Verordnung zum Schutz vor dem Passivrauchen (Passivrauchschutzverordnung), SR 818.311	28. Oktober 2009	1. Mai 2010	Bund
PSV	Pflanzenschutzverordnung, SR 916.20	28. Februar 2001	1. April 2010	Bund
SLV	Schall- und Laserverordnung, SR 814.49	1. Juni 2019		Bund
USG	Bundesgesetz über den Umweltschutz, SR 814.01	7. Oktober 1983	1. Januar 2021	Bund
VBBö	Verordnung über Belastungen des Bodens, SR 814.12	1. Juli 1998	12. April 2016	Bund
V EG UWR	Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässern, SAR 781.211 (Art 39.3 aufgehoben Für Kontrollen betreffend den Einsatz von Stickstoff- und Phosphor-duziertem Futter)	14. Mai 2008	1. Juli 2024	Kt
VeVA	Verordnung über den Verkehr mit Abfällen, SR 814.610	22. Juni 2005	1. Januar 2020	Bund

15

Anhang: Gesetzliche Grundlagen				
Kurzform	Bezeichnung und SR-/BSG-Nr.	vom	Stand	Ebene
VKG	Verordnung zum Kulturgesetz (VKG) vom 04. November 2009, SAR 495.211	4. November 2009	1. September 2021	Kt
VREG	Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte, SR 814.620	20. Oktober 2012	1. Januar 2022	Bund
VuV	Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten, SR 832.30	19. Dezember 1983	1. Mai 2018	Bund
VVEA	Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen, SR 814.600 (neu Verwertung biologischer Abfälle)	4. Dezember 2015	31. Januar 2023	Bund
AbfRAarau	Abfallreglement Stadt Aarau	19. Juni 2006	27. Juli 2006	AG
AbfR	Musterabfallreglement Kanton Aargau	1. Juli 2009	1. November 2019	Kt
AbWr	Abwasserreglement AG		1. Januar 2024	Kt
FrSV	Freisetzungsverordnung	10. September 2008	1. September 2024	Bund

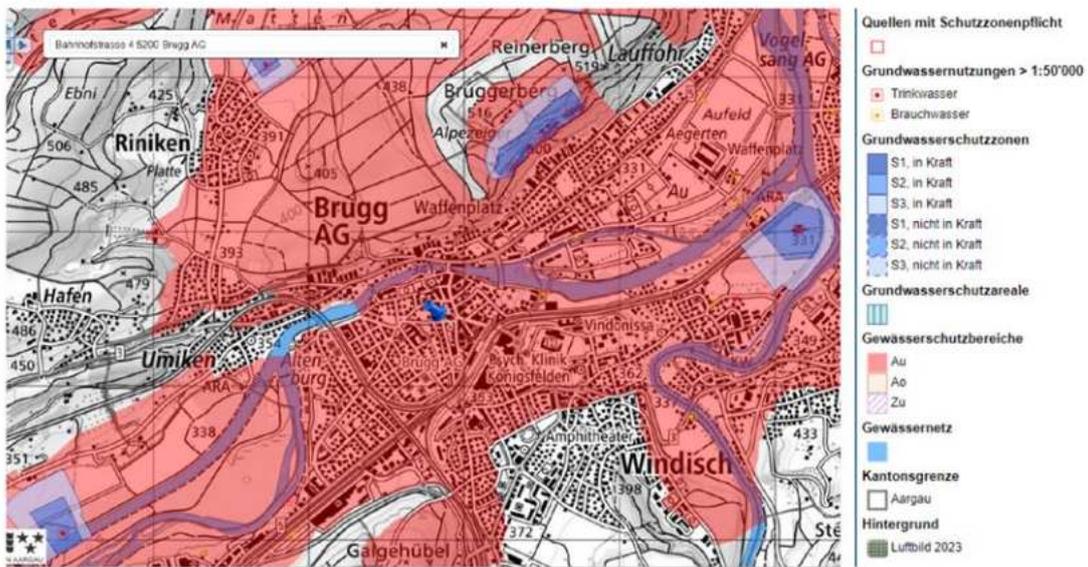
Liste kommunaler Erlasse:

- kommunales Abfallreglement von

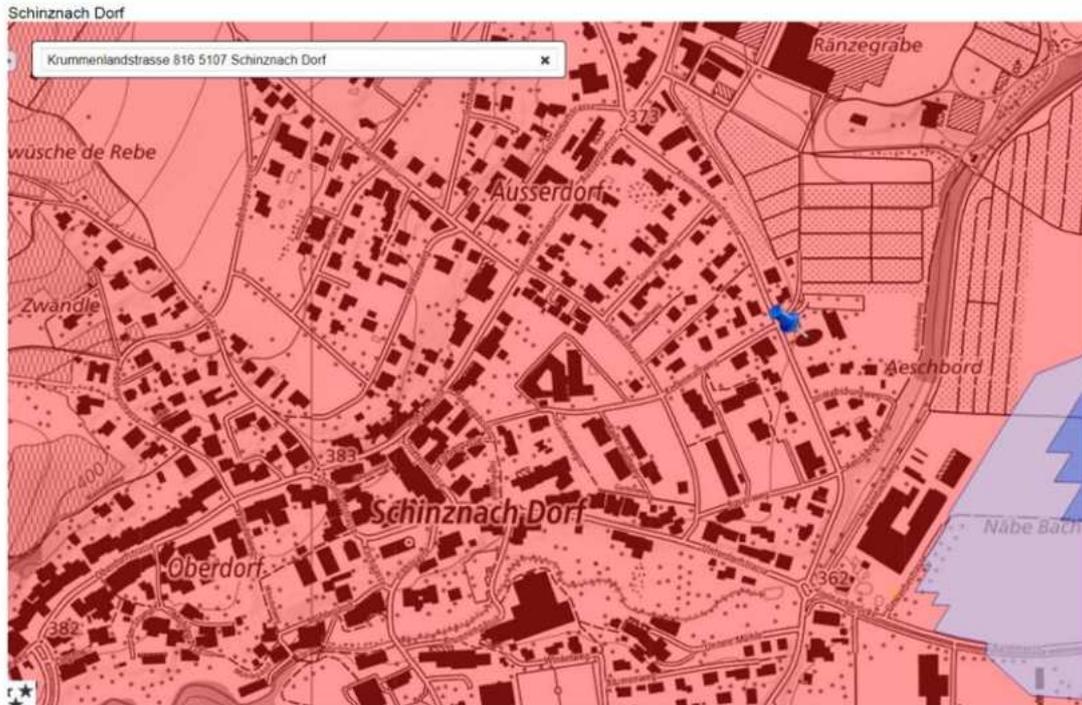
16

Gewässerschutzkarte

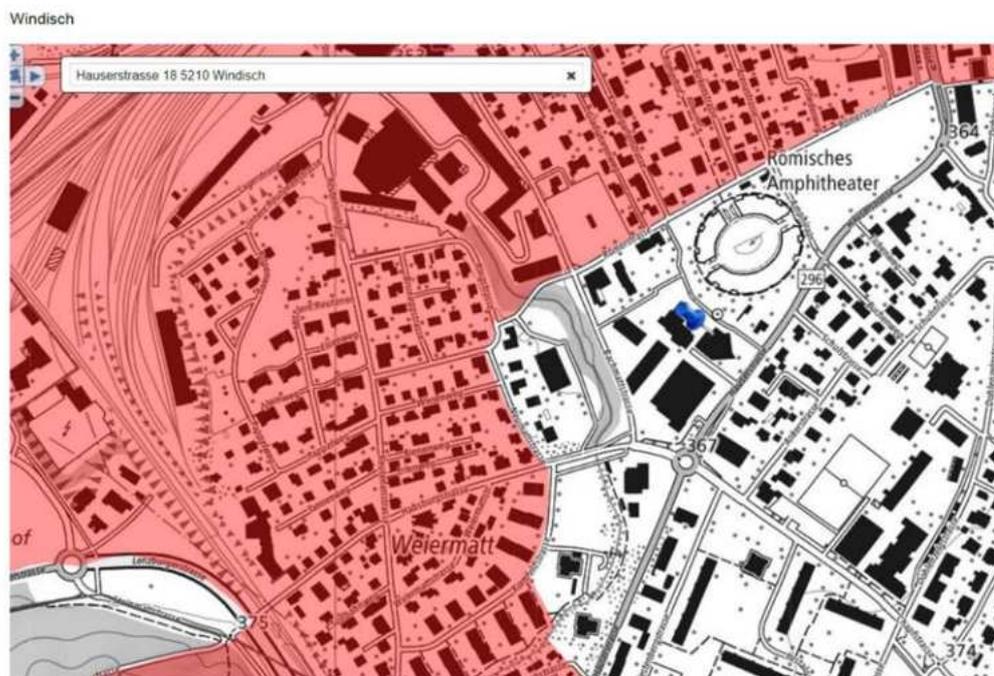
Brugg



17



18



19

Schutzgebiete

Brugg: keine und Schinznach: keine

Windisch



Bauzonenplan

20

Brugg

Schinznach

Windisch



21

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

9.3. Umweltprogramm

Umweltprogramm der Kirchgemeinde Brugg-Windisch 2024 - 2027						
Messbare Ziele 2024-2027						
Umweltbereich	Umweltziele	Ort/Gebäude	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Verantwortlich	Termin	Bemerkungen / Finanzierung
Abfall und Recycling	Recycelbares Wegwerfgeschirr prüfen	KIZ Brugg	Herausfinden was für welche Anlässe gebraucht wird, prüfen ob weitere gleiche Gläser angeschafft werden können, die bei grossen Anlässen ins andere KIZ verlagert werden können.	B. Bülsterli	2024	mit diversen Fachbereichen und KIZ?
	Besser Recyceln - Prüfen, ob Recyclingstationen in jedem KIZ aufgebaut werden können	KIZ's	Klärung mit PR Leitung und Sakristanen ob ein ähnliches Recyclezentrum an jedem Standort aufgebaut werden kann. Falls ja, nach Umsetzung News an alle MA mit Infos dazu.	B. Bülsterli	2025	mit JE und Sakristanen
	leere Opferkerzen recyceln	ganzer PR	Leere Opferkerzen werden gesammelt und zum recyceln zurück gegeben	Sakristane	regelmässig	erledigt
	Altpapier zwischenlagern	KIZ Brugg	geeigneten Ort suchen, prüfen ob "Recyclingcenter" eingerichtet werden kann für jegliche weitere Materialien	V. Morais B. Bülsterli	30.06.2024	
	Drucker entsorgen	Küche 1. OG	Drucker fachgerecht entsorgen, wird nicht mehr gebraucht	Ch. Hörmann	31.05.2024	Ch. Hörmann bringt Drucker zur Verwaltung erledigt
Beschaffung / Einkauf	Bei Neubeschaffungen von Elektrogeräten: auf gute Energieeffizienz achten	Alle	Dito	Verwaltung/KIZ Leitungen, B. Bülsterli	2024	Grundlagenpapier / Checklisten erarbeiten und zur Verfügung stellen
Biodiversität	1/3 der Umgebungsfäche pro KIZ soll naturnah gestaltet werden (gegenüber Stand 2024)	KIZ Brugg, Windisch, Schinznach	Projekt Naturama, Erstbegangung durchgeführt, Offerte vorhanden zur Erarbeitung von drei Konzepten der KIZ Brugg, Windisch und Schinznach	B. Bülsterli	2027	Finanzierung offen, D. Fuchs informiert im GO ausweisen
	Biologische Schädlings-bekämpfung	Alle KIZ	Mit grösstmöglicher Priorität biologische Schädlingsbekämpfungsmittel verwenden. Massvolle Anwendung	Sakristan*in	2026	Bei Fragen kann gut Judith Naf angefragt werden
	Neophyten beseitigen	Alle KIZ	Pflanzen die Neophyten sind, kennen lernen, (Ausbildung im Frühjahr 2025), auch verbotene invasive gebietsfremde Pflanzen.	Sakristane, Biodiversitätsgruppe	17.07.1905	laufend Umgebungen kontrollieren und reagieren
Büro und Papier	Mehr Altpapier recyceln	alle KIZ	Klären, ob ein guter Schredder helfen würde, dass weniger Papier, welches heiklen Inhalt beinhaltet, in den Papierkorb wandert. Offerte einholen und wenn sinnvoll und nötig ins Budget eingeben	Sekretariat Ansprechpersonen	2025	Falls vom Budget her möglich Wie handhaben das andere KIZ? Verwaltung helfen organisieren, das geschreddertes Papierecycelt werden kann
Finanzethische Aspekte						
Gebäude (Bauen und Sanieren)	CO2 Reduktion um 90% gegenüber Durchschnitt 2021-2023	Schinznach	bewilligter Kredit umsetzen und neue Heizung Wärmepumpe einbauen	L. Grünenfelder	2026	
	Nachhaltiges Bauen und Sanieren	Alle	Umwelteam ist in den Baukommissionen vertreten	KIPf/Umwelteam	laufend	
Kommunikation	Energetischen Massnahmen	Brugg	Energetisch, Sicherheit, Barrierefreiheit usw.	Ressort Bau	2027	Sanierungskonzept KIZ Brugg/Barrierefreiheit/Turm/usw.
	Kommunikation intern	Alle	regelmässiger interner Newsletter, auch mit Umwelt- und Sicherheitsthemen	Kommunikationsbeauftragter / (UB)	2027	immer wieder
	Kommunikation extern	Alle	Informationen im Horizonte/Lichtblick über Umwelt- und Sicherheitsthemen	Kommunikationsbeauftragter / (UB)	2027	immer wieder
Küche / Hauswirtschaft	Foodwaste reduzieren	Alle KIZ	Newsletter / Schulung Verpackungsmaterial für Essensreste inkl. Umgang der Entsorgung dessen	UB	2027	immer wieder
	Foodwaste reduzieren	Brugg	Inhalt Gefrierschrank und Kühlschränke organisieren/Konzept (inkl. Abtauen)	Ch. Hörmann	2024	koordinieren
	Foodwaste reduzieren	Brugg	Organisieren dass in den KIZ's: Gefrierschrank regelmässig auf Daten der eingefrorenen Lebensmittel kontrollieren	Ch. Hörmann	halbjährlich	Lebensmittel in Gefrierschrank und Kühlschränke gut angeschrieben + organisieren auf Liste, auch anschreiben was genommen werden darf
Mobilität						
Reinigung	Reinigungsmittel und Chemikalien verringern und möglichst alle aus Ökolinie		Testanalge prüfen mit stabilisiertes wässriges Ozon™ (SAO) "Tersano"	UB / Sakristane	2025	UB initialisiert Bei positivem Entscheid Budgeteingabe 2026
	Reinigungsmittelvielfalt verkleinern, möglichst vereinheitlichen in den KIZ	Alle	Sakristane diskutieren untereinander und mit UB und versuchen, sich auf einen Hersteller/Produktlinie zu einigen.	Sakristan*in und UB	2026	Fernziel: eine Beschaffungsstelle im PR
Schulung / Weiterbildung	Jährliche Weiterbildung Sakristanenkurse	Alle	Die Sakristane besuchen die jährlichen Weiterbildungen via Sakristanenkurse, die auch Themen im Bereich Umwelt und Sicherheit inkludieren	Sakristane	jährlich	
	Mitarbeitende nehmen mind. alle 2 Jahre an einem Weiterbildungsangebot im Bereich Umweltschutz, Energieeffizienz, Sicherheit teil.	Alle	Schulungen organisieren und wenn nötig ins Budget eingeben (Bsp.intern über AS+GS, Notfall, Extern Erste Hilfe, Löschdecken- und Feuerlöscherbenutzung)	B. Bülsterli	alle 2 Jahre	
AS/GS und Notfallplanung	Notfallbeleuchtungen auf Funktionalität prüfen	KIZ Brugg, Schinznach, Windisch	Aufnahme in die Geräte- und Instandhaltungsliste Jährlich ausführen und dokumentieren	UB Sakristane	2027	jährlich
	Notausstieg Sicherheit erhöhen	KIZ Brugg Jugendraum Keller	Offerte für sichereren Notausstieg einholen, Info an L. Grünenfelder, J. Eschmann, B. Bülsterli, Budgeteingabe Ausstieg muss immer frei sein	F. Daettwyler B. Bülsterli	2025	Offerte holt M. Runje ein
	Lärmpegel verringern	KIZ Brugg Jugendraum Keller	Offerte einholen, Info an L. Grünenfelder, J. Eschmann, B. Bülsterli, Budgeteingabe	F. Daettwyler B. Bülsterli	2025	Offerte holt M. Runje ein
	Sicherheit erhöhen - Funkklingel	KIZ Brugg Jugendraum Keller	Offerte einholen um eine Funkklingel einzubauen, wäre auch hilfreich im 1. Stock, Elektriker Info an L. Grünenfelder, J. Eschmann, B. Bülsterli, Budgeteingabe	F. Daettwyler B. Bülsterli	2025	Offerte holt M. Runje ein
	Sicherheit erhöhen (1. Hilfe Sets)	alle KIZ	alle erste Hilfesets sollen jährlich auf Aktualität und Vollständigkeit überprüft werden Aufnahme in die Geräte- und Instandhaltungsliste Jährlich ausführen und dokumentieren	B. Bülsterli	jährlich	Q225 zuerst alle erste Hilfe Sets aufnehmen und Stand prüfen, Inhalt wenn nötig aktualisieren, ev. Budgeteingabe

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

	Sicherheit erhöhen (Gefahrstoffliste, Sicherheitsdatenblätter, Anzahl Reinigungsmittel)	KIZ Brugg, Schinznach, Windsch, Barr	Gefahrstoffliste und Sicherheitsdatenblätter auf Aktualität prüfen Keine Reinigungsmittel ausser in den dafür vorgesehenen Orten/Kästen	B. Bölsterli mit jeweiligen Sakristanen	2025	Kann gleichzeitig Reinigungsmittelanzahl verringert werden?
	Sicherheit verbessern	KIZ Brugg, Schinznach, Windsch	Alle vorhandenen Notfallzettel vereinheitlichen und kontrollieren, ob die gewählten Orte gut sind und reichen	B. Bölsterli	2025	zusammen mit SIMB
	Sicherheit erhöhen	KIZ Brugg	vorhandene und genutzte Reinigungsmittel miteinander ansehen, klären ob es solche mit Gefahrensymbolen gibt - falls ja aufnehmen in die Gefahrstoffliste	B. Bölsterli Marina	2025	ev. Zuerst sehen was für Lösungen sich mit den Sakristanen ergeben, Martina einbinden
	Beschilderung verbessern	KIZ Brugg	Barrierefreies WC Beschildern, EG	V. Morais	2024	
	Sicherheit elektrisch erhöhen	Büro M. Daetwyler	Kabel auswechseln und defektes entsorgen	V. Morais	2024	
	Sicherheit verbessern, Stolpergefahr	Büro Katechese / Jugendarbeit	Kabel sauber führen unter Fussliste	V. Morais	2024	
	Sicherheit erhöhen, arbeiten in der Höhe	alle Kirchen	Massnahmen zum sicheren schmücken der Weihnachtsbäume suchen	Sakristane, Ansprechpersonen B. Bölsterli, SIMB	2025	
	Sicherheit erhöhen	Kirche Brugg	prüfen, ob es Sinn macht, hinten in der Kirche einen weiteren Feuerlöscher anzubringen, falls ja, Offerte und Budget	V. Morais B. Bölsterli SIMB	2025	Einbezug von Ansprechperson und L. Grünenfelder
	Sicherheit und PSA	KIZ Brugg, weitere ?	Kettensäge: Gerät warten, Aufnahme in Geräte- und Instandhaltungsliste oder Arbeit so verändern, dass keine Kettensäge mehr notwendig ist, PSA ergänzen	B. Bölsterli V. Morais	2024	Mögliche Absprache mit Tannenlieferant
	Ev. Brandgefahr eliminieren	KIZ Brugg Saal unter Kirche	Vorhänge sind alt und hängen über Heizkörper - entfernen	V. Morais mit Zweitperson	2024	
	Sicherheit erhöhen	Leiter im Turm	Die vorhandene Leiter ist zu kurz, ist nicht geprüft und nicht befestigt. Prüfen, ob noch eine Leiter vor Ort wäre, die hier eingesetzt werden kann. Ansonsten Offerte einholen und ins Budget eingeben.	V. Morais B. Bölsterli	2024	
	Leuchtmittel wechseln	Kirche Brugg, Zwischendach	die Sakristane führen die anfallenden Arbeiten immer zu zweit aus.	V. Morais R. Peis	dauernd	Aufnahme in Geräte- und Instandhaltungsliste
	Leuchtmittel wechseln in der Höhe	überall	Bei Arbeiten über 3m Lösung suchen mit UB oder Drittfirma	Sakristane, Ansprechpersonen B. Bölsterli, SIMB	dauernd	Aufnahme in Geräte- und Instandhaltungsliste
	Notfall Treffpunkt	KIZ Brugg, Schinznach, Windsch	Sauber beschriften wo sich der Sammelplatz befindet, Aufnahme in die Notfallpläne	B. Bölsterli Sakristane, Seelsorger/-innen, SIMB	2024	Wenn Budgetbedarf Aufnahme ins Budget, MA schulen
	Sicherheit halten	alle KIZ	Kontrolle Feuerlöscher alle 3 Jahre: aufnehmen in die Geräte- und Instandhaltungsliste	B. Bölsterli Sakristane	2027	
	Sicherheit	Windsch	Bedienungsanleitungen "Formatieren" damit diese im ganzen PR eingesetzt werden können	B. Bölsterli	2024	siehe Protokoll Begehung 2024
	Sicherheit verbessern	Schinznach Küche	Löschdecke ergänzen, eventuell Feuerlöscher umplazieren	Th. Arnet B. Bölsterli	2024	
	Sicherheit verbessern, Sturzgefahr	Saal Windsch mit Bühne	Treppen sauber kennzeichnen, damit gut ersichtlich ist, wo die nächste Treppe beginnt. Lösung suchen und mit Ressort Bau und SiBe diskutieren, gemeinsam entscheiden, allenfalls Offerte einholen und ins Budget eingeben.	Th. Arnet L. Grünenfelder B. Bölsterli	2024	J. Eschmann einbeziehen
	Sicherheit gewährleisten	alle KIZ	In Windsch gibt es ein Rollgerüst. Organisieren, dass die KIZ dies wissen. Bei Arbeiten in der Höhe, bei Möglichkeit Rollgerüst einsetzen. Aufnehmen in die Geräte- und Instandhaltungsliste	Sakristane B. Bölsterli	2024	
	Sicherheit gewährleisten	KIZ Windsch Keller	Notfalltelefon funktioniert nicht. Repaprieren oder klären ob es nicht mehr notwendig ist	Th. Arnet	30.08.2024	L. Grünenfelder, B. Bölsterli unterstützen wenn nötig
	Sicherheit erhöhen, Notausgänge Keller	KIZ Windsch Keller	Notausgangswege nachvollziehen, wenn nötig Signalisation ergänzen, Offerte einholen, Budgeteingabe	B. Bölsterli	2025	allenfalls F. Daetwyler beiziehen mit den JuBla
	Sicherheit erhöhen	Tanzkeller Windsch	Prüfen, ob ein Feuerlöscher ergänzt werden soll, Offerte einholen und falls sinnvoll ins Budget eingeben	Th. Arnet	2025	L. Grünenfelder, B. Bölsterli unterstützen wenn nötig
	Sicherheit erhöhen	JuBla Windsch, Schinznach	Gespräch suchen und sensibilisieren, Lagerung von Farben, Spraydosen, Kabelverlegung, Standby Strom bei immer laufenden Geräten, insbesondere Kühlschrank unter der Treppe (Schinznach)	Jugendarbeit	2025	
	Sicherheit gewährleisten (Wasserschlauch)	KIZ Windsch, Schinznach	Wird der Wasserschlauch von der Feuerwehr oder andere überprüft?	Th. Arnet	2025	B. Bölsterli informieren
	Sicherheit verbessern (Feuerlöscher)	KIZ Windsch	Feuerlöscher schlecht zugänglich, Reinigungsutensilien (von JuBla?) wegräumen	Th. Arnet mit JuBla	2024	
	Sicherheit erhöhen (Löschdecken)	KIZ Brugg, Windsch, Schinznach	Klären, wo Löschdecken fehlen und ergänzt werden sollen. Offerten einholen und Budgeteingabe	B. Bölsterli	2026	
	Sicherheit verbessern (Kennzeichnung Notausgang JuBla)	KIZ Windsch, Schinznach	Kennzeichnung mit der allgemeinen Notfallwegen besser kennzeichnen und instruieren	B. Bölsterli	2025	
	Sicherheit erhöhen (Kabel Büro PR Leitung)	KIZ Schinznach	WLAN und Kabel sind noch nicht def. installiert. So bereinigen, dass keine Stolpergefahr besteht	R. Preis	2024	
	Beleuchtungssituation verbessern, Gesundheit	KIZ Schinznach	Flackernde Leuchtmittel austauschen, klären ob dann gute Lichtverhältnisse sind	R. Peis	2024	
	Reinigungsmittel, Bedienungsanleitung	KIZ Schinznach	Geschirrabwaschmittel an sichereren Ort verstauen, zugängliche Mittel unter Spülbecken sicherer verstauen (Kinder?)	R. Peis B. Bölsterli	2024	
	Sicherheit erhöhen (Leuchtmittel ersetzen Kirche)	KIZ Schinznach	Lösung diskutieren, wer, wann die Leuchtmittel im Chorraum ersetzen kann. Je nach Lösungsansatz Offerte einholen und Budgeteingabe	R. Peis B. Bölsterli	2025	
	Sicherheit erhöhen Turm	KIZ Schinznach	Mit Kirchturmtechnikfirma, die feste Leiter kontrollieren lassen, Gestälti entsorgen. Klären ob ein neues notwendig ist. Dann müssten auch "Gstättikurse" besucht werden. Offerten, Budgeteingabe	R. Peis B. Bölsterli L. Grünenfelder	nächste Glocken- und/ oder Kirchneruhr-wartung	Bitte Termin B. Bölsterli angeben

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

	Sicherheit erhöhen (Defibrillator)	Kit Brugg, Windisch, Schinznach	klären, wo die nächsten Defibrillatoren sind, allenfalls prüfen, ob ein Gerät vor Ort Sinn machen würde	B. Bölsterli	2025	Info an SIMB?
	Sicherheitshandbuch erstellt und erste Schulung alle MA durchgeführt	Pastoralraum	Handbuch erarbeiten/bewilligen lassen von Kipfl und Schulung planen/durchführen	B. Bölsterli/Kipfl	2027	Erstellen, genehmigen, organisieren, budgetieren
	Sicherheit erhöhen	Alle	2 Sakristane besuchen einen Gestaltkurs, Budgeteingebe, die werden berechtigt sein, Arbeiten in der Höhe auszuführen	B. Bölsterli	2025	Budget 2026
Strom	"CO2-neutraler" Strom umsetzen	Schinznach	durch KGV bewilligtes Projekt Solaranlage auf Dach umsetzen	Ressort Bau (L. Grünenfelder)	2025	Finanzierung offen
	Strom sparen	alle KIZ	Erneuern ob Sparmöglichkeiten vorhanden sind anhand des GD und Diskussion mit Nutzern der Gebäude	UB	2026	Unterstützung durch Sakristane
	Strom sparen und Lichtverschmutzung verbessern	KIZ Schinznach, andere ev. auch?	Klären ob die Umgebung der Kirche die Leuchten über die ganze Nacht berennen. Wie sind die Einstellungen. Kann reduziert werden?	R. Peis	2024	
	Strom sparen (Boiler)	KIZ Brugg	Boiler regelmässig entkalken organisieren Aufnahme in die Geräte- und Instandhaltungsliste	Sakristan KIZ Brugg	2025	Geräte- und Instandhaltungsliste: UB
Theologie / Schöpfungs-Spiritualität	Erntedankgottesdienst	alle KIZ	durchführen	Ansprechpersonen	jährlich	
Umweltrecht						
Veranstaltungen	Sensibilisierung der Mitarbeitenden (Freiwillige)		Weiterbildungen intern und extern: regional/saisonal/ fair/biologisch/Food Waste Vermeidung/Plastikvermeidung		laufend	
Wärmeenergie	Grünes Datenkonto allgemein	KIZ Brugg, Schinznach, Windisch	Eingaben und Verbräuche interpretieren lernen, klären was uns die Zählerablesungen sagen, können wir damit genauere Aussagen machen?	B. Bölsterli mit Sakristanen	bald 2024	
	CO ₂ Bilanz verbessern um 80% gegenüber Durchschnitt 2019 - 2022	KIZ Schinznach	Ölheizung durch Wärmepumpe ersetzen	KIPfl L. Grünenfelder	2025	Finanzierung offen
	Optimale Nutzung der Heizungen / Anlagen	alle KIZ	Schulung Sakristane	UB	2025	
	Lüftung der Kirche	KIZ Schinznach	Diskutieren, ob eine Zeit lang ein Belüftungsprotokoll geführt werden soll. Mit den Messwerten (Temperatur/Feuchte/CO ₂) vergleichen und auswerten. Je nach Resultaten weitere Schritte diskutieren und einleiten.	B. Bölsterli R. Peis	2025	Ruperto ist bereits am Protokollieren
	Heizung Windisch Erneuerung planen - CO ₂ Bilanz verbessern	KIZ Windisch	Die Heizung ist 25 Jährig. Frühzeitigen Ersatz planen, CO ₂ Bilanz im Auge haben. Kostenerneuerung auf die Lebensdauer der Heizung rechnen. Terminplan und Offerten einholen.	KIPfl, L. Grünenfelder	klären	wenn gewünscht kann B. Bölsterli unterstützen
Wasser / Abwasser	Wasserfilter reinigen	KIZ Windisch	Aufnahmen in die Geräte- und Instandhaltungsliste, Filter muss regelmässig gespült und ersetzt werden	Th. Arnet B. Bölsterli	2024	
	Zuletzt bearbeitet durch: B. Bölsterli mit Umweltteam, L. Grünenfelder Datum: 25.06.2024.					

9.4. Historie (Umweltprogramm)

Umweltchronik der Kirchgemeinde Brugg						
Messbare Ziele 2020 - 2023						
Umweltbereich	Erreichte Umweltziele	Ort/Gebäude	Umgesetzte Massnahmen	Verantwortlich	umgesetzt bis	Bemerkungen / Finanzierung
Abfall und Recycling	Besser recyden / Recyclinganteil erhöhen	Alle	Recyclingkonzept einführen Schaffung von, Klärung der Verantwortlichkeiten	Sakristan*in/KIZ-Teams	April 2020	Anschaffung Recyclingbehälter bereits mit Budget 2019 erfolgt.
		Alle	Abfalltrennsystem, angepasst an die Verhältnisse in den KIZ Informationen (Plakate usw.)			
Beschaffung / Einkauf	Umweltbewusste und nachhaltige Beschaffung: regional, saisonal, fair/biologisch	Alle	Info Austausch zwischen den KIZ/Umwelttipps	Mitglieder UWT mit verantwortlichen Personen vor Ort z. B. Pfarreirat, Apéro-Teams	Dezember 2020	
	Beschaffung von Büromaterialien optimieren	Alle	Info Austausch zwischen den KIZ/Umwelttipps (Themen: Plastikmappli, Ordner, Toner, Flipchart usw.)	Einführung festes Traktandum Sekretariats-sitzungen	März 2020	
	Hygienepapier 80% blauer Engel	Alle	Dito	Sakristan*in	Dezember 2020	Entwicklung positiv / Messbarkeit fraglich
Biodiversität	Kirchendekoration (Pflanzen) regional und saisonal	Alle	Regional, saisonal, fair einkaufen	Gruppe Bio-diversität mit zuständigen Sekretariaten und Sakristan*in (je nach KIZ)	Dezember 2020	
	Verzicht auf Schnittblumen im Winter	Alle	Alternativen: Topfpflanzen, Weihnachtssterne, Christosen (wie oben)	Gruppe Bio-diversität mit zuständigen Sekretariaten und Sakristan*in (je nach KIZ)	Dezember 2020	
	Artenvielfalt fördern		Naturnahe Umgebungsgestaltung, z. B. mit Setzlingsmarkt "Pro Specie rara"	Gruppe Bio-diversität	laufend	
Büro und Papier	Papierverbrauch senken	Alle	Makulaturbox, Erfassung Papierverbrauch, Infos zur Sensibilisierung bei Drucker und Kopierer, doppelseitig kopieren, Reduzierung der Gottesdienst Büchlein	Einführung festes Traktandum Sekretariats-sitzungen	Dezember 2020	Eingeführt
	80% von Papier ist blauer Engel Papier	Alle	Umstellung auf Recyclingpapier mit Gutesiegel "Blauer Engel"	Sekretariate	Dezember 2019 erfolgt	Problem Verwaltung: noch kein grünes Licht für Archivierung auf BE-Papier
	Neuanschaffung von Bürogeräten gemäss Empfehlung von topten	Alle	Info Austausch zwischen den KIZ/Umwelttipps (Themen: Plastikmappli, Ordner, Toner, Flipchart usw.)	Einführung festes Traktandum Sekretariats-sitzungen	März 2020	
Finanzethische Aspekte						
Gebäude (Bauen und Sanieren)	Datenlogger sinnvoll nutzen		Auswertung Datenlogger in Kirchen/Massnahmen ableiten	Markus Hutter		Erfolgt 2021/2022

Umweltbericht 2024 – Kath. Kirchgemeinde Brugg AG

Kommunikation	Die Pfarreigruppierungen und Gottesdienstbesucher:innen sind sensibilisiert für nachhaltiges Verhalten und setzen es um.	Alle	Thema Bewahrung der Schöpfung in die Godi einbringen, Schöpfungszeit (Unterlagen von OEKU nutzen)	Liturg:innen	Dezember 2021	
	Die Mitarbeitenden kennen die Vorgaben (Leitbild, Schöpfungsleitlinien, Jahrszielsetzungen, Umweltprogramm) und setzen sie um.	Alle	Grüner Guggel Nachrichten	Umweltbeauftragte/ Kommunikationsbeauftragte	laufend	
	Information der Öffentlichkeit	Alle	Beiträge im Horizonte	Verschiedene	laufend	Reihe mit den Mitgliedern des UWT im Jahr 2022
	Information der Öffentlichkeit	Alle	Presstexte	Kommunikationsbeauftragte		
	Kinder	Alle	Angebote im Rahmen des Ferienprogramms, z.B. Insektenhotels bauen			
	Religionsunterricht/Katechese	Alle	Projekte (z.B. Abfallsammlung und Abfallvermeidung, kreative Projekte)	NG/Katechese	Dezember 2021	Katechese hat Unterrichtseinheiten ausgearbeitet, die in den Lehrplan integriert wurden.
	Familienpastoral	Alle	ElternKinder Anlass, z.B. Nistkasten bauen, Exkursionen usw.	Anstoss durch Umweltteam	Dezember 2020	
	Erwachsenenbildung	Alle	Kurs Herstellung Putzmittel, Kosmetik usw.	Anstoss durch Umweltteam	Dezember 2021	Nachhaltigkeitsmarkt
Küche / Hauswirtschaft						
Mobilität	Jahresthema zur Sensibilisierung	Alle	Mobilitätsverhalten reflektieren	Pastoralraumleitung	Dezember 2022	
	CO ² -Ausstoss verringern	Alle	Ausflüge, Reisen: Zugfahrten sind zu bevorzugen, Reisen mit Flugzeug vermeiden, Fahrgemeinschaften bilden	Anspruchspersonen, Katechese, Jugendarbeit	laufend	Romreise jährlich Katechese mit Zug Wird laufend umgesetzt, wenn möglich
Reinigung						
Schulung / Weiterbildung						
Sicherheit	Neues Konzept umsetzen		SiBe bestimmen	KiPfl	Dezember 2020	
	Pflichtenheft für SiBe festlegen					im Pflichtenheft BB enthalten
	Sicherheit erhöhen	KiZ Windisch	Der Glockenturm wird durch die Firma Muff Kirchturmschornstein mit einer neuen sicheren Leiter ausgerüstet sowie mit Gestältli und Helm Boiler, LED, Haushaltgeräte (Unterhalt), Stand-by, Bewegungsmelder	Kipfl	2023	
Strom	10% Strom sparen gegenüber 2018	Alle	Beratung durch kostenloser Energieberater vom Kanton	Alle	Dezember 2021	
	Solarstrom prüfen		Prüfen von Photovoltaikanlagen auf bestehenden Gebäuden	KiPfl	2025	
Theologie / Schöpfungs-Spiritualität						
Umweltrecht	Einhalten sämtlicher Anforderungen des Umweltrechts		alle 4 Jahre Rechts Check	KiPfl	laufend	
Veranstaltungen	Sensibilisierung Mitarbeiter:innen und Freiwillige		Vorstellen des Umweltprogramms in den verschiedenen Teams und Gremien	Umweltbeauftragte	Dezember 2021	
	Sensibilisierung der Bevölkerung		Food Waste Suppe		Dezember 2020	
	Sensibilisierung der Bevölkerung		Lange Nacht der Kirchen, Malwettbewerb		Dezember 2020	
	Sensibilisierung der Bevölkerung		Büchertausch, Kleidertausch, Setzlingsmarkt		Dezember 2020/2021	
Wärmeenergie	Heizenergie-Einsparung bis 2021 um 10% gegenüber 2018/Verringerung Wärmeverluste	Windisch/ Schinzach	Dichtungen Türen, Danfossventile	KiPfl	Dezember 2020/2021	Offerte Danfossventile für Budget 2021!
	Heizenergie-Einsparung bis 2021 um 10% gegenüber 2018/Verringerung Wärmeverluste	Windisch/ Schinzach	Heizung um 1-2° reduzieren	KiPfl	Dezember 2020/2021	Offerte Danfossventile für Budget 2021!
Wasser / Abwasser	Wasserverbrauch reduzieren		Aquadick-Spardüsen* verwenden, WC-Spülungen einstellen	Sakristane	Dezember 2020	Aquadick-Düsen sind im Küchenbereich nicht geeignet!
	Wasserverbrauch reduzieren		Garten Bewässerung: Auswahl von Pflanzen/Sträucher, die nicht viel Wasser benötigen	Sakristane	Dezember 2020	
Weitere Ideen (Ideenspeicher)	Sensibilisierung		Kochbuch mit Food Waste-Rezepten		Dezember 2021	
	Mobilität		E-Mobilität für Mitarbeiter:innen		Dezember 2022	
Zuletzt bearbeitet durch:	B. Bülsterli mit Umweltteam, L. Grünenfelder					
Datum:	01.07.2024					

9.5. Kommunikation gegen Aussen

Jugendliche laden zu Fastensuppe ein

Brugg Eine Suppe gehört zur Fastenzeit. Auch dieses Jahr bieten die katholischen Kirchenzentren im Pastoralraum Region Brugg-Windisch Fastensuppen oder ökumenische Suppenmittage an. Damit führen sie die Tradition weiter, in der Fastenzeit während sechs Wochen vor Ostern freiwillig auf etwas zu verzichten – etwa auf üppiges Essen.

Für die Jugendlichen, die sich im Rahmen ihres Projektunterrichts der katholischen Kirche mit dem Thema befassen, werden dabei wichtige Aspekte des freiwilligen Verzehrs hervorgehoben, heisst es in einer Mitteilung. Am Samstag, 26. März, ab 12 Uhr verteilen sie eine Fastensuppe «to go» auf dem Neumarktplatz in Brugg und sammeln für ein Projekt in Burkina Faso. Wer möchte, kann nebenbei seinen ökologischen Fussabdruck berechnen lassen und erhält dadurch möglicherweise Hinweise für eigene Verhaltensänderungen. (az)

24.3.22

Reinhold Henneck, Brugg
16.3.22 AZ

Damit sich viele Vogelarten wohlfühlen

Brugg-Windisch Im Zuge des Zertifizierungsprozesses «Grüner Güggel», dem kirchlichen Umweltmanagementsystem, ist im Pastoralraum Region Brugg-Windisch eine Gruppe Biodiversität entstanden, die sich für eine naturnahe Umgebungs-gestaltung um die Kirchenzentren einsetzt und mit öffentlichen Veranstaltungen für das Thema Biodiversität sensibilisieren will. Am Mittwoch, 23. März, 19 Uhr, lädt die katholische Kirche zu einem Fotovortrag ein. Mit Beni Herzog aus Villnachern konnte ein ausgewiesener Vogelkenner für den Anlass im Pfarreisaal in Windisch gewonnen werden. Er wird aufzeigen, wie wichtig und wertvoll eine naturnahe Gestaltung von Garten und Balkon ist, damit sich möglichst viele einheimische Vogelarten darin wohlfühlen können. Beni Herzog setzt sich mit seiner Frau für Natur- und Vogelschutzprojekte ein. Zusammen engagieren sie sich unter anderem im Artenförderungsprojekt Wiedehopf/Wendehals von Birdlife Schweiz und betreuen das Gebiet Schenkenbergertal. (az)

BRUGG Schritte für den Frieden

Angesichts der Lage in der Ukraine setzen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt ein Zeichen für den Frieden und solidarisieren sich mit den vom Krieg betroffenen Menschen. In Brugg laden die reformierte und die katholische Kirche ab sofort jeden Donnerstag um 18 Uhr gemeinsam zu einem «Gebetsweg durch Brugg» ein und lassen dazu die Kirchenglocken läuten. Nach dem Entzünden einer Kerze vor der katholischen Kirche St. Nikolaus geht es zu Fuss zur reformierten Stadtkirche, wo die Zusammenkunft mit einem Gebet und einem gemeinsamen Lied abgeschlossen wird. Eingeladen sind alle Menschen, die ein Zeichen für Frieden und Solidarität setzen wollen. Geleitet werden die Friedensmärsche vom Seelsorge- team der Katholischen Kirche Brugg und von Pfarrer Rolf Zaugg von der Reformierten Kirche Brugg. Weitere Infos gibts unter rebrugg.ch und kathbrugg.ch. GA

GA vom 10. März 2022

Schüler sammeln Lebensmittel

Hilfsaktion Am kommenden Samstag, 4. Mai, sammeln Sechstklässler aus der Region Brugg-Windisch Lebensmittel und Geldspenden zugunsten der Hilfsorganisation «Cartons du Coeur» im Kanton Aargau. Die Aktion gehört laut Mitteilung des Pastoralraums Region Brugg-Windisch zum festen Lehrplan für Kinder, die hier den katholischen Religionsunterricht besuchen, und wird dieses Jahr bereits zum 17. Mal durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler stehen am 4. Mai von 9 bis 16 Uhr vor dem Migros in Lupfig und Windisch bereit, um Waren- und Geldspenden entgegenzunehmen. «Sie freuen sich auf eine grosse Solidarität», so die Meldung. (az)

AZ, 29.4.

Windisch Setzlings- und Staudenmarkt der Gruppe Biodiversität

Auf dem Kirchplatz der katholischen Kirche in Windisch fand am 4. Mai bereits zum vierten Mal ein Setzlings- und Staudenmarkt statt. Wiederum dürfte die Gruppe Biodiversität des Pastoralraums eine grosse Schar Besucherinnen und Besucher begrüessen und die wunderbaren und teilweise auch sehr speziellen Setzlinge vom Eifingerhort in Holderbank verkaufen. Toni Suter von Dätwil stellte zahlreiche neu- und vogelfreundliche Stauden und Bische zur Verfügung gestellt, die zu günstigen Preisen zum Verkauf angeboten wurden. Und schliesslich fanden auch die Fäule-Wiele-Projekte von Sigrid Feller viele Abnehmerinnen und Abnehmer. Es war, auch dank des angenehmen Wetters, ein rundum gelungenen Anlass. Die vielen Pflanzen, Stauden und Blumen, die damit in die Gärten kommen, sind eine Bereicherung für die Natur und wenden auch die Menschen erfreuen. Das erklärte Ziel der Gruppe Biodiversität, mehr Vielfalt in die Gärten zu bringen, ist mit dem Anlass wieder erreicht worden. Pierre Reiff

Setzlings- und Staudenmarkt auf dem Kirchplatz. Bild: azg

GA, 23.2.2023



Faszinierende Welt der Insekten

Im Garten «kriecht und flucht» es überall. Martina Siegrist, Projektleiterin Naturförderung am Naturama Aarau, lädt in ihrem Referat dazu ein, in die faszinierende Welt der Insekten einzutauchen und zu erfahren, wieso diese Winzlinge eine so grosse Rolle für Natur und Menschen spielen. Mittwoch, 2. März, 19 Uhr, Pfarreisaal der katholischen Kirche, Windisch. Bild: ZVG/MARTIN BOLLEGER

Windisch: «Schmetterlinge und ihre Lebensräume»

Die Gruppe Biodiversität des Pastoralraums Region Brugg-Windisch lädt am Donnerstag, 29. Februar, 19 Uhr, zu einem spannenden Referat über Schmetterlinge nach Windisch ins Kath. Kirchenzentrum St. Marien ein. Als Referenten hat sie mit dem Feldornithologen Claude Müller aus Lenzburg einen kompetenten Schmetterlingskenner gewinnen können. Für viele Menschen besitzen die «Sommervögel» einen hohen Sympathiewert. Sie sind, wie der Kleine Fuchs im Bild, umwerfend schön und bereichern die Natur durch farbigen Flug von Blume zu Blume. Zudem gilt ihre Verwandlung von der Raupe zum Falter als eines der grossen Naturwunder. Doch die scheinbare Leichtigkeit ihres Wesens trägt ihr Leben ist eine komplexe Abfolge von Beziehungen, Bedrohungen, Täuschungen und Veränderungen. Überdies stehen die Schmetterlinge seit Jahrzehnten durch die Einflüsse unserer Zivilisation unter Druck.



Claude Müller, Feldornithologe und Schmetterlingskenner aus Lenzburg, präsentiert Geschichten rund um die Lebensräume und das Vorhandensein der Schmetterlinge im Laufe der Jahreszeiten. Er geht insbesondere der Frage nach, was auch in Gärten und auf Balkonen Gutes für die Schmetterlinge getan werden kann.

Referat 27.2.24

Brugg-Windisch
23.11.23 / A2

Brugg-Windisch
Einsatz für die Umwelt in Aargauer Kirchgemeinden

Knapp 30 Personen, die sich in Aargauer Kirchgemeinden für Umweltanliegen einsetzen, trafen sich zum Erfahrungsaustausch im katholischen Kirchenzentrum Windisch. Thema des Abends war die Biodiversität rund um die Kirchen. Cornelia Lohri, Projektleiterin Naturförderung am Naimrama Aargau, gab in einem Impulsreferat Tipps zur Förderung der Biodiversität, sowohl im privaten als im öffentlichen Bereich. Zu den einschneidenderen Massnahmen gehört die Entsiegelung von Flächen (z. B. Parkplätze) oder das Pflanzen von Bäumen, aber auch schon mit dem Anpflanzen einheimischer Sträucher und der Schaffung von Kleinstrukturen kann ein wichtiger Beitrag geleistet werden. Das Vorstellen von Praxisbeispielen aus drei Kirchgemeinden (Peter und Paul in Aarau, Pastoralräume Lenzburg und Region Brugg-Windisch) zeigte auf, wie unterschiedlich der Ansatz, je nach den örtlichen Gegebenheiten und den vorhandenen Ressourcen, sein kann. Bei einem Apéro gab es danach Gelegenheit zum Austausch und Kontakte knüpfen.

Das jährliche ERFA-Treffen ist ein wichtiger Vernetzungsanlass zum Thema Umweltmanagement. Es wird im Rahmen des kirchlichen Umweltmanagementlabels «Grüner Guggel» durchgeführt.

Pierre Reiff



Erfahrungsaustausch im kath. Kirchenzentrum Windisch. Bild: zvg

GA 28.9.23

WINDISCH
Nachhaltigkeitsmarkt mit Workshops

An diesem Samstagnachmittag vom 30. September, der von der katholischen Kirche organisiert wird, wird recycelt, selbst gemacht, nachgedacht, geknetet, gebacken, gewerkelt, geschaut und gestaunt. Der Markt mit Mitmachworkshops und Infoständen rund ums Thema Nachhaltigkeit ist geeignet für alle ab der ersten Klasse. Jede und jeder kann einfach dazukommen und bei den Workshops mitmachen oder zuschauen: zum Beispiel selbst Seife herstellen oder Apfelmöste pressen, eine kleine Ausstellung über die Schönheit und die Feinheit der Natur bewundern oder aus Papier selbst Upcycling-Kunst herstellen, einen feinen Schluck an der Biogetränkebar nehmen und sich gut unterhalten. Zu kaufen gibt es vor Ort Produkte aus fairem Handel. Die Workshops sind kostenlos. Als Abschluss sind um 18 Uhr alle zu einem kreativen Gottesdienst mit belebender Musik eingeladen. Dabei stehen der Erntedank und die Freude an der Schöpfung im Vordergrund, die zugleich die Verpflichtung zu deren Bewahrung beinhaltet.

Samstag, 30. September, 15 bis 17.45 Uhr
Katholisches Kirchenzentrum Windisch
kathbrugg.ch

GA, 14.9.23

WINDISCH
Bücher- und Kunstmarkt

In Büchern stöbern und das eine andere mit nach Hause nehmen, an Farben und Formen erfreuen, Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch über ein Werk kommen und Lieblingsbild erwerben sowie bei Tee und Kuchen ein Plauderstündchen halten: All das ist am dritten Bücher- und Kunstmarkt mit acht Kunstständen aus der Umgebung möglich. Organisiert wird der Anlass von der Gruppe Biodiversität der katholischen Kirche Region Brugg-Windisch. Spenden können am 15. September von 17 bis 19 Uhr im Saal des katholischen Kirchenzentrums St. Marien Windisch abgegeben werden.

Samstag, 16. September, 10 bis 16
Hauserstrasse 19, Windisch

Katholische Kirche organisiert Büchermarkt

In Windisch gibt es am 16. September die Möglichkeit, Bücher und Kunst zu erwerben.

In Büchern stöbern und das eine und andere mit nach Hause nehmen, mit Kunstschaffenden ins Gespräch kommen und ein Lieblingsbild erwerben, bei Kaffee und Kuchen ein Plüschchen halten – all das sei am dritten Bücher- und Kunstmarkt am Samstag, 16. September, von 10 bis 16 Uhr in den Räumen der katholischen Kirche an der Hauserstrasse 18 in Windisch möglich, schreibt der Pastoralraum Region Brugg-Windisch in einer Mitteilung. Die Veranstaltung mit acht Kunstschaffenden aus der Umgebung werde organisiert von der Gruppe Biodiversität der katholischen Kirche Region Brugg-Windisch.

Gemäss Mitteilung können Buchspenden am 15. September von 17 bis 19 Uhr im Saal des katholischen Kirchenzentrums St. Marien in Windisch abgegeben werden. Erlaubt sind maximal eine Bananenkiste oder zwei Tragetaschen pro Person. Besonders willkommen seien Romane, Klassiker, Kinder- und Jugendbücher, Krimis und Sachbücher. Nicht angenommen werden können Bildbände, Reiseführer und Kochbücher.

Erlös kommt verschiedenen Projekten zugute

«Ein Besuch des Bücher- und Kunstmarkts lohnt sich nicht zuletzt wegen der Kaffee- und Kuchenbar», schreibt der Pastoralraum. Diese lade mit Kuchen und Gebäck zum Verweilen ein. Der Erlös werde für Projekte wie die Anpflanzung von Obstbäumen, die Schaffung von Biodiversitätsflächen, Vorträge und so weiter in den fünf Kirchenzentren des Pastoralraums verwendet. Die Gruppe Biodiversität entstand im Zuge des Zertifizierungsprozesses Grüner Guggel, dem kirchlichen Umweltmanagementsystem. (az)

Bestimmte Bücher sind als Spenden für den Anlass besonders willkommen. Bild: zvg

A2, 8.9.2023

A2 25.4.23

Setzlingsmarkt wird erweitert

Die kath. Kirche Region Brugg-Windisch lädt zum Pflanzenkauf ein.

Bereits zum dritten Mal organisiert die Gruppe Biodiversität des Pastoralraums der katholischen Kirche Region Brugg-Windisch einen Setzlings- und Stundenmarkt. Dieser findet am kommenden Samstag, 29. April, auf dem grossen Platz vor der St. Marienkirche in Windisch statt. Von 9.30 bis 12 Uhr werden Gemüsestrünge von Pivo Specie Rara und aus biologischem Anbau (aufgezehrt in der zürcherischen Institution Effingerhort in Holderbank) angeboten. Ausserdem finden alle Gartenfreundinnen und -freunde Stauden von der Gärtnerei Dieswyler aus Rüfenach, schreiben die Organisatoren in einer Mitteilung. Gleichzeitig werden dieses Jahr am Pflanzenmarkt auch noch fair produzierte Produkte von der Gruppe Faire Welt zum Verkauf angeboten.

Die Gruppe Biodiversität der katholischen Kirche Region Brugg-Windisch ist im Zuge des Zertifizierungsprozesses «Grüner Guggel», dem kirchlichen Umweltlabel, entstanden. Sie setzt sich ein für eine natürliche Umgebungsgestaltung um die Kirchenzentren und sensibilisiert mit öffentlichen Veranstaltungen für das Thema Bewahrung der Schöpfung sowie speziell für die Biodiversität. Die Kirchenpflege hatte 2018 beschlossen, sich mit allen fünf Kirchenzentren (Brugg, Windisch, Muri, Riniken und Schinznach-Dorf) am «Grünen Guggel» zuzustellen. (az)

Setzlingsmarkt
Diesen Samstag, 9.30 bis 12 Uhr, St. Marienkirche in Windisch.



Der letztjährige Setzlingsmarkt vor der Kirche in Windisch fand bei schönem Wetter statt. Bild: zvg



9.6. Wegtafeln beim Paulushaus im Birrfeld

“Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen
Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.”

Auszug aus “Laudato si” - über die Sorge für das gemeinsame Haus
Papst Franziskus

Ganz im Sinne der zweiten Enzyklika «Laudato si» von Papst Franziskus, wollen wir von der Gruppe Biodiversität des Pastoralraumes Region Brugg-Windisch auf das wichtige Thema der Biodiversität aufmerksam machen und den Blick auf die kleinen und unscheinbaren Geschöpfe richten.
Eine gesunde und vielfältige Natur ist unsere Lebensgrundlage. Sie sorgt für saubere Luft, Trinkwasser, Bestäubung und fruchtbare Böden. Sie sichert damit auch unsere Ernährung.



Auch du kannst deinen Beitrag für die Artenvielfalt leisten, ob auf dem Balkon oder im Garten. Wir kleinen und grossen Geschöpfe freuen uns über ein vielfältiges Nahrungsangebot.



Gänseblümchen

Das Gänseblümchen heilt nicht nur äussere Wunden. Es hilft Verletzungen, die tief im Inneren der Seele verborgen sind, an die Oberfläche zu bringen und so zu heilen. Es ist, wie wenn man nach einem Sturz von innen her aufgerichtet wird, um dadurch gestärkt und mit neuem Mut vorwärtszugehen.



Nahrungsquelle und Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und Schmetterlingsraupen



Gänseblümchentees:
1 TL getrocknete oder
2 TL frische
Blütenköpfe und
Blätter mit 2,5 dl
siedend heissem
Wasser übergossen
und 10 Minuten ziehen
lassen.
3 Mal täglich eine
Tasse trinken.

Melisse



„Den Bienen sind keine Blüten lieber als die Melisse“, schrieb Plinius vor 2000 Jahren.

Blaumeisen lieben Zitronenmelisse, weil sie damit Parasiten aus dem Nest vertreiben können.



Nimm Melisse, wenn dein Herz betrübt, deine Lebenskraft geschwächt, dein Bauch verknotet oder deine Augen müde sind:

Die Melisse ist eines der ältesten bekannten Heilkräuter. Schon Plinius, Hildegard von Bingen und Paracelsus wussten sie zu schätzen. Wegen ihres zitronenartigen Geruchs wird die Pflanze meist „Zitronenmelisse“ genannt.

Paracelsus (1493-1541) wandte die Pflanze im Sinne der Signaturenlehre wegen ihrer herzförmigen Blätter bei Herzkrankheiten an: "Melisse ist von allen Dingen, die die Erde hervorbringt, das beste Kraut für das Herz."

Rainfarn - für eine natürliche Schädlingsbekämpfung



Nektarpflanze für Schwebfliegen, Bienen, Wespen und Raupenfutter für viele Tag- und Nachfalter



Rainfarn-Mönch



Sud für die Schädlingsbekämpfung

(hilft gegen Blattläuse, weisse Fliegen, Kirschfruchtfliege...)

- 100 Gramm getrockneten Rainfarn nehmen, die Blätter von den Stielen streifen und die Blüten abschneiden.
- Das Ganze in einem Topf mit 1 Liter Wasser aufkochen und die Mischung eine halbe Stunde kochen lassen. Dabei lösen sich ätherische Öle und Bitterstoffe, die viele Schädlinge vertreiben.
- Nach dem Abkühlen den Sud durch ein Sieb giessen. In einem verschliessbaren Glas hält sich der Sud mehrere Monate.

Sud verdünnen und Pflanzen besprühen

Unkraut?

Gundermann, Gundelrebe

Gegen Husten und Durchfall wird sie seit jeher verwendet. Bereits Römer und Germanen haben dieses Kraut genutzt, um Wunden zu heilen und Würmer loszuwerden. Äusserlich angewendet, klärt Gundermann die Haut und hilft bei Entzündungen.

Der Gundermann ist gerade durch seine relativ frühe Blütezeit im April ein wichtiger Nektar- und Pollenspender für Bienen und andere Insekten.

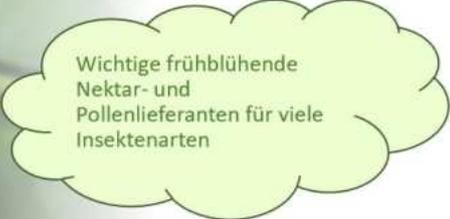


Scharbockskraut - Unkraut?



Ganz im Gegenteil, denn...

...die Blätter vom Scharbockskraut sind reich an Vitamin C und in kleinen Mengen vor der Blüte essbar. Bereits im März ist das kleinwüchsige Scharbockskraut auf feuchten und sauren Böden zu finden.



Wichtige frühblühende Nektar- und Pollenlieferanten für viele Insektenarten



Totholzhaufen

Ein Totholzhaufen ist eines der wertvollsten Naturmodelle im Garten. Egal, ob Sie ihn im Schatten errichten oder eher einen sonnigen Platz wählen. Er wird sich schnell zu einem wertvollen Lebensraum für unzählige Tierarten entwickeln.

Tiere im und um den Totholzhaufen:

Igel, Eidechsen, Vögel, Käfer, Frösche, Spitzmäuse, Regenwürmer, Asseln, Florfliegen, Wildbienen, Ameisen, Libellen, Wespen, **Glühwürmchen**, **Häuschenschnecken**, Ohrwürmer, Spinnen, Erdkröten, Hornissen, Molche, **Feuersalamander**, Blindschleichen, Ringelnattern und viele mehr.

So locken Sie Schmetterlinge in Ihren Garten



Schmetterlinge brauchen neben einem grossen Nektarangebot auch ausreichend Raupenfutterpflanzen. Reine Rasenflächen bieten keine Nahrung und keine passenden Lebensräume. Natürlich eignen sich besonders einheimische Pflanzen für einen Schmetterlingsgarten, doch auch andere Blühpflanzen werden gerne besucht.

Schmetterlinge mögen einheimische Nelken oder Gewürzkräuter wie Thymian, Lavendel oder Schnittlauch. Lassen Sie Ihre Küchenkräuter blühen. Die duftenden Blüten sind eine willkommene Nektarquelle.

Warum der Faulbaum auch Zitronenfalterbaum heissen könnte: Viele Schmetterlinge nutzen den Faulbaum darüber hinaus als Raupenfutterpflanze. Gerade das ist besonders wichtig. Denn wo keine Raupen sind, sind auch keine Schmetterlinge. Rund 13 Arten legen ihre Eier an Blättern, Triebspitzen und Zweigen des Faulbaums ab.



Zitronenfalter an Blutweiderich



Gebet für unsere Erde

von Papst Franziskus



Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.
Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.
Gott der Armen,
hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.
Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.
Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.
Amen.